Museigen:

pie ibaltige Rieingeile aber beren Runm 10 Bfg., für autsufete 15 bis. Dei mehrmaliger Anfradie Radius. manngele 30 Bfg., für auswarts bo Bfg. Beilagengebilbr per Laufend Mt, 3,50.

gernfprech-Muichluft 92r. 199.

Wiesbadener

Bonatiid 50 Hig. Bringerlobn 10 Ale, burd bie Boft bezogen biereifineid Bit. 1.75 nufer Beftellgelt.

Der "General-Angelger" erscheint löglich abende,
Sonntags in zwei Ausgaben.
Unparteiische Zeitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Male Beferfaltunge-Blatt "Beierftunden". - 288dentlich : " Der Sandwirth". - Bet Sandwirth". - Blatter Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Bering der Wiesbadener Berlagsanfialt Emil Bommerr in Wiesbaden.

Anzeigen-Unnahme für bie abends ericheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfigen wird gebeten, größere Anzeigen moglicht einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann keine Burgichaft übernommen werden.

St. 201.

Dienftag, ben 29. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Eine Sitzung der Friedenskonferenz in Portsmouth.



Plancon Witte

Baron v. Roien

Sente sind wir in der Lage, ein Bild der Friedenskontenz während der Situng zu veröffentlichen. Was das
tillat der Friedenskonferenz in Portsmouth auch sein
tild, den Werth dieser Zusammenkunft wird man stets sehr
einschäuen. Die Männer, welche da berathen, entscheitild der das Schicksal ganzer Bölker. Bon der Beschlußfassen
teber das Schicksal ganzer Bölker. Bon der Beschlußfassen
til desse Männer wird es abhängen, ob in Zukunft noch
tallende von blisbenden Menschenleben geopfert werden
tilen oder nicht. Daß sich die Theilnehmer an der Kontanz der schweren Berantwortung bewußt sind, dafür zeugt
te tiese Ernst, der auf ihren Gesichtern lagert.

Sato Cakahira Otchiai Adadil Komura

Die Friedenskonferenz

hielt am Samstag Nachmittag 3 Uhr eine kurze Sitzung, in der das Brotokoll der vorigen unterschrieben wurde. Die alten Borschläge wurden nur kurz diskutirt, dann vertagte man sich dis Montag Nachmittag 3 Uhr. Damit ist also

die Entscheldung abermals verschoben.
Da die Japaner 28 waren, die die weitere Sitzung am Montag vorschlugen, hofft Bitte, daß diese neue Borschläge machen wollen. Die Russen änderten ihre ablehnende Haltung gegenüber den alten Borschlägen nicht. Bitte sazte weiter, sämmtliche Formalitäten seien jeht erfüllt. Falls die Japaner nicht eine neue Sitzung beantragt hätten, wäre die Konserenz schon am Samitag gescheitert.

Der stellvertrezende Sefretär des amerikanischen Staatstepartements Peirce erhielt Samstag früh ein langes Chissretelegramm aus Onsterban. Der Inhlt desselben ist nicht befannt.

Deutschland und der Friede.

Reichskansler Fürst von Bulow ersheilte dem Berliner Certreter der "Associated Breß" auf bessen Anfrage solgende telegraphische Antwort: "Seit Beginn der Altion Roosebelts hat der dentsche Kaiser sowohl wie die deutsche Regierung niemals ausgehört, für die Sache bes Friedens einsutreten, wo sich nur immer Gelegenheit dazu darbot. Deutschland ebenso wie Amerika sind daran interessist, daß dem Risso und der Sicherheit, die mit jedem großen Arteg ungertrannlich verbunden sind, ein Ende geseht werde. Der Kaiser und das hussche Bolt wünschen den Serzen, daß die Bemühnngen Roosebelts erfolgreich sein mögen.

Diese offiziöse Auslassung ist um so bemerkensweriber, als von russischer und französischer Seite vielsach ausgesproden worden ist, Kaiser Wilhelm habe dem Baren bei seiner letzten Zusammenkunft ausgesordert, keinen Frieden zu schließen.

(Zelegramme.) Bbermals vertagt!

Portsmouth, 28. August. (Renter.) Die Friedenskonferenz tritt erst am Dienstag Nachmittag 4 Uhr zusamwen. Dies geschieht auf Bitte Takahiras, der erklärte, keinz Nachrichten von Tokio erhalten zu haben. Es liegen Anzeichen vor, daß Japan morgen einen neuen Borschlag macht, der die Konserenz sur wenigkens einige Tage länger zusammenhalten wird. Takahira hatte Abends eine Unterredung mit Witte in dessen Binmer. Takahira suchte um die Unterredung kurz vor dem Diner nach, sie wurde auf Ersuchen Wittes dis Sz Uhr verschoben.

Boffnungsloie Situation?

Portsmouth, 28. August. Moosevelt, der in einem Pcivatgespräch äußerte, daß ihm die japanischen Forderungen berechtigt erschienen, erachtet die Situation für hoffnungslos. Man beschäftigt sich bisher nicht mehr mit der Frage der Friedenskonserenz, sondern mit der Frage der Abreise der Delogirten. Witte denkt am Dienstag auf einem Aogddampser abzusahren. Angesichts der vielen Einkadungen, die ihm von Städten und Privatpersonen zugegangen sind, hat er sich entschieden, wenigstens Chicago und Niagara zu besuchen. Takahira äußerte sich ebenso freimützig wie Witte, daß es sich morgen nur noch um die letzten Avsidelungen der Geschäfte handle.

Der Zar fehnt ab.

Newhork, 28. August. (Reuter.) Aus Petersburg wird berichtet, daß der Kaiser von Außland endgiltig abgelehnt hat, den Borschlägen Roosevelts beizutreten. (Tros alledem sind Ueberraschungen nicht ausgeschlossen. Die abermalige Vertagung der Konserenz läßt die Hoffmung zu, daß der gute Wille zu einer Verständigung beiderseits vorhanden ist. D. Red.)

Kleines Feuilleton.

In Schlaf um 150,000 Dollars berandt. Um 150,000 Doll.
Der ans Paris berichtet wird, dort ein Deutscher bestohlen.
Der Deutsche, namens Richard Charlow, ehemals an Bord eines Oseandampiers batte in einer Newporfer an Bord eines Oseandampiers batte in einer Newporfer etdatzeitslichterie 150,000 Dollars gewonnen und ansgesthalte. Er trug dies Bermögen in Gestalt eines Cheds Diese Abends wurde Charlow auf dem Nordbahnhof von Landsleuten angesprochen, zum Trinsen verleitet und, als einer Bar eingeschlummert war, ausgeplündert. Charlow hat einer Bar eingeschlummert war, ausgeplündert. Charlow hat einer Bar eingeschlummert war, ausgeplündert. Gegen die gehing des Cheds wurde Protest erhoben.

in interessanter Rabsahrerprozes. Zwei Kaussente aus batten eine Tandemsahrt unternommen, und zwar ist int nicht des Fahrens tundige Freund von dem Besisper Tandems unter dem Hinweis eingeladen worden, daßer in guter Lader und die Fahrt ganz ungefährlich sei. Der des in guter Kahrer und die Fahrt ganz ungefährlich sei. Der des in guter kahrer und die Fahrt wurde beiseite geschleubert im mit dem Schreden davon, während sein Hintermann die Räder des Wagens getödtet wurde. Die Hinterklieden des Berunglücken suchen nun den Tandemsenter für den des Berunglücken suchen und klagten auf Schadenersah. In der Ender des Oberlandgericht wiesen die Klage ab. In der kundung des Oberlandgericht wiesen die Klage ab. In der kundung des Oberlandgerichts heist es n. a. daß das Mitselfen des Verunglücken auf freiem Willensentschlissserichtunge beruht

hätte, der Auffordernde dafür also nicht verantwortlich zu machen sei. Gegen das Urtheil des Oberlandsgerichts hatten die Kläger Revision beim Reichsgericht eingelegt. Diese blied ohne Ersolg und wurde zurückgewiesen.

Der Talisman ber Morber. Mus Remport wirb berichtet: Einen außerst merkwürdigen Proges hat ein Probiontmeister bes Remporfer Gefängnisses angestrengt. Das Klageobjekt ist ber Juk eines Kaninchen, ben Ran Patterson wieber zurücke-ben soll. Ran Patterson ist, wie erinnerlich sein wird, die Choriftin, die fürglich angeflogt war, ben englischen Budmacher Saefar Doung ermorbet ju haben und beren Freifprechung all-gemeine Sensation erregte. Jone, so beißt ber Proviantmeister behanptet, ber Kaninchenfuß ware ihm bor mehreren Jahren in Bermahrung gegeben worben, nachbem ein ungenannter Mann, ber unter ber Unflage bes Morbes ftanb, freigefprochen wurde. Seitbem hielt jeber bes Morbes Ungeflagte im Remporter Befangniß bie Reliquie für einen Talisman, und wenn auch einige trogbem verurtheilt und hingerichtet wurden, fo trugen boch bie meiften mabrend ber Berbandlungen ben Kanindenjug bei fich. Much Ran Batterfon batte ben Talisman gelieben und grug ibn während ber so berühmt gewordenen Berhandlungen. Ein Mann namens Elfhart, ber die Geschichte des Knochens lennt, bat sich erboten, alle Roften gegen bie Choriftin in bem Broges gu beftreiten, wenn fie fich weiter weigern follte, ben Talisman gurud au geben. Jones ift beshalb fo viel an bem Befig bes Ranindenfußes gelegen, weil bemnachft bie Berhandlung gegen eine junge Frangofin Bertha Claiche ftattfinbet, Die ihren Liebhaber ermorbet haben foll. Da foll ber Talisman wieber Wunber

Eine Storchzählung ist von der Bhystalisch-Dekonomischen Gesellschaft in Königsderg für Ostpreuhen indie Wege geleitet worden. Mit Dilse der Lehrer soll die Bahl der vordandenen Storchnester seitgestellt werden. Dieselbe Statistit ist dereits in Wecklendung und Dessen ausgenommen worden. Dies Borgeben verdient allgemein Nachadwmung, hauptsächlich im Interesse der Erddrüter und der Sagd. Es kann leider keinem Zweitel wehr unterliegen, das der Storch zu den schädlichsten Theren gehört. Er nimmt jedes Rest aus, das er sindet. Und er sindet sie alle; denn er ist sehr fleißig, weil die Ernährung seiner Hamilie seine ganze Krast und Zeit in Anspruch nimmt. Bon srüh die spät stolzirt er auf dem Jelde umder. Jindet er einen Wurf Inngalasen, dann holt er einen nach dem andern sort. Deshald ist die Niederjagd in Gebieten mit vielen Störchen nie hochzuderingen. Roch schlimmer ist es, daß er auch die an der Erde brütenden Singvögel nicht derschont, so das in manchen Gegenden die Bogelarten namentlich die Lerchen gänzlich ausgetotet sind, Naturstreunde wie Jäger sorden deshald, das der Storch in Gegenden, in denen er im Uebermaß vorsommt, abgeschossen werden darf. Es gibt Ortschaften, in denen auf sehm Dach nicht nur ein, sondern mehrere Storchnester vorhanden und den Westen leider Vor Ach ist das um größer Bahl auf und übernachten auf Bäumen. Sie werden leider von der Statsführ nicht mitgezählt werden. Immerbin wäre es erwünsicht, wenn bei dieser Umstroge auch das häusigere oder seltenere Borsommen der erddrütenden Singvöge auch das häusigere oder seltenere Vorsommen der erddrütenden Singvöge auch das häusigere oder seltenere Korsommen der erddrütenden Singvöges auch der Samterdin wäre es erwünsicht, wenn bei dieser Umstroge auch das häusigere oder seltenere Korsommen der erddrütenden Singvöges und der Bamiligere oder seltenere Korsommen der erddrütenden Singvöges auch das

Der japanische Viceadmiral Katakoa

97r. 201

meldet, das nach Octotst entsandte Geschwader habe am 14. August in Ahan ein Geschütz veralteter Konstruktion nebst Munition, am 17. August in Ochotsk 58 Gewehre nebst Munition erbeutet, am 13. August habe dasselbe Geschwader in der Nähe von Sachalin ein englisches Schiff aufgebracht. Das nach Kanntschafta entsandte Geschwader nahm am 16. August das russische Transportschiff "Montara" im Hafen von Kickelst und den Kommandoroki-Inseln.

Beschießung des Vorgebirges Lasarew.

Die Betersb. Tel.-Ag, meldet aus Godfiadan vom 26, August: Am 23. und 24. August beschossen zwei bis drei jaranische Torpedoboote das Borgebirge Lasafew, in dessen Rähe auch einige verdächtige Fahrzeuge sichtbar wurden. An der Kiiste des Tantarenbusens ist ein neuer Landungsversuch au erwarten.

«Soll Deutschland die Zeche bezahlen?»

Die Jahl der Bücher über Ruhland ist groß, die Zahl der guten Bücher über Ruhland aber bleibt klein; um eins ist sie dermehrt worden. Es ist soeben erschienen und trägt den Titel: "Die Zukunft Ruhlands und Japans", mit dem Untertitel der oben als Ueberschrift gewählt ist. Der Verfasser ist Rudolf Wartin, Rezierungsrath im Kaiserlich sta-

tistischen Amt zu Berlin.*)

Es ist klar, daß ein Buch von zwei und ein halbhundert Seiten auch zum Widerspruch im einzelnen herausfordern kann, aber die Größe der Auffassung, die Tiefe und Breite der Kenntniß und den Ernst der Behandlung wird man unter allen Umständen dieser Schrift zubilligen nüssen, und da Williarden deutschen Kapitals in russischen Werthen angelegt sind, so muß man allen Deutschen, die in Rußland finanziell engagirt sind und allen deutschen Politikern zurufen: Lest dieses trefflich geschriebene Buch und prüft es auf seinen Inhalt hin.

Wie wird die russische Zukunft beschaffen sein?

Die Optimisten behaupten leichtfertig, Russland wird sich auch aus den jetzigen Kalamitäten herausarbeiten. Der Krieg hat Russland nicht wesentlich erschüttert, mit dem Frieden werden auch die Finanzen wieder gesestigt sein, und die inneren Unruhen werden sich schnell überwinden lassen.

Ein paar Zahlen können genigen, um solche Flusionen zu zerstreuen. Die Staatsschulden des reichen Frankreich werden auf 30 Milliarden Francs, die des riesig reichen England auf 20 Milliarden Francs berechnet. Der russische Staat hat Staatsschulden im Betrage von 201 Milliarden Francs.

Aber Rußland hat angeblich seine Schulden immer bezahlt. Daraus wäre noch nicht zu solgern, daß es sie auch in

Bukunft bezahlen wird.

Doch nicht einmal die behauptete Thaksache ist zutreffend. Es muß daran erinnert werden, daß Rußland schon zweimal eine Art Staatsbankerott im vergangenen Jahrhundert gemacht hat. Im Jahre 1839 hat der russische Finanzminister Graf Cancrin bestimmt, daß ein Silberrubel gleich 3½ Bapierrubel sortan gelten sollte, und zwei Jahre nach dem Krimkriege, am 16. Mai 1858, wurde die Einlösung der Kreditbillette überhaupt sistirt. Die Wissenschaft hat diese Aransaktion zutrefsend als Staatsbankerott charakterisist.

In der Zukunft hängt alles davon ab, was die russische Landwirthschaft zu leisten im Stande sein wird. Nach den besten Autoritäten leben über 87 Prozent oder doch über 78 Prozent der gesammten russischen Bevölkerung von der Landwirthschaft und die Aussischen Kuslands im Jahre 1908 bestand zu 85 Prozent aus Erzeugnissen des landwirthschaftlichen Gewerbes, und auf alle anderen Aussischwerzen zussammen entsielen nur 15 Prozent. Auf absehbare Zeit wird also die Landwirthschaft sin die russische politische Entwickelung, die untrenndar mit der sinanziellen Leistungssähigkeit des Reiches zusammenhängt, von entschehen Bedeutung sein.

Bu den interessantesten Abschnitten des Martinschen Buckes gehören nun die Untersuchungen darüber, in wie kurzer Beit auf eine starke Entwickung der russischen Landwirtssichaft zu rechnen sein wird. Wartin zieht zur Bergleichung die Entwickung der preußisch-deutschen Landwirthschaft herm. Er macht darauf aufmerksam, das die alte deutsche Kultur eine weit intelligentere Bewölkerung herangebildet hatte, und trotzdem hat es rund 100 Jahre gedauert, dis die deutsche Landwirthschaft von der extensiven zur intensiven Kultur völlig übergegangen war. Die Hedung der Bildung der ländlichen Bewölkerung und die Ansammlung der nothwendigen Kapitasien sür die Landwirthschaft können einen solchen Umsildungsprozeh unter allen Umständen nur in langen Zeiträumen herbeiführen. Also eine schnelle Besserung ist ausgeschlossen.

Reben einer solchen organischen Entwidelung, für die es heute noch nicht einmal einen vielversprechendenAnsang giebt, könnte zur momentanen Erleichterung eine weitere Anziehung der Steuerschraube in Betracht kommen. Aber auch dieses Wittel erscheint unanwendbar. Unter den verschiedenen Steuern Rußlands besindet sich nicht eine, von der mit einiger Bestimmtheit eine baldige bemerkenswerthe Entwicklung in aussteigender Linie vorausgesagt werden kann.

Die Folgerungen, zu denen Regierungsrath Rudolf Martin unter diesen Umständen kommt, sind offensichtlich.

Er ist der Ansicht, daß es leichter ist, "an das Eintreten eines Wunders zu glauben",als an das Ausbleiben des russischen Staatsbankerotts.

Regierungsrath Martin räth den deutschen Kapitalisten, ihren Besitz an russischen Papieren zu den jetzigen Kursen, die von der russischen Regierung noch künstlich hochgehalten werden, abzuschieden, um größeren Berlusten zu entgehen, und er sagt weiter und zwar immer erneut und mit dem größten Nachdruck: "Das nationale Gesammtinteresse des

*) Berlag Karl Senmann, Berlin 1905.

deutschen Bolles ist unvereinbar mit der Zulassung weiterer russischen Ankeihen an deutschen Börsen!!"

Ob Regierungsrath Wartin zu schwarz sieht oder nicht zu schwarz sieht, das zu prüfen sollte jeder gebildete oder interessirte Deutsche sich selbst veranläßt sühlen. Die Aufgabe ist selbst für den, der volkswirthschaftlich ungenügend durchgebildet ist, keine allzu schwierige. Denn man vergegenwärtige sich, daß, wie oben angeführt, das verarmte Rußland verschuldeter ist, als das reiche England, und dieses verarmt! Rußland hat jest noch die Folgen eines unglisslichen Krieges und einer inneren Umtvälzung, deren Ende nicht abzusehen ist, zu liquidiren.

Bielleicht rettet Rußland eine groß angelegte Reformpolitif einer modern denkenden Regierung. Das jezige Regiment freilich muß Rußland vollends ruiniren.

Die Unruhen in Rußland.

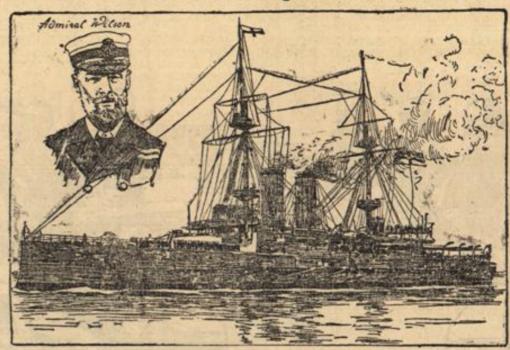
Die "Petersb. Tel.-Ug." melbet: Das Polizeibepartement veröffentlichte eine Mittheilung, nach der seit Ende 1904 eine

Intentive Tätigkeit der verschiedenen revolutionären Parteien

im westlichen Theile Rußlands berrschte, um gemeinsam gegen die Regierung vorzugehen. Die jüdische Geheimgesellschaft "der Bund" begann in aggressiver Weise gegen die Christen vorzugehen. Auch die polnischen Nevolutionsparteien entwicklten eine besondere Thätigkeit und bildeten

Rampforganisationen terroristischen und anarchistisch rafters, deren Iwed war, in das politifde und wirt liche Leben durch Attentate und Ausstände in den beb den Centren Baridaus möglichft große Berwirmung bringen. Diefe Abficht wurde in den letten brei In mit besonderer Sartnädigfeit verwirflicht. Alle Bemi en der Bertreter der gemäßigten politischen Richtung, be regten politischen Leidenschaften gu befanftigen, find er los geblieben. Auf ein Genbichreiben des Ergbifcheis Warichau an die Bevölferung, in dem zur Einstellen Opposition aufgefordert wird, antwortete die terrori Bartei mit Aufforderungen, welche die Arbeiter gur fehung des Rampfes gegen das Rapital und zur Berbe ung der allgemeinen Revolution anfeuerten. In der go Salfte des Juli erfolgte eine Reihe von ber Gefellichiff Bund" organisirter Stundgebungen in Berditschen, & Rowno, Bialyitof, Jefaterinoslaw und berichiedenen beten des Weftgebiets. Den Bufammenftog mit Milliar m ten die sozialistisch-revolutionären Organisationen gur maligen Aufbetung der Warschauer Arbeiter aus. 2018 brud der Sympathie für die Opfer der Unruhen in Bist forderten in Warichau verbreitzte Proflamationen ben & ralstreif. Die Kampforganisation gab befannt bak et gelungen fei, die Kreisrentei Opatow um zehntausend ! zu berauben. Aehnliche Berfuche wurden in den Gio Bengrow und Lubartow gemacht. Die letten Ereign fe-Warfchau, welche bekannt find, führten zur Verhänzung be Rriegszuftandes in ber Stadt und im Rreife.

Zur Oitseefahrt des englischen Geschwaders.



Dieser Tage wird das britische Kanalgeschwader vor Swinemunde erscheinen und sich alsdann nach Danzig begeben. Wommandant der Flotte ist Admiral Wisson. Sein Flagzschiff ist das Schlachtschiff "Ermouth". Die Linienschiffe ankern auf der Reede von Swinemunde, während die Torpedodoote in den Hafen einlausen. Admiral Wisson wird dem Stapellauf des großen Dzeandampfers "Kaiserin Auguste Viktoria" auf der Bulkanwerst dei Stettin beiwohnen, zu welchem auch Kaiser Wishelm sein Erscheinen zugesagt hat.

Etvinemünde, 28. August. (Tel.) Zu allgemeiner Referraschung wurde die englische Flotte, welche programmmäßig erst heute hier eintreffen sollte, gestern Nachmittag 5.18 Uhr vom Lootsenthurm in Swinemisnde gesicktet. I sind 12 Schlachtschiffe und 6 Torpedoboote. Das Gesimo der ging westwärts von der Rhedetonne vor Anker. Der Slut der englischen Flotte von 21 Schuß wurde nicht soldertwidert, da man nicht auf das Erscheinen der Göste vodereitet war. Um 6.10 Uhr liesen zwei englische Pinasser in Hafen ein, um den englischen Generalkonsul aus Stetlin moden Bizekonsul aus Swinemünde abzuholen. Die Stationhacht Carmen suhr gestern Nachmittag 3 Uhr nach Stetlin um dem Kaiser beim Stapellauf der Anguste Bistorin per Verfügung zu stehen.

stiel, 28. August. (Tel.) Die deutsche Schlackschat Beschl erhalten, ihre Uebungen zu unterbrechen und faur Begrüßung des englischen Geschwaders nach Swinsbe zu begeben.

Lages Uperstrain o

* Wiesbaben, 28. Auguft, 1905

Deutich-Südwelt-Birlka.

Amtlich wird gemeldet:Die Berfammlung der Truppen jum Angriff auf Hendrif Witboi war am 19. August beendet. - Generalleutnant v. Trotha ift in Berfeba eingetroffen; er beabsichtigt, junachst die Gegend strifden dem Sudup und Autip und Kaniberb, sowie bas Zarisgebirge mit Aufflärungsabtheilungen abzusuchen. — Die bisherige Aufflärung hat ergeben, daß die Gegend des Djacheib, wo Hendrif Wifboi gulett vermuthet wurde, vom Feinde frei ift; bag bagegen weiter fühlich fich gablreiche Bottentottenbanden befinden. Major Traeger befand sich nach den Gefechten am unteren Fischfluffe gegen Cornelius in der Gegend von Gaibes. Ant unteren Fischfluffe wurden feine Gegner mehr gefunden; bagegen zeigten fich weiffich von Warmbab gablreiche Sottentotten. Major Trager marichirte daber fiber Salb-Barmbad-Ramonsdrift und erreichte endlich am 19. Auguft in der Gegend füdweitlich von Gaobie eine feindliche Abtheilung anscheinend unter Cornelius und Morris, die er angriff und in einem fecheftiindigen Gefecht in der Richtung auf Saib-Revier gurudwarf. Auf unferer Geite fiel ein Reiter; 2 Offigiere und drei Reiter wurden verwundet.

Die Unruhen in Deutsch-Offgirika.

Die für Deutsch-Ostafrika bestimmte 120 Mann starke beutsche Marinefeldkompagnie ist unter dem Kommando des Hauptmanns v. Schlichting Samstag Nachmittag in Wien eingetrossen und wurde auf dem Nordbahnhof von dem deutsichen Willitärattache Major von Billow und dem Hauptmann Burian vom Wiener Korpskommando begrifft und bewirtbet, Nach einsteindigem Aufenthalt fuhr die Abtheilung mit So derzug zur Südbahn und von dort nach Trieft.

Der Kommandant des "Buffard" meldet vom 25. Aus Oberleutnant zur See Paasche hat auf dem Marsche 18 Mtanja Aufständische bei Lipo, 10 Kilometer westich w Rowani, überrascht auf dem Norduser (des Rufiji), all den Bormarich nach Kowani antreten wollten. Der d war enva 1000 Plann start, davon die Halfte mit E bewaffnet. Der Feind bat 73 Tote auf dem Norto gelaffen, viele find ertrunfen. Danoch ift er nach dem Sid entflohen, wo er fich verstedte. — Rach einem Telegramm de Kommandanten des "Buffard" bom 25. August Rachmung hat fid der Aufftand im Guden bon Oft-Afrita auf ben di-Bezirk ausgedehnt, und ift die Stadt Lindi felbit bedt Der "Buffard" hatte sich nach Sadani begeben, da in Ufer die Bevölferung infolge der Gerlichte, daß durch den Auf im Gilden die gange Schuttruppe und der "Buffard" in En ibruch genommen fei, eine unruhige Haltung angenem hatte. Das Erfcheinen des "Buffard" machte einen p gen Eindrud auf die Bevölferung. Rachrichten aus Gilden beranlagten jedoch den "Buffard", am 25. 3115 nach Lindi in See gu geben.

Trieft, 28. August. (Tel.) Das deutsche Erpeditions forps für Ostafrika ist gestern Abend hier eingetrossen un ichisfite sich sosort auf dem Llohddampser "von Körber en Lum Empfanze waren auf dem Bahnhofe erschiene u. A. Statthalter Brinz Hohenlohe, der deutsche Generalkesul Dr. Stannius und eine Abordnung des reichsdeutsche Bereins.

Die orientalischen Wirren-

Man meldet uns aus Konstantinopel, 26. August: Ider Nacht zum leiten Samstag wurden in Konopniea, sidwestlich Polanka, im Vilajet llesküb, von einer Abksellundes Nizamregiments Nr. 20 acht Christen und zwar ein Mann, drei Frauen und vier Kinder, erschossen und Schristen vertwundet. Nach türkischen Angaben ist die Kristen vertwundet. Nach türkischen Angaben ist die kontend eines Kampses mit Komitatschis gescheben. Die kontend eines Kampses mit Komitatschistigen und eines kann eines kann eines kann eines kontend eines kann eines k

dertes Memorandum überreicht, in dem die Ramen der miten vier Finangbelegirten für Magedonien mitgetheilt con und die Pforte gugleich erfucht wird, den Generalinofter dementsprechend zu informiren,

Ermordung eines amerikanischen Banklers.

In Konftantinopel murde am Donnerstag Morgen ber nithe armenische Banfier Apif Undjian in seinem Bureau amorbet. Der Attentater stredte gleich mit dem erften Reperidug Apit nieder und verlette mit gwei weiteren Gdfiifm mei im Bureau anwefende Fremde lebensgefährlich. Der porder fonnte fofort dingfest gemacht werden; er gab an, artan zu beißen und bor drei Tagen aus Amerifa gugereist wein. Bartan gestand zu, bem armenischen Revolutionsite anzugehören. Die Ausjage über Mitichuldige verpeigerte er.

Marokko.

Der Temps fdreibt: "Die durch das deutsche Memoranum fiber die Maroftofrage vorgebrachten neuen Bunfte find on genügender Bedeutung, um einen endgültigen Deinmasaustanid, fei es in Unterredungen oder in Roten, als Gorderlich voraussehen gu laffen. Gin Bunft ift indeffen meldt: Deutschland widerstrebt nicht dem frangoffichen Bromit, fondern schlägt Abanderungen des Programms bor, e e im Pringip annimmt. Das läßt auch den baldigen middig des endgilltigen Abkommens über die maroffanithe Brage hoffen."

Der "Betit Barifien" fchreibt: Die Antwort, Deutschlands betreffend die Reformen in Maroffo ift febr ausfiibrt - fie umfaßt 12 Geiten - ift in fehr berfobnlich. em Cone gehalten und beginnt mit Berficherungen ber bembiftaft. Deutschland erkennt die Nothwendigkeit wich ber Beränderungen im Polizei- und Finanzweien Maroffes an nimmt jedoch die Anfichten Frankreichs betreffend die Militerganisation in dem gangen Umfange nicht an. Es mawik daß die Besprechungen über diefen Punft fortdauem werden. Frankreich antwortet voraussichtlich in acht en. Man begt allgemein die Hoffnung, daß fämmtliche Edwierigfeiten raid be hoben werden.

Deutschland.

. Berlin, 27. Muguft. Der Raifer, Die Raiferin, be Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses tran beute Bormittag von Potsdam ein und begaben fich nach den Zeuchaufe, um an der Nagelung und Weihe von 72Feldsiden theilgunehmen. — In das Herrenhaus berufen find mier gleichzeitiger Bestellung als Kroninndiei: Kammergeidibrafident Dr. von Schmidt-Berlin und Oberlandesgedispräsident a. D. Wirklicher Geheimer Rath Dr. Samm-

"Munden, 27. August. Die verwittwete Pringeffin Adalbert von Bayern, geborene Infantin von Spavien, ift heute Mittag gestorben.



Infall im Thater. Mon melbet uns aus Berlin, 27. August ber beutigen rBobe eines neuen Ausftattungsftuds im Debegier fiurzte Mittags auf ber Buhne ein Pobium ein. Berfonen murben mehr ober minber ichmer berlett. rrlitten ernftere Ruden- und Rippenberlegungen, swei mleibruche, ber Schauspieler harry Balben eine

Im Spremberger Gijenbahnunjall wird noch berichtet: Auf ber Ergebniffe einer bon ber Gifenbahnbeborbe veranamtlichen Untersuchung find ein Weichensteller bom Bahnremberg und ein Stredenwarter bon Station Schleife g que bem Dienft gurudgezogen worben. Db auch gegen enbahnbebienfteten ein Strafberfahren eingeleitet wirb und babin. Der Stationsaffiftent Stull jus befinbet fich d in Daft.

tel Kinder eines Arbeiters in Brudhaufen, die in Abweber Eltern bie Wohnung burch Spielen mit Streichhol. in Brand gestedt batten, erftidten babei.



Hus der Umgegend.

Biebrich, 28. Auguft. Dem Bahnwärter herrn Johann mitt hier murbe aus Anlag feines 40jahrigen Dienfijuin größeres Gelbgeschent seitens ber Direktion in Ibeil. — Recht unliebsame Bekanntschaft machte am itag Rachmittag ein bei bem Rathband-Renbau beschäftigter er, Dort werben fammiliche Baumaterialien ufm. mittieftrifden Motors, welcher bie schwer belabenen an einem al bangenben Kaften in die Hohe dieht, auf den Bau ge-der Arbeiter wollte einen leer gewordenen Kaften vol deruhrung mit dem Motor abhalten, ergriff hierbei das eil und schrie im nächsten Augenblic auch ichon auf. Das war wahrscheinlich nicht isolirt, benn ber Mann berand manifoseinitad nicht gollet, bekinder in einem schwerbrenne!" Einem anderen Arbeiter erging es ebendlecht, benn als er seinen Kameraben befreien wollte, erer einen folden Stoß, baß er jur Erbe fiel. Erft ein bom ben Wann bon bem Drahtfeil.

Blains. 27. Angust. Die Landesversammlung des Bundes Landwirthe im Großberzogthum Hessen nahm eine Resonn en melde die erste Kammer bittet, das Gemeinde-Blet an die sweite Rammer gurildauweisen, weil es über-

eilt berathen fei. Bugleich werben ber Rammer Menberungsvorschläge überreicht, zu Gunften ber Landwirthe barunter die Forberung, bag über bie Salfte bes Grundftudwerthes binausgebende Schulden für abzugsfähig erklärt werben. — Schweres Branbung lud entftand am Camftog Morgen in bem Saufe Deringsbrunnengaffe 17. In ber Bohnung bes Babnfteigichaff-ners horr horte man ichredliches Kinbergeschrei und als eine Frau Mathes bie Thur sur Bohnung öffnete, fiand bas Schlafsimmer in vollem Brand. Der Frau gelang es, einen 11 Monate alten Anaben aus feinem brennenben Betichen gu reißen, mobei fich bie Frau an ben Sanben verbrannte. Das Rind felbit batte bereits ichredliche Brandwunden und mußte ins Rochus-holpital verbracht werben. Zwei weitere fleine Kinder wurden ohne Berlegungen aus bem Zimmer geschafft, während es ben Schupleuten Ries und Richter gelang, ben Brand gu loichen. Die Mutter verfieht eine Monatsftelle und war abwefend; mab rend biefer Beit hatte ein breijähriges Aind mit Bundholgern gespielt und ben Brand verurfacht. — Tobtlich verlegt wurben am Camftag fruh bie beiben Dreichmafdinenarbeiter Ge. org Bielbauer, 82 Jahre alt aus Dberfelgen, und Georg Boch 20 Jahre alt aus Schopperte im Elfaß, in bas St. Rochushospital eingeliesert. Beibe waren an einer Dreschmaschine in Bubenheim beschäftigt. Abends nach Schluß ber Arbeit geric then bie sammtlichen baran Betheiligten in Streit und im Ber-laufe besfelben murben ber Bielhauer sowohl wie ber Bach burch durch Mefferstiche in den Unterleib lebensgefährlich verwundet. Der Thäter wurde von ber Ortspolizei verhaftet und die beiben Schwerverlegten jofort bierbergeschafft. Un beiber Auftommen wird gezweifelt, weil burch die Stiche auch die Darme zerichnitten worben find. — Die beiben Berlegten find nicht vernehmungsfähig. Bei bem einen ift die Leber burchstochen, An beiben Berletten mußte eine Operation vorgenommen werben.

S Mimannshaufen, 27. Muguft. Der Stand ber Beinberge in ber hiefigen Gemarfung ift im Berhaltniß ju anderen Gemarkungen ein fehr günftiger. Zwar find bie verschiebenen Geinde bes Weinstods, wie Dibium, Peronospora usw. aufgetreten, boch burch die schnelle und rechtzeitige Anwendung ber Befampfungsmittel gelangten bie Krantheiten nicht richtig gum Ausbruch, ba man ihnen in ihrer Entstehung gleich mit ben geeigneten Mitteln entgegentrat. Der allgemeine Beinbergsichluß wird voraussichtlich um die Ditte bes Monats Cepember ftatt-

S. Lordhaufen, 27. August. Die Beinberge ber hiefigen Gemarkung find laut Bekanntmachung bereits seit Donnerstag ber vergangenen Boche für Kinder und Fremde geschlossen wor-

* Franksurt, 26. August. Als Samftog Morgen um 5 Uhr ber im britten Stod bes Saufes Baumweg 26 wohnende Herr Fridel auf die Straße ging, fab er Arbeiter am Saufe fteben, welche ihm guriefen, bag ein tobtes Mabden ba liege. Fridel fam berbei und fuhr entjett jurud. Auf bem Pflafter lag feine Tochter Helene. Der Kopf ber Tobten wies eine flaffenbe Bunde auf. Das Mabden muß in bem Angenblid, als ber Bater bie Treppe herunterging, bom Fenster heruntergesprungen sein. De-lene Fridel galt in ber Nachbarschaft als schwachfinnig. Die Tobte bat ben Selbsimord offenbar in geiftiger Umnachtung berübt. - Mus Fechenheim ichreibt man: Der Fabrifarbeiter Joh. Christian Schmidt aus Sedbach, der hier in Arbeit steht wurde Samftag aufs Rathbaus gelaben, weil ihm verschiedene Diebstähle jur Laft gelegt wurden. Er wurde vernommen und bann ins Arreftlotal gebracht. Dort erich og er fich nach wenigen Augenblicken mit einem Nevolver, der trott forgfältiger Durch suchung nicht embedt worden war. Der Schuß traf die Schlöfe und führte den augenblicklichen Tob herbei. — Die Kriminalpolitiei verhaftete einen hiefigen Bostbeamten, dem die Briefmar-kenverwaltung anvertraut war. Er hatte aus einem Bac 50-Psennig-Warten eine große Menge genommen und sie durch Gunfpfennig-Marken erfett. Die veruntreute Summe betrug 2700 A. Bei einer Haussuchung wurden noch für 1200 A. Brief. marten gefunden, sobag ber Berluft bes Stoats 1500 M. beträgt. Der Mangel an Schugleuten ift bier fo groß, bag etwa 100 etatsmäßige Bosten unbesetzt sind. Das Sauptrevier mit 20,000 Seelen hat nur zwei Schupleute. Neuerdings soll seitens ber Stadtverwaltung eine Beschwerbe an ben Minister bes Inneren gerichtet worden fein, welche auf bie ungenugenbe Befol-tung ber Schuplente und ben geringen Bohnungsgelbaufchuß binweift.

w Frantfurt, 28. August. Anläglich bes Befuches frangofiicher Lebrer und Lehrerinnen in Frankfurt veranfialteten bie piefigen Lebrer- und Lebrerinnenvereine geftern Abend ein Banfett. An ben Raifer und an ben Brafibente Loubet wurden Sulbigungstelegramme abgefanbt.

* Offenbach, 26. August. Gin frecher Raub murbe am Freitag Mittag gegen 12 Uhr an einem Beamten ber Offenbacher Portland-Jementfabrit auf offener Strafe begangen. Der Beamte trug etwa 6000 A in zwei Saden. In ber Balbftraße in unmittelbarer Rabe ber Fabrit fab er vier jugendliche Bur-ichen, bon benen einer unter einem Baume an ber Strafe fanb. Alls er fich ihnen naberic, wurde ihm eine Sand voll Sand in die Augen geworfen. Run begann bas Ringen um bas Gelb. Der Beamte, ein alterer Mann, wendete alle Krafte an, um bie Räuber von sich zu balten. Doch gelang es ihnen,ben einen Sach ber 3200 K enthielt, abzunehmen und damit in dem nahen Wald zu verschwieden. Der 20jährige Alois Strott wurde als Hauptthater burch bie Kriminalpolizei verhaftet.



Bom Conntag. - Rurgafte und militarifche Gafte. - Morgen muß ich fort bon hier.

Es berbitelt . . . ! Dho, Gie glauben es nicht? Bitte ffon, dann ligen Gie. Wir haben Gie geftern Bormittag ielbst beim Friihichoppen im Garten der Balballa flappernd fichen feben, Sie durftige Seele. Wenn's nicht Bormittags 104 Uhr gemesen mare, nun dann mare und ibre ein menig röthliche Nase etwas verbächtig vorgekommen. Aber nein doch, mochen Sie ein freundlicheres Gefickt. Wir fennen Sie als äußerst soliden Chemann und wissen gang genau, daß Sie gwar gern einen guten Schoppen geniegen, aber beileibe nicht zu der Gefte der Rothnäfler gehören. Und das darf

dech wohl verrathen werden. Ein Schöppchen in Ehren wird Niemand verwehren. Selbst Ihr strenges Chegesponst nicht. Atso wenn Ihr stumpfes Näschen gestern ausnahmsweise in verschiedenen Farben schillerte, nun dann kann das eben nur die herbitliche Temperatur veranlaßt haben. Sehen Sie, Sie Schlaumeier, jest find Sie überführt worden. Hoffentlich ist Ihrerseits nichts dagegen einzuwenden. Es war gestern Bormittag wirklich etwas recht fühl draußen, derart unfreundlich, daß es schien, als hätte sich der Herr Winter über Nacht in unfere freundliche Kurftadt eingeschlichen. Buzutrauen war's dem heimtüdischen Gesellen. Mutter Sonne hatte sich vor den blaugrauen, finsteren Wolfen, die von einem rauben Winde gepeitscht am Firmament dahinsausten, verfrodien und trug dadurch auch wesentlich zur Berschlechterung der Somntagsstimmung bei. Werden wir heute Regen befommen? Wird es jo unfreundlich bleiben? Co und abnlich fragten fich die guten Leutchen, die auf den heutigen Sonntag die schönften Soffnungen gesetzt hatten. Denn man will doch die letten Herbstsonntage noch ordenklich genießen. Ms es fogar einige Male zu tröpfeln begann, nun dann ha te man' beinahe alle Soffnungen aufzegeben. Es wird also ein berpfuschter Sonntag, sagten sich alle diejenigen, die ihre Reife- und Ausflugsdispositionen getroffen hatten. Man foll niemals die Rechnung ohne den Wirth machen, denn es war kein verpsuschter Tag, sondern ein Sonntag, wie man ihn sich nicht besser wünschen kann. Allerdings erst gegen Nadmittag. Der Himmel hatte die gefahrdrohenden Wolken aus unserem Wiesbaden hinausgesagt und klärte sich zun Freude unferer Bevölferung auf. Auch die Sonne ipendete dlieglich ihre wohlthuenden Strahlen auf die im herbstlichen Schmud prangende Stadt Biesbaden und ihre Umgebung hernieder. Rurg, die ehedem so triiben Gesichter all' unserer Ausflugsluftigen klärten sich gleichfalls auf, konnte man doch jest unter den Eichen, in der Mostermühle und den sonstigen aufgesuchten Ausflugsorten nochmals die vielen Wiesbadenen Naturschönheiten mit vollen Zügen geniehen. Und man hat sie vollauf genoffen. Aber warum denn in die Ferne schweisen, liegt das Gute doch so nabe. Ja, es liegt direkt vor uns — die Stadt selbst mit ihren paradiefischen Rur- und sonstigen Anlagen. Auch im Centrum entwidelte fich ein lebhafter Berkehr. Die Straffen trugen gestern ein internationales, wirklich großstädtisches Gepräge. Unseren Kurfremden, die in der Regel um diese Zeit zu Towsenden zu ums kommen, scheint es auch dies Jahr besonders gut in der ihnen lieb gewordenen Stadt zu gefallen. Ein Rudgang ift bis jest noch nicht zu verzeichnen, im Gegentheil, die Besuchssiffern steigen noch immer. So weist die neueste Kurliste 117 723 fremde Gäste auf. Darunter finden wir außer sonstigen Personen von Ruf auch den Geh. Kämmerer des Bapites Baron de Mathias, und den Inspekteur der 3. Armeeinspektion, General der Infanterie von Lindequist aus Hannover, welcher zweifelsohne dem glänzenden militärischen Schauspiel bei Homburg beizuwohnen gebenft. Man be-benfe 117 723 Rurgäste! Rechnen wir unsere über 100 000 Einwohner dagu, dürfen wir da nicht ftolg fein auf unfere internationale Baterfradt Biesbaden? Da fann wohl jeder einigermaßen lokalpatriotisch angehauchte Einwohner mit berechtigtem Stolze sagen: "Sag' Liebchen, was willst Du noch mehr?" Ja, mehr können wir beim besten Willen nicht ver-langen. Das ohnehin schon interessante Wiesbadener Leben ift jest noch besonders interessant durch die vielen militäriichen Gäfte, welche uns zur Zeit mit ihrem Besuche beehren. Aber nicht eiwa zum Kurgebrauch, nein, die braven Marsföhne haben weit Bichtigeres vor. Sie wollen im Krieg im Frieden uns zeigen, wie fie im Ernstfalle den bojen Franzmannern auf die Finger flopfen wirden. Bor ihrem Raifer werden sie das zeigen. Daß es ihnen natürlich bei uns ebenfalls recht gut gefallen hat, das konnte man gestern an ten in der Stadt herumspagierenden schmerzlichen Abschiedsgesichtern ablesen. Richtig, Montag in aller Frühe wielt die Negimentskapelle das Liedchen: "Muß i denn" und dann heißt's Abschiednehmen von dem herrlichen Wiesbaden. Fällts auch schwer, es nutt nichts, denn der bose Feind naht. Aber Abschied wird man feiern. Wer noch einige Moneten in feinem Bruftbeutel aufbewahrt trug, nun der leistete sich einige gute Schoppen Kronenbran und trank auf das Blüben und Gedeihen der ichonen Stadt Biebbaden, die fo außerordent. lich gasifreundlich zu den jungen Kriegern war. Wer aber fein bon Fortung begiinftigter Glüdspilg war, nun ber delte mit leeren Tafden in ben Strafen berum und fab fich noch einenal all' die Gebenswürdigkeiten der Stadt Biesbaden an. Es beißt zeitig im Quartier fein. Um 5 Uhr morgens fruh wurde ausgerudt ins Manoverfeld. So ein Maffenquartier ift doch übrigens fehr intereffant für den Kriminalftudenten. Dariiber werden wir ein andermal plandern.

Volkskultur.

Bom Rhein-Mainischen Berband für Bolksvorlefungen und berwandte Bestrebungen in Frankfurt a. M. wird uns geschrieben: Mit der theoretischen und praftischen Weiterentwidelung der Bolfskulturarbeit im Rhein-Main-Gebiete befaßte fich der Borftand des Berbandes für Bolfs. vorlefungen und verwandte Beftrebungen in feiner letten Sitzung. Die Schillerspende, beren Ertrag burch bie Mainzer Hauptversammlung den allgemeinen Aufgaben der Volfsbildung in unserem weiteren Beimathgebiete gur Berfügung gestellt wurde, soll zunächst der Förderung der praktifchen Arbeit dienen, indem mit ihrer Silfe eine Rbein. mainifde Bolfsafademie ins Leben gerufen werden foll, um organisationswillige und bildungsfreudige Leute aus den verschiedensten sozialen und Bildungsichichten in die Gedanken und Praxis der Bolkskulturarbeit nach den Grundfätzen des Berbandes einzuführen. Dabei follen mehrere in innerem Busammenhang stehende Bortragsreihen aus verschiedenen Wiffensgebieten und bamit verbundene landesund volksfundliche Führungen statifinden, sowie musikalische und deflamatorische Abende, eine Ausstellung von Kunftreproductionen, Erläuberung und Handhabung von Beranscaulichungsmitteln (Lichtbilderapparaten ufw.), die Ausftellung einer Mufter-Dorfbibliothef mit heimathlichem Ge-

bräge, gelegentliche Uebungen der Theilnehmer in der freien Rece ufw. ftattfinden. So soll ein umfassendes Bild des Bolfsbildungsbetriebes in feinen berichiedensten Berzweigungen und unter möglichfter Berudfichtigung ber Bolfskildungstechnik gegeben werden. Die Theilnehmer follen eine Sausgemeinschaft bilden, und es foll nicht allein die geiftige Arbeit bon Anfang bis zu Ende gemeinsame Sache fein, sondern auch die Mahlzeiten, die auf eigene Rechnung hergestellt werden, und die Erholungen sollen ebenfalls getheilt werben, fodaß die Möglichkeit eines fortgesetten Gedankenaustaufdes und möglichst inniger geistiger Berührung gegeben ift. Auch die Gelehrten, die als Dozenken thätig find, werden sich der Hausgemeinschaft einordnen und nicht allein als geistig Gebende erscheinen, sondern auch als Einbfangende, und zwar nicht nur dadurch, daß fie in der Regel auch an denjenigen Darbietungen theilnehmen, die ihrem eigenen Fachwissen ferner liegen, sondern noch mehr dadurch, daß fie im Berfehr mit einfacheren Leuten Einblid in deren Bildungsftand, geiftige Bedürfnisse und Aufnahmefähigfeit gewinnen, die für die Auswahl der Lehrstoffe und die Methode der Darbietung von größtem Werthe find. Die erstz, auf die Dauer von zwei Wochen berechnete Beranstaltung diefer Art foll, unter Ausnützung befonders gunftiger Berhaltniffe, in Ruffelsheim stattfinden, wo sich die Theilnehmer am Abend des 17. September zum erstenmale zusammenfinden werden. — Nach Schluß der ersten Bolksakademie beabsichtigt der Berband die Einberufung eines allgemeinen deutichen Bolfskulturtages zu veranlassen, zu dem Bertreter aller verwandten beutschen Körperschaften behufs Berständigung in theoretischen, organisatorischen und praftischen Arbeits-

Die Radfahrerkrankheit.

fragen eingesaden werden follen.

Wir wissen längst, daß es eine Eisenbahnkrankheit giebt, wir sürchten bereits ernstlick eine Automobilkrankheit und daß das Fahrrad seine Gönner auch mit einer Krankheit bedroht, ist anerkannte Thatsache. Bor wenigen Jahren noch glaubten die meisten Aerzte allen das Radsahren nicht dringend genug ans Herz legen zu können. Fast schien es, als sähen sie in dem Radsahren ein Universalmittel gegen alle möglichen Krankheiten. Dabon ist man verhältnismäßig schnell zurückgekommen und damit hängt wohl auch zusammen, daß das Rad ausgehört hat, Modeartikel zu sein und mur noch hauptsächlich Sport- und Geschäftszwecken dient. Das Stahlroß ist kein Lurusgegenstand mehr, es ist zum Arbeits-Stahlgaul hinabgesunken.

Die Krankheit, mit welcher das Fahrrad die Radler bedrobt, ist nichts mehr und nichts weniger als Herzfrankheit, und das scheint uns gerade genug zu sein. Wan hat zuerst in der Armee eine aufsallende Zunahme der Gerzleiden bewerft, die aber nicht dem mititärischen Radsadren zugeschrieben werden darf, da die Wilitärradsadrer ärztlich ausgeschackte Leute sind, die kontrollirt und vor größeren Fahrten unter Leitung eines Offiziers amtlich trainirt werden.

Oberstadsarzt Dr Beher hat die einschlägigen Berhaltnisse gründlich untersucht und gesunden, daß die sonstatirte
Bunahme der Herzleiden mit der Berbreitung des Radsahrens zusammenhängt. Namentlich zeigen sich, zumal bei sugendlichen Radsahrern, verhältnismäßig häusig Herzbergrößerungen, Herzerweiterungen und auch nervöse Serzstörungen. Im Berichtsjahre 1898-99 wurden 2399 Mann wegen Gerzerfrankung aus dem Herze entlassen. Die Herzfrankbeiten haben sich in der Armee verdreisacht. Im ersten
Armeesorps betrug 1903 die Zahl der Herzfranken 233; von
diesen waren 41 — 176 Prozent Radsahrer. Im 5. Armeetorps betrug die Zahl der Herzfrankheiten 293, von denen
110 — 37z Prozent Radsahrer waren.

Auch sonft und auch in England hat man eine auffallende Zunahme der Herzfrankheiten bemerkt. Eine genaue Statistif sehlt allerdings. Aber die Zunahme fällt um so mehr auf, als man eigentlich insolge der Behandlung des Gelenkrheumatismus mit Salichläure ein Zurüczehen der Zahl der Herzklappensehler erwartet hätte, die das Hauptkontingent der Herzkrankheiten bilden.

Das Drachenstelgen.

In ben jegigen Tagen, ba bie Felber abgeerntet find und ber Wind fiber bie Stoppeln ftreicht, pflegt unfere liebe Schulfugend gern hinauszuziehen ins Freie, um baselbst Drachen steigen zu laffen, und groß ist die Freude, wenn bas papierene buntbemalte Ungeheuer fich "schweiswebelnb" in bie Lufte erhebt. um immer höheren Regionen guguftreben, soweit bies ber -Bindfaben feines fleinen Besigers gulagt. Sei, wie bligen bie Mugen ber Jungen, wie freudig rothen fich ihre Wangen, wenn fie im Eifer bes Gefechts über bas Stoppelfelb babinjogen, boch uber fich ben fonft fo riefengroßen, jest aber fo flein erichei-nenben Drachen. Meistentheils ift ber "Sogler ber Lufte" auch noch selbst gesertigt. Das nothige Bapier jum Bezuge bes Ge-rippes, zur Anfertigung ber Quaften und bes Schweises ftammt bom Bater, Die Bemalung wurde mit Silfe bes Tufchfaftens borgenommen, bas Geftell aus alten Rohrstödchen "unfeligen Angebenfens" gebaut und aum Binbiaben bat bie Dintter ein par Groichen gestiftet. Der Drache prafentirt fich nun aber auch als ein Runftwerf, auf bas sein jugendlicher Erzeuger mit gerechtfertigtem Stolze blidt und bas ibm lieber ift, als manches gefaufte theuere Spielzeng. Leiber bat aber auch bas Drachenfteigen feine Schattenfeiten, und ce ift bielleicht nicht unangebracht, an biefer Stelle barauf hinzuweisen. Das Leit-feil sowie ber Schweif bes Ungeheuers verwideln fich nämlich erfahrungsgemäß nicht felten in Telephon- und Telegraphenbrahte und tonnen bier, wenn fie bon einem Draht jum anberen reichen, besonders bei feuchter Bitterung, leicht eine Berbinbung berftellen, bie fofort eine Betriebsftorung bewirft. Da nun aber bie fahrlaffige Berbeiführung einer folden nach § 318 bes R. St. G. B. mit Gelbbuge bis gu 900 A ober Gefängnig bis gu einem Jahre geahnbet wirb, fo tann bie Cache recht unangenehm werben und find baber alle Anaben, bie jest mit Draden hinausgieben, elterlicherfeits ju größter Borficht in biefer Begiehung anguhalten.

* 50jähriges Doftorjubiläum. Sanitätsrath Dr. meb. Aug. Aronst ein 28 is baben, 3. It. in Herrenalh, beging am 23. August in größter Rüstigkeit bas Sojährige Doftorjubiläum Der Thjährige Jubilar hot etwa 45 Jahre in Steele an ber Ruhr feinen Berus ausgeübt and namentlich in den schweren Cholerazeiten der sechsiger Jahre segensreich gewirkt.

* In die Lifte ber Rechtsanwälte eingetragen wurde Gerichtsaffeffor Flindt beim biefigen Landgericht.

** Sein Ziel erreicht. Wie wir ersahren, hat sich bor einigen Tagen der in der Markistraße wohnhaft gewesene im städtischen Krankenhause untergebrachte Matrose Gustav Stod te in selbstmörderischen Absicht aus dem oberen Stodwert in den Hof gestürzt. Jest ist der 31 Jahre alte Lebensmübe denerittenen schweren Berlehungen im Krankenhause er legen.

Der 76 Jahre alte Aurgast Morig Abraham in seiner Bohnung Sonnenbergerstraße 28 erhängt. Als Motiv wird ein schweres körperliches Leiden angegeben. Die Leiche wird mor-

gen im Mainzer Krematorium verbrannt.

Schundiachen-Diebftahle find jest bei uns an ber Togesordnung. Wie wir feinerzeit mittheilten, murbe in einer Billa in ber Ibfteinerftraße ein bebeutenber Schmudfachenbiebftabl ausgeführt Rachbem am Freitag ber an biefem Diebstahl mitbetheiligte Behler berhaftet murbe, ift es jest ber Rriminalpoligei gelungen, auch ben Dieb gu ermitteln. Er murbe mehrerer Diebstähle überführt. Much bie feinerzeit geftohlene Standuhr ift bon ihm entwendet worben. - Am Freitag murbe nun wieber ein weit erheblicher Schmudfachendiebstahl ausgeführt. Und amar murbe mitfels Ginfteigens aus einer Billa ber Maingerftrage eine Coffette mit folgenben Schmudfachen entwenbet: Gine ringformige Broche mit 7-9 Diamanten befett, in ber Mitte ein Caphir mit fleinen Brillanten (Werth 700 .K.), eine große ovale goldene Broche (Werth 60 A), ein Baar goldene eifelirte Ohrringe (Werth 100 M) eine golbene Broche (Werth 20 A), swei golbene fettenarrige Armbanber, ein golbenes Armband mit blauem Stein und fleinen Berlen, ein Dofaifcollier, bestehend aus fleinen Binmen bon Gold, ein Collier von Malthefer Golb, bestehend aus blauen Blattern und einem rofenformigen Anhängfel, ferner noch 3-5 Urmbanber und Brochen. Die gestohlenen Cachen reprafentiren einen bebeutenben Werth. Die Caffette murbe Samitag frub ihres Inhalts beranbt bor bem Eisteller aufgefunden. Die Bermuthung, bag biefer neuefte Diebstahl von bemfelben Dieb, ber megen bes Ginbruchs in ber Ibsteinerstraße verhaftet worben ift, ausgeführt wurde, bat fich nicht bestätigt.

* Königl. Schauspiele. Die neue Saison wird am Freitag den 1. September mit Richard Wagners "Lobengrin" beginnen. (Lobengrin: Herr Kammerjänger Sommer.) Am Samstag solgt in neuer Einstudirung Goethes "Egmont" mit der Masit von Beethoven und am Sonntag der "Freischütz" welcher in völliger Reneinrichtung und Renausstattung im Wai d. I. die Reihe der Festspiele vor St. M. dem Kaiser eröffnete. Als erste Schauspielnovität erscheint in der zweiten Septemberwoche Beer-Hospmanns "Graf von Charolais" in solgender Bestung der Ondpirollen: Der Graf von Charolais Herr Lesseung der Dauptrollen: Der Graf von Charolais Herr Lesseung der Hondport Follin, Rochfort, Präsident des Barlamentsgerichts. hoses, Herr Tanber; Desiree, seine Tochter, Früulein Maxen; Farbara, ihre alte Lante, Frl. Ulrich; Philipp Rochsorts Mändel und Resse, herr Weinig; der Sefreiär Rochsorts Mändel und Vesse, herr Weinig; der Sefreiär Rochsorts, herr Schwad; ein Gerichtstrath, herr Medus; einWerth Herbaltentin; seine Fran Frl. Schwart; sein Bater Herr Andriand; ein Baramentenmacher, Herr Engelmann; der rothe Ihig Herr Kober.

* Aurhand. Morgen Dienstag findet Operetien- und Walgerabend statt. Wie alljährlich, veranstaltet am 31. August, dem Geburtstag der Königin der Niederlande, die Kurverwaltung ein Niederländisches Nationalkonzert. Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

* Naiferparabe. Die Ausgabe einer wegen Blaymangels beschränkten Anzahl Stehplaykarten erfolgt ab beute in Frankfurt, Somburg und Bab Nauheim (vergl. heut. Anzeigentheil).

Domburg und Bab Nauheim (vergl. heut. Anzeigentheil).

* Frendenberkehr. Die Zahl der dis zum 26. August angemeldeten Fremden betrug 117,728 Bersonen. Der Zuzug der letzen Woche bezissert sich auf 2595 Bersonen, wovon 1013 zu längerem und 1582 zu fürzerem Ausenthalt angemeldet sind.

* Ronfursyersabren. In dem Konfursberiahren über tas Bermögen des Schreinermeisters Heinrich Rau zu Wiestbaden ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderingen Termin auf den 16. September 1905, Bormittags 10 Ubr vor dem Königlichen Amtsgericht in Wiesbaden, Zimmer 92 anderaumt.

* Städtische Arbeitsvergebungen. Zu diesem in der letzten Stadtverordneten - Sitzung lebbait diskutirten Bunkt wird uns don Herrn Bauspengler Jean Ritzel in Firma Sg. Kitzel geschrieben: Die Kurdaus-Reubaudeputation hatte beschlossen, mich mit der Aussichtung der beir. Spenglerarbeiten zu beauftragen, wenn ich mein Angebot von rb. A. 59,400 auf A. 55,400 ermäßige. Hierzu war ich in Anderracht der ungünstigen Lage im Baudandwerf bereit. Da jedoch seit der schon am 15. Juni stattgehabten Submission das Rohmaterial wesentlich im Preis gestiegen war, ersuchte ich mir dieses Wehr im Betrage von 1700 A. ober rd. 57,100 A. zu bewilligen, und erflärte mich dabei bereit, zwei Jahre länger Garantie zuleisten und auf Verlangen auch eine höhere Kaution als beider Submission verlangt wurde, zu stellen. Als Antwort darauf wurde die Alrbeit an die Karlsruher Kirma zu A. 55,400 vergeben.

** Melbereiter. Rachbem beute früh die hier einquartiert gewesenen Abtheilungen der beiden Insanterie-Regimenter unsere Stadt verlassen, haben wir dis zum 4. September keine Garnison mehr. An diesem Tage rücken bekanntlich 5000 Mann dei uns ein. Und am solgenden Tage kommt die Meldereiter-Abtheilung der 25. Division auf einige Tage hierher.

** Büste Schlägerei. In der Rheinstraße kam es heute früh awischen etwas angeheiterten Bassanten zu einem Wortwechsel, der mit einer Keilerei endete. Ein Kellner Namens K. Reuter erhielt hierbei einen Schlag auf den Kops, der eine gang erhebliche Berlegung auf Folge hatte. Rach Anlegung eines Nothverbandes transportirte die Sanitätswache den Schwerverleuten nach dem städtischen Krankenbause.

Barietee "Rechishallen". Sowohl die gestrige Nachmittags- wie auch Abendvorstellung in diesem gern aufgesuchten Barietee war vollständig ausverkaust. Das derzeitige Programm macht der Direktion alle Ehre. In erster Linie ist es "Der gicheerte Max!", der sich den weisten wohlderdienten Beijall eindeinst. Wer ihn z. B. in seinem neuesten Dachauer Case-Walf noch nicht gesehen dat, der dersäume nicht, dis zum Donnerstag nach den "Reichshallen" zu gehen, denn die erdentlichsten Anstrengungen der Direktion, diesen Prachtster! zu recht gegieren, haben nichts gestuchtet. Der gscherrte Max! macht bom 1. September ab die Augsdurger gescheit. Aber auch das sonstige Repertoir wie Lina Goly, der Thierstimmenimitator etc. sindet lebhaste Anersennung. * Kopflose Leiche. Einen schauerlichen Anblid beite Samstag die Besatzung eines Schleppdampsers und eines hängebootes Unter der Straßendrude bei Mainz batte sie beide Schisse verdindende Stahltrosse etwas gelodert und in das Basser binad. Als das Drahtseil wieder strass wourte und aus dem Wasser beraustam, bing eine Leiche daran. Ehe man diese aber sassen tonnte, fiel sie ins ser zurüd und verschwand.

* Jur Fleischnoth. In der letten Situng der Schlast hausdepuntation in Mainz wurde der Antrag der sowdenschraftischen Fraktion der Stadtverordnetenversammlung kegierung zu ersuchen, bei dem Bundesrath vorstellig zu ner den, dem den der Fleischnoth die Einfahr weschlachtvieh doch das Deffnen der Grenzen gestatte, einstwerangenvenmen. — Der Bund den Landwirthschaftsminister ein Petition zugehen lassen, in der eindricht gestitten zugehen lassen, in der eindricht dauf die Fleischung in Süddeutschland hingewiesen wird. Es wird keinerung in Süddeutschland hingewiesen wird. Es wird schluß in Rücksicht auf die Nothlage, in die gerade die wirthe gebracht sind, um schlen nige Ablis hilse erluch is es durch Ausbedausg der Grenzsperre oder durch andere gerane Mahregeln.

* Einen interesanten Sastpflichtprozes theilt die Zeinurg de Wereins Deutscher Eisenbahn-Berwaltungen mit: Ein angeter und einen Eigenbahn-Berwaltungen mit: Ein angeter und einen Echaffiner der hädt. Straßenbahn in Sie beradgestoßen, sodaß der Fahrgast sich an den Glasscheiden aberadgestoßen, sodaß der Fahrgast sich an den Glasscheiden aberdbische Berlehungen zuzog. Wegen sahrlässiger Vereibeitsstraße der bebliche Berlehungen zuzog. Wegen sahrlässiger karpend letzung ist der Schassen zu achttägiger Preibeitsstraße dem theilt worden. Der Berletze forderte nun flagend einen den lichen Schadenersaß den der Gemeinde, der die Bahn gelen Das Gericht erster Instanz wies ihn mit der Begründung ab dass dericht erster Instanz wies ihn mit der Begründung and nicht in den Rahmen der Funktionen des Schassens und nicht in den Rahmen der Funktionen des Schassens und der Verragtung solle. Das Oberlandesgericht sprach dem Ausger eine geringe Entschäddigung zu indem es getheiltes Bersach den annahm. Die Redission der beklagten Gemeinde gegen im Urtheil wurde zurückgewiesen: Der Schassens seinen kiesenschaftlichen und diese bafte allerdings für das Berschulden ihre Angeschalten. Das dieser die Krenzen seiner Denschifflichen überschriften habe, ändere nichts an der Haftpilicht der Schwelche höchstens einen Regrehanspruch gegen ihren Bedienkon habe Das Alliverschulden des Klägers an dem Unfalle liege der in, daß er sich in den Zufland der Zrunk enheit versetzt bete

* Ballonfahrten während ber Sonnensinsternis. Ans Arister Sonnensinsternis vom 30. August sinden am 29—31. La an zahlreichen Orten Europas nach internationaler Berabitur wissenschaftliche Ballonfahrten und Drachenaustiege statt. Es win überall versucht werden, während dieser drei Zage möglicht edauernde Beobachtungen über die Berhältnisse der freien Annehmen zahlreichen Registrirballons erbalten eine Belohnung wiern sie gemäß der dem Ballon beigegebenen Instrumien in Instrumente und den Ballon sorgfältig dergen und an die angegebene Abresse eine telegraphische Benachrichtigung senden.

* Ter Sarzer Raubmörder. Gin britter Komplie der zers wurde ber haftet, der Fadrikarbeiter Wächter. Arfelbe hat dem D. bei dem Eindruch in den Geldschannt seiner Seinsche alle geleistet als er ihm die Schlüssel dem einen Freunde dat ansertigen lassen. Er hat auch einem Raube einen Theil abbetommen. Ferner stand er mit Lals dieser im Darz war, in Brieswechsel, traf sich mit D nad dem Morde in Krantsurt, zechte dort mit ihm, subr mit im nach döchst, wo sie auch noch in verschiedenen Lasalen aus und tranken. Dann sehrte D., nachdem er dem W. noch seinen Norder "zum Andensen" geschenft hatte, über Franssurt nach den Darz zurück.

*Ein Delegirientag ber Benfionsinhaber findet in bifer Woche hier statt. Anlählich dieses Delegirientoges bat die Inberwaltung übermorgen, Mittwoch, günstige Witterung vetaus geseht, eine Ilumination des Aurparses in Aussicht et nommen.

* Safrung ber Gifenbahn für Unfälle ber Reifenben. Ging rabe für bie gegenwärtige Reifegeit recht bemertenswertbes theil hat vor furgem bas Oberlandesgericht Raffel über bie tung ber Gifenbahn fur bie Beichabigung eines Reifenben @ Es handelt fid) um den Gall, daß eine Frau beim Umfteigen ben Schienen binfiel und fich eine Berlegung am Roble ! Die Gerichte baben ben Gifenbahnfistus für haftbar 6 indem fie ausführten bag ber Unfall bei bem Betriebe ber bahn geschehen und nicht burch bas Berichniben ber Berus ten entstanden fei. Unter Betrieb feien bie Betriebsbandle bes Gifenbahnunternehmens gu verstehen, bie mit bem eige den Gifenbahnbetrieb, ber Beforberung auf ber Bahn unt bar aufammenbangen; es gehören au ber Beforberung " ich bie Borbereitung, die Durchführung undber Beforberung, aljo insbesondere bie Geftattung und Ermog bes Ein- und Ausfteigens und bes Umfteigens von einen 8 ben anderen. Bu ben besonderen Gefahren, Die mit ben bahnbetriebe berbunden feien, gehore bie besondere Gile, bie ben jum Umfteigen genöthigten Reisenben erforberlich men ber antommenbe Bug mit Berspätung eintreffe, und Reisenden infolgebeffen nur noch wenig Beit übrig bleibe. bem anberen gur Abfahrt bereitstehenden Buge gu gelange weitere Gefahr liege auch bann bor, wenn ber Reifenbe an Boge bon einem Buge aum anbern nicht einen gewöhnlider quemen Weg benugen tonne , fonbern ein Gifenbahngeleis schreiten muffe. Das Oberlandesgericht führt bann aus, bes Boraussehungen bier borgelegen batten und es fich baber un nen Unfall beim Gifenbahnbetrieb banbelte. Aber auch po nem Berichulben ber Rlogerin tonne nicht bie Rebe fein. 3 rafchen Laufen ber Alagerin liege fein Bericulben, ba bie & beamten ben Reifenden guriefen, fie mußten fich mit ben fteigen beeilen; auch wenn ber andere Bug erft 9 Minuten ber Antunft bes erften abgesahren fei, fo fonne man bet gerin aus ihrem Laufen feinen Borwurf machen, benn ibre fei burch ben Buruf ber Beamten gerechtfertigt gemeien. jowenig sonne ein Berschulden der Klägerin darin erhicht den, daß sie einen Reisetorb vor sich trug. Denn damit base st nichts Außerordentliches gethan, das Mitnehmen solcher Goldstüde sei etwas in dem Bersehr Gebräuchliches. muß man fich, bag ber Gifenbahnfistus in in biefem Balle st einer Rlage überhaupt tommen lief.

Das Freiwillige Automobilforps. Im Kriegsministerts und im großen Generalstab ist man auserordentlich sufriede mit den Leistungen, welche die Mitglieder des Freiwilligen mo tomobilforps während der Kaballerie-Ausstäutungs-Uebung unschen Bosen und Graudenz gezeigt haben. Für das Katsennäder, an dem im ganzen 36 Herren des Automobilfords ist nehmen, ist bestimmt worden, daß die Durchschnittsgescherpts feit auf 35 Kilometer pro Stunde beschräntt bleibt.

Jahresfeit feierte geftern unter gablreicher Be-Seilgung in Dies ber Sauptverein Biesbaben bes allgemeim mangelifd-protestantifden Deffionsbereins Biesbaben, Um Mir Borminage fand für bie Jugend ein Diffionsgottesbienft Deren Defan Wilhelmi ftatt. Im Sauptgottesbienft um allbe predigte herr Bfarrer Ropfermann aus Canb. Bei ber on 31/2 Uhr ab Nachmittags im Stoll'ichen Gartenlotal tagen-Rachberjammlung bielt u. a. herr Miffionar Munginger intereffanten Bortrag über "Japanische Bilbung u. Chriengonesbienst als auch bei ber Nachversammlung der hiesige mangelische Männerchot" und der "gemischte Chor" burch lerrag erhebender Lieder bei.

22 Dentider Weinbaufongreß in Renftabt a. S. Die mit nd Gerätheausstellung, welche von 94 Firmen beschickt it wurde gestern Bormittag 9 Uhr von dem Regierungspräsi-unten der Psals Exc. v. Reuffer eröffnet. Zu der Weinprobe uben 104 Firmen 200 Proben eingesandt.

Ueber die Kongreß-Berhandlungen felbst wird uns von mittem S.S.-Rorrespondenten geschrieben: Im Städtischen mban zu Reuftadt begannen heute unter überaus zahlrider Betheiligung von Delegirten der deutschen Weinbau-Bereine aus allen Theilen des Reiches die Berhandlungen 22 Deutschen Beinbau-Rongresses, denen man diesmal mit ganz besonderem Interesse entgegensieht, da erst vor wenon Lagen der Kampf des Weinhandels gegen die Bingerereine aufs neue begonnen hat und auf der anderen Seite der deutsche Weinbau auf diesem Rongresse gum ersten male en die Anti-Alkoholdewegung Stellung zu nehmen geberner fteht das Weingeset von 1901, das die zum Deil gang ungeheuerlichen Weinfälschungen der jüngsten art nicht zu verhindern vermocht hat, das neue Reblausgeund die Frage einer befferen Schadlingsbefanufung auf Logesordnurgg des Kongresses. U. A. waren auch die of Regierung in Wiesbaden, sowie das Oberpräsidium von Men Raffan vertreten. Bürgermeifter Band - Renftadt roffrete die Berhandlungen mit einer Begriffung der Theileiner in der Pfalz. Leider fei die Festfreude des diesbrigen Dentichen Weinbaufongreises durch das furchtbare elnetter in der Pfalz einigermaßen beeinträchtigt worden, bas bem pfälgischen Weinbau unendlichen Schaden gurgefügt, der auch dazu beigetragen habe, daß fich der Kongreß nunneben seinen übrigen Berathungsgegenständen noch nie der Frage beschäftigen werde, in welcher Weise fünftig gelicaden verhütet und sanirt werden könnten. (Lebb. fall.) Hierauf wurden Geh. Komm.-Rath Wegler-Cobn Dr. Baffermann-Jordan-Deidesheim, Reichstagsabg. lantenhorn-Millheim (Baden), Erc. von Neuffer, Graf v. uremburg und Bürgermeifter Wandt-Neuftadt, fowie als resumtglied Reichstagsabg. Schellhorn-Wallbillig in das träsdium der Tagung gewählt. Rach einer Unsprache des Kepterungspräsidenten Exc. von Neuffer wurde ein Begrüß-Bitelegramm an den Oberpräsidenten der Rheinprovinz na Naffe abgesandt und sodann in die Tagesordnung eingeden. An erfter Stelle iprach Dr. Baffermann-Jordandriviheim über die Geschichte des Weinbaues in der Pfalz. de folgende Redner, Kgl Landes-Wein-Inspettor Dernwhat a. H. verbreitete fids über die Frage: Nach welchen Erfatspunkten ist der Weindaubetrieb zu leiten? Reben fier geschidten und rationellen Düngung der Reben, einer Abreichenden Wasserversorgung, der entsprechenden Boden-Sandlung, der mindestens 1 Meter tief gerodet werden Mie, fei bon den Wingern bor allem ein Stridium der berterten Geschmadsrichtung des weintrinkenden deutschen Mifuns gut fordern. Diefer veranderten Gefcunadsrichtng musie man sid unter allen Umständen anpassen, wenn n den Weinbau nicht dem Ruin entgegenführen wolle, Rothweingegenden hatten diese Reform weniger nothig. ogen feien die Beifwein-Binger im eigensten Intereffe hufordern, der beränderten Geschmadsrichtung Rechnung mogen. Dieje besieht befanntlich darin, daß an Stelle früher beliebten goldig-flaren, schweren, vollblumigen tine heute die rassig-frischen, leichten, spritzigen Weine bedugt werden. Man habe nun überall Rießlinglagen, die diesen Umftanden mehr gepflegt und in die erste Linie Mit tverden follten. Auch follte die Pflege des Weines eine noch forgfältigere und rationellere werden. Dann the es gelingen, auch die nicht an den gegenwärtig beborsien Bergen an Mosel und Saar besindlichen Weinbaubeund damit den edelften Zweig der deutschen Landwirtht. jum Segen des Baterlandes zu erhalten. (Debbofter wall.) — Als dritter und letter Redner des heutigen Ta-Midderte der Direktor der Rgl. Wein- und Obstbouschule Ischaffe - Neustadt a. H. die Berheerungen durch den Aflag in der Bfalg, worauf die weiteren Berbandlungm m 2 Uhr Rachmittags auf morgen früh vertagt wurden.



Bom Blig erichlagen.

Bersmalbe, 28. Mug. In Friedrichswalbe bet Joachimsof foliog gestern ber Blip in die Tiep'sche Windmuble. 3 mei derfonen murben erichlagen.

Der englische Glottenbefuch.

Swinemund:, 28. August. Zur Aufrechterbaltung der Orda wurden bierher aus Stargard in Pommern sweitlegsstarke Kom pagnien des 9. Inf.-Regts beaber. Gleichzeitig wurden dem Landrath des Swinemunder
unies 50 Gendarmen als Berftärfung zugetheilt.

Der Millionenbieb Gallen.

Baris, 28. August. Aus Babia wird gemelbet, bas Galnach längerem Leugnen endlich seine Identität zugefrand, leiner Berfolgung burch bie frangofischen Behörben einen Solution Charafter su geben versuchte. Heute wird übrigens bie bon Gallen verfuchte provisorische Freilassung bom Baset Tribunol entschieben werben

Ginfturg eines Jahrmarfts-Theat re.

Baris, 28. August. In Boulogne fturgte ein Jahrmarkts-Theater ein, wobei mehrere Personen verlet wurden.

Mus bem Urlaub gurudbernien.

Baris, 28. August. Rach bem "Betit Journal" ordnete bie Seebehörbe von Toulon jum Zwede ber Bereithaltung ei-niger Schiffe bie Zurudberufung ber in Urlaub entlasfenen Offiziere und Mannschaften an.

Morb.

Baris, 27. Auguft. In bem Juwelengeschäft bon Croffarb in ber Rue du Temple wurde gestern Morgen der 75 Jahre alte Wächter Florent, der diesen Dienst ununterbrochen seit dem Jahre 1850 ausübt, erd rossellt ausgesunden. Die undessanten Mörder, es waren wahrscheinlich ihrer drei, raubten den Laden aus. Es sielen ihnen Juwelen von großem Werth in bie Sanbe.

Die Unruhen in Rußland

Beiersburg, 28. Auguft. Der neue Gouberneur bon Rur-land läßt burch Maueranschlag befannt machen, bag bie Trup-pen Besehl erhalten haben, auf alle Ansammlungen in ben Strafen gu ich ieß en ohne borberige Mufforberung gum Aus-

Die Friedenskonferenz.

Newhort, 28. August. Radidem die Japaner angeblich die Rückgabe des nördlichen Sachalin zugestanden haben und Ruhland 100 Millionen Dollar bewilligt hat, verbleibt lediglich eine Differenz von 500 Millionen Dollar.

Paris, 28. August. In der "Aurore" fordert Clemenceau den Prafidenten der frangofischen Republik auf, sich den Bemühungen Roosevelts um das Zustandekommen des Friedens awijchen Rugland und Japan fojort anzujchliegen. Was Frankreich bisher in dieser Frage gethan habe, sei nicht genügend. Die Bemithungen Rouviers und des fromzösischen Gesandten in Betersburg, Bompard, seien als gescheitert anzusehen. Präsident Loubet habe also Gelegenbeit, seine Bräsidentschaft würdig zu beschließen.

Totio, 28. August. Gestern wurde ein außerordentlicher Rabinettarath der Minifter und der alteren Staatsmänner abgehalten, in welchem die Sachlage, wie sie sich aus den letzten Berhandlungen der Friedenskonferenz ergeben hat, besprochen wurde.

Totio, 28. August. Herr von Witte erflärte dem Korrespondenten des Blattes Kofuma, daß beiderseits im Laufe der morgigenSitung Rongeffionen gemocht werden wiirden. Tropdem sei nur wenig Hoffnung auf eine Berständigung vorbanden.

London, 28. August. Daily Telegraph meldet aus Tofio, man glaube dort noch immer, daß der Friede mög. lich sei und daß die Russen absichtlich die Verhandlung n verzögerten.

Paris, 28. August. Das Petit Journal meldet aus Petersburg: Nunmehr verlaute, daß der Bar nicht nur gegen eine Zahlung einer Kriegsentschädigung und gegen eine Abtretung Sachalins fei, fondern, daß er im Gegentheil um jeden Preis den Krieg fortsetzen wolle, während man in Regierungsfreisen überall den Frieden herbeisehnt.

Portemouth, 28. Auguft. Brofeffor von Martens reift bereits heute Abend nach Newhork ab. Die japanischen Delegirten haben gleichfalls bereits ihre Koffer gepadt.

Newhork, 28. August. Rach Meldungen aus Onsterbai erhielt Prafident Roofe velt gestern ein längeres Telegramm des Petersburger Botfdafters Meper über feinen Bejud bei Lambsdorff. Weiter verlautet, Rugland würde eventuell für ein Abtreten der Hälfte von Sachalin zu haben fein, jedoch unter allen Umständen die Kriegskoften-Entschädigung ablehnen mit Ausnahme der Summe für die Unterhaltung der ruffischen Gefangenen in Japan.



Strafkommer-Sifung vom 28. Huguit.

Die Liebe, bie Liebe . . .

Am 2. Oftertage gegen 11 Uhr Abends ftand der Fabrifarbeiter Wilhelm Riegel von Dorfweil mit einem jungen Mädchen weltvergessen in einer dunklen Sachgosse. Da faste ihn ein junger Mann, den er in der Dunkelbeit nicht erkennen konnte, weniger in bojer Absicht, als um einen Scherz zu machen, am Arm. Es fam darob zu einem Sandgemenge gwijchen den Beiden, und im Berlaufe besielben perfette er bem Gegner, bem Schreinergefellen Carl D., mit vieler Wraft einen Mefferftich in die eine Sand, beffen Folge eine 14tägige Arbeitsunfähigkeit war. — R. schützte beute Nothwehr vor. — Der Gerichtshof nahm ihn in 5 Monate Gefängniß mit Rücksicht darauf, daß er allerdings habe glauben können, angegriffen au werben. Er fei aber über bie Grengen der Nothwehr weit hinausgegangen,

Gine Sansbiebin.

Die 21 Jahre alte Belene Jedermann von Bifchofsroda war früher hier in Wiesbaden als Zimmermädden thatig. Später nahm fie Stellung in dem Sotel Metropole in Langenschwalbady, mochte fich dort im Ganzen nicht weniger als in 10 Fällen des Diebstahls zum Rachtheile ber Hotelgafte ichuldig und wurde dafür gerichtlich mit 6 Monaten Gefängniß bestraft. Im Februar hatte fie biefe Strafe berbuft. Inzwischen jedoch hat fich ergeben, daß ihr noch ein weiterer Diebstahl zur Last fällt. Bei ihrer Berhaftung nämlich trug fie eine Brosche im Werthe von 500 M bei fich, welche fie gugeftandenermagen einer Dame aus Berlin meggenommen hatte. Längere Beit berftand fie im Gefängniffe, dieje Brofche den Augen des Gefängnisperfonals gu entgieben, bis fie endlich in ihrem haar verftedt ermittelt wurde. - Begen diefes Diebstahls wurde fie beute in 3 Monate Gefängniß genommen. Im Uebrigen fitt das Madchen wegen weiterer Diebstähle bergeit in Untersuchungehaft.

Wetterdienst

Der Landwirtichafteichule ju Weilburg a. d. Bahn. Boranefichtliche Bitterung

für Dienstag, ben 29. Muguft 1905.

Binbig, vorwiegend wollig, Temperatur wenig veranbert, Regenfalle. Gen aueres burch bie Beilburger Betterfarten (monati, 80 Big.) welche an der Expedition des "Biesbadener General-Angeiger". Mauritinsfiraße 8, täglich angeschlagen werden.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag der Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Boittif und Bemileton: Cheirebattent Dorig Schafer; tur ben übrigen Theil und Inferate Carl Monel, beide 30 Biesboben.

Verjüngt fühlt fich federmann nach einem Bad und gleiche geitigem Gebrauch ber jur hautpflege feit vielen Sabren an Myrrholin-Seife.

Geschenkt bekommt

feber eine hubiche Danien- ober herren-Remontairnhr, welcher 400 Ume bullungen ber beliebten Gioth's gemahlenen Rernfeife an ben Fabrifanten 3. Bioth, Sanau, einfendet.

Sauptniederlagen bei: Jafob Lang, Bismardring 39; Felix Rafd, hellmundftr. 43; B Richter Wive., Morigir 38; och. Ranghetmer, Friedrichftr. 50; Josef Scherf, Moright; Rich. Send, Mheinftr. 82; Jean Spring, Bismardring 23. 1260/961

Frische Früchte und Mondamin

Bei heißem Better erfreut faum etwas mehr als die aus frifden Grudten und Mondamin bergeftellten Speifen Mondamin fann mit Milch als Mild-Flammeri oder leichter Budding zubereitet werden und mit abmechselnder Beigabe frischer gefochter Friichte verforgt es ben Familientisch mit vielen erfreulichen Berichten. Frucht. Belees werden am befien aus natürlichem Fruchtfaft, frifcher gelochter Fruchte und Mondamin hergestellt. In Diefer Beije find fie recht gefund und besiten größten Rahrwert. 1153

"Mondamin"

gum Berdiden vorzüglich und febr ergiebig.

Sicher und fcmerglos wirft bas feit 30 Jahren bemahrte echte Rabianeriche Subneraugenmittel, R. 60 Big. Aur echt mit ber Firma Aronen-Apothete Berlin. Depot in ben meiften Apotheten und Drogerien. 766,98

Ansgug aus ben Cebitftands.Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 28. Anguft 1905.

Geboren: Am 23. August dem Berrnichneibermeifter Hermann Herzog e. L., Erna Emma Jama, — Am 23. August dem Herrnschneidergehülfen Adolf Beibach e. T., Henriette Auguste. — Am 22. August dem Rutscher Otto Henning e. T., Antonie Wartha. — Am 21. August dem Noufmann Karl Eidhorn e. T., Berta Ingeborg. — Am 25. August dem Postboten Johann Lewenz e. T., Babette Anna.

Aufgeboten: Chemifer Dr. phil, Richard Gaft in Jedsenheim mit Elijabethe Antoni hier. — Läder Georg Wacker hier mit Amalie Bad hier. — Gärtnergehilfe Heinrich Schmidt hier mit Margarete Hahn hier. — Händler August Reininger hier mit Elisabeth Hochstadt hier — Roch Friedrich Mödel hier mit Paula Bübinger hier. — Schloffergohillfe Mathias Bleidt hier mit Katharine Schmidt hier.

Geftorben: 26 August Matroje Guitab Stodte, 31 3. — 27. August Wilhelmine geb. Schauß, geschied. Chefrau des Maurers Andreas Embs, 56 J. — 26. August Alfred, S. des Maiscurs Friedrich Krid, 10 M. 28. August Arnold, S. des Fabrifarbeiters Karl Mehler, 6 M. — 27. August Rentner Malchus Sjöström, 86 J. — 28. August Elisabeth Elleser, 3 M. — 26. August Emma, T. des Brennmeisters Bartholomäus Henfelmann, 20 Tg. — 27. August Ella Koch, 12 Tg. — 28. August Rentner August Hüttemann, 66 J. — 28. August Rentner Hermann Stellmacher, 66 3. — 28. August Laglöhner Jakob Perabo, 60 J.

Ronigliches Ctanbesamt.

Viele 1000°

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie bequemes Tragen aus. Preis das Dtz. Mk. 1 .-

bei 6 Dtz porto- und spesenfrei. Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1 -Probebinde zur geft Prüfung kostenfrei!

Carl Claes, dersandt Wiesbaden. Abthlg. Bahnhofstr 10.

empfehle als Special-Marken: 100 St. Mk. 5.25, Prenzados

Brevas 100 St. Mk. 5.50. Estrella 100 St. Mk. 6.50, Flor de Lopez 100 St. Mk. 6.50.

Michard Ries. 26 Marktstrasse 26.1

Ingenieurschule zu Mannheim

Städt. subv. höhere technische Fachschule. Programme kostenios.

Herren-Westen u. Wämse, Damen-Westen u. Halbwesten

in eigener Strickerei, nach Maass oder Muster, in wenigen Stunden.

Garantie für tadellese Qualität

und Façon. Grosses Lager geeigneter Garne.

Anerkannt billige Preise.

Carl Claes, Bahnhofstr. 10. Fernsprecher 2951.

Paradeplane à 10 Pfg.



Vordertrib. Mitte mit Bedachung, Rücklehne u. Sitz-kisson à 15 Mk., Seite à 10 Mk., I Platz 6 Mk., II. Pl. 5 u. 4 Mk. Reserv. Stehplatz 1 Mk. (Es wird nur eine beschränkte Anzahl ansgegeben wegen Platzmangels).

J. Schotteniels-Frankfurt a. M., Bethmannstrasse.

Versand nur geg. Nachnahm a. Fahrplan der in Wiesbaden mündenden

> Eisenbahnen. Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.)

Richtung: Curve (Biebrieh), Castel (Mainz), Soden,
Frankfurt a. M., und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,00, 5,86*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35

10,92, 10,57, 12,00, 12,28, 12,57, 2.15, 2,41, 3,20*, 4,02

5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,06, 10,57.

Ankunft in Wiesbaden: 5,20*, 6,45, 7,45, 8,38, 9,13, 10,06, 10,59

11,50, 1,14, 1,39, 2,40*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39

7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52.

Von bezw. bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08 8,42, 9,52
11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 1,32, 2,04, 2,50†, 2,58, 3,83,
4,11, 4,25, 4,50, 5,24\$, 5,35, 6,12, 7,27, 7,35†, 8,20
8,30†, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50, 12,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30
9,02, 9,33, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,83†
2,48, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,30, 7,12
7,38, 8,18†, 8,33, 9,10, 9,23†, 10,18, 11,38, 12,13, 12,40
2,08.

Nur Samstags ab 1. Juni. Nur Sonn- und Feiertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfabrt Rhein-Bahnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wieshaden: 5,05, 6,37*, 7,15, 8,00*, 8,50, 9,38, 10,42,11,24, 12,46, 1.10, 1,43*, 2,16, 2,25*8, 2,45, 3,25*8, 4,30**, 5,00, 5,44, 6,29*, 7,30, 8,37*, 10,22+, 11,56.

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27°, 7,40°, 8,48, 9,16°, 10,32, 11,22, 11,37, 12,07°°, 12,45, 1,35°, 3,08, 3,46, 4,25°, 5,18**, 6,24, 6,56, 7,28*, 8,18++, 8,276*, 8,96, 9,51++6,

10,00°, 10,12, 11,078°, 11,20, 1,06,

Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- u. Feiertags.

Bis St. Goarshausen. †† Von Eltville.

tt Ab bezw. an Taunusbahnhof. Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1-2. Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN.

(Afahrt Rhein-Bahnhof).

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08+, 7,07, 9,04\$, 11,17, 1,11\$, 2,10*++' 2,25, 2,44*++, 3,17\$\$, 3,40\$++, 4,01, 5,16*, 6,20\$?, 7,00\$, 7,23\$?, 8,01, 11,00\$.

Ank unft in Wiesbaden: 4,50??, 5,33§, 5,47§?, 6,45§, 7,42, 10.19, 12,81, 2,04§, 8,16*++, 4,84, 5,01*++, 6,07§§, 6,89*?, 7,82*++, 7,53§, 9,16§++, 9,33, 10,18*++, 10,50§++.

† Nur Werktags bis Dotzbeim.
§ Von bezw. bis L.-Schwalbach.

* Von bezw. bis L.-Schwalbach.

Von bezw. bis Chaussechaus. Von bezw. bis Hohenstein.

†† Nur Sonn- u. Feiertage. ?? Montags und Werktags nach Feiertags. ? Nur Werktags.

LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Heas, Ludwigs-Bahnhof.) Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M. Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, 8,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,53,

4.54, 6,45*, 8.40, 11,00. Ankunft in Wiesbaden, 4,528, 5,22, 7,00, 7,48*, 9,58, 12,38 2,00, 4,32, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57**.

· Nur Werktags.

.. Nur Sonn- und Feiertage,

§ Nur Werktage, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag, † Nur Montage und am Werktag nach Feiertag.

Nachtrag.

Mietgesuche.

em Schummacher I. ein einf mobl. Bim. : gugleich, g. Arb' bei wochent! Hablung. Geft Off unter E. 7080 an bie Erpeb.

Wohnungen etc.

Neubau Wiesb. Brotfabrik.

gegenüber Molferei Rraft, Dob heimerftr., 6 fcon, luftige 2-Bimmer-Bohnungen per 1. Oft. ju verm. Rab. Port-ftrage 6, Comptoir. 7093

Drubenfir. 8, Bob., eine ichbne 3. gim. Wohn, auf 1, Ott. ju bm. Rab. 1 St. h., r. 7108 Bismardring 31, 2, St. 1, t. ein junger Mann fcones

(Sin Dachlogie ju vermietten Selenenfir, 10, 7099 Arbeiter fann icone Schlafit. erhalten Moripftrage 9, Ettib.

peraum. Bim. auf bauernb ober f. furg. Beit gu verm. 7120 Schachtfite, 4, 1 ich., trol. mebt. Bimmer gu verm. 7101

Saalgaffe 32,

m861. Bim. mit u. o. Benf. 7077

An- und Verkäufe.

Dane Biespad, herriches im Baibe gelegenes 29obn bans mit 8 Bim., Ruche, Speifegim., elettr. Licht, gutem Trinfwaffer. 60 Rth. Washicht wunderb. Musficht auf ben Abein, welches fich als Derrschaftsfit ob. Luftkurort eign., für 20,000 Mt. zu verf. durch 3. & C. Firmenich, Sellmund-freage 53.

gebend), ift fofore ju vertaufen, Offert, u. G. C. 7093 an die Erped. d. Bl. 7102

Ein wenig gebrauchter Federhandwagen,

1,85 Mtr. lang. 66 Ctm, breit, für Raufleute, Bierhanbler ober Wafderei etc. ift preisw, au ber- taufen. Naberes Marftrage 16,

Im oberen Jofteinerweg und Station Curpe Biebrich ein

für Bauplay, ju faufen gefucht. Dff. mit Breis u. B. C. 4822 an bie Exped. b. Bl.

(Sin gut erb. Sandfarren bil. 1. Bulbwitt, 4, 5 B 7097

Steinhauerwerkzeng s. vf. Rambach, Jafobfte. 8. 7116

Ein gutgebenbes Milchgeschäft billig gu verfaufen. Ras. Seienen-ftrage 16. Mitb. Bart. 7085

Arbeitsmarkt.

für 1. Ott. wird gu e. Dame mit Tochter eine junge freundl. Stübe

aus guter Familie gefudit; bies felbe muß auch etwas Dafdinen-

Offert, mit Bilb und Salair unter &. D. 7062 an bie Erv. b. BL

Gin fleißiges, junges Wadchen, welches ju haufe ichlafen fann, für ben g Tag gef. Rauenthaler-ftraße 9. Bob, 3. St. 1. 7080

Unabhängiges

Madden oder Fran für ein paar Stunden b. Morgens für 1. September gefucht. Walram. ftrage 4, 1. Gt. linte. Buarbeiterinnen für Rod u.

Dartmann-Man, Webergaffe 19.

Verschiedenes.

Derloren auf bem Bege Bell. einen Derren-Ring.

Begen b. Belohnung abzugeben Sellmun bir. 48, 2. 7084 Gnil fdwary-graner Ratten "Bump" borent. Bieberbringer erhalt Belohnung. 7094

Bor Anfauf wird gewarnt. Balramftr. 21, Bart.

goldene Crabatteu-Radel m. 3 Brillanten auf bem Bege b. ntei Echweineberg nach ber tath. Rirche Laifenplay. Abgug, gegen febr gute Belobn, Sotel Schweins-berg. Bor Antauf wird gewarnt

Deldieten f. Baids und Bun-Brage 11, Mith., 3 St. 7098

Achtung!

Gefucht ein Mann gefest. Alters, fraftig, nur folde, bie in ber Rartoffelbrande bemanbert find u. barin thatig gemelen, woll, fich melb, toffeln gum Engros-Berfauf.

Röthiges Kapital wird gestellt, Gest. Off. unter A. 7089 an die Exped. d. Bl. 7089

Soeben erichien:

Bebichte in Biesbabener Munbart

Otto Nielk. (II Banbden.)

Preis 1 Mark. Borrathig in allen Budbanblungen.

Heinrich Gless, Rheinftraße 27, nabe ber Sauptpoft, 7029

(Sin ig., geb., gemitre, beutich, Dabden, v. Canbe, gg, alleinft.: 00,000 Dt. bispon, municht giudt. Beirat m. fol. Berrn (m. a. obne Bermög.). Anfr. an "Fibes", Bertin 18. 253/118

Israelitische Heirath

Ein fucht. Diabden, Ende be: 90er 3., mit 6000 D. Baarver-mogen, fucht auf bielem Bege Beirath mit einem Beamten ober fonft.gem Gefchäfisn., Wittmer i. g. Berbattn. n. ausgeicht, Distretion Chrenfache. Off. u. 3. 29 7101 an bie Erpet. b. Bl. 7107



Cor. Hommer, Wiestader, Language 34. tatern. Schuittmanufakfur, Dresden-3

Renefte wicht. higien. Crhnduna

gur Berminberung baust. Corgen - concurrengios. golb. Breis. Dlebaille, Ghrenfrena Chrendiplom, fowie bentich. und englifd. Batentamtsidut. jahrel brauchbat, M. 2. Anfr. erb. H. Engelhardt, Berlin R. 41. Bergftraße 80. 243/118 9. 41. Bergftrage 80. Ililfe geg. Blutstock. 1189 257 Ad. Lebmann, Halle a. S. Sternstr. ba, Rückporto erbet



300

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Böres, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

of Sale or Seal of the Seal of	Frankfurter	Berlieu	
	A DTSD ON A Process		
	Vom 28.	Aug. tope	
ester, Credit-Action	211.30	21150	
isconto-Commandit-Anth	193.80	193.60	
er iner Handelsgesellschaft		171.30	
resduer Bank	164 70	165_	
eutsche Bank	244	944.30	
armstadter Bink		147.70	
esterr. Stastabahn	144.90	144.93	
ombarden	21	91	
arpene	222.25	22250	
ibernia			
elsenkirchener	286	286	
ochumer	255.80	255.50	
aurahütte	266,75	566.10	
ürkenlose		100000	
Tendenz:	The state of the s	0 1000	
THE PARTY OF THE P	A. G. S.		

HHG

Grosse Auswahl, aparte Neuheiten in allen Facoa Plastron, Regats, Schleifen grom Deck-Cravatten, Selbsthinder empfiehlt in guten Stoffen billigen Preisen

Gg. Schmitt, Langgasse 17. Ein Posten zurückgesetzter Cravatten weit unter Preis

Umtlicher Theil.

Freiwillige Fenerwehr,

Die Mannichaften ber Leiter., Fenerhahn, Cangiprigen, Sandiprigen und Retter-Abteilungen bes 4. Buges werden zu einer Hebung auf Montag, ben 4. Ceptember 1905, Abende 6 Uhr, mit Remifen geladen.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird punftides Ericheinen erwartet. Biesbaden, ben 28. Auguft 1905.

Die Branbbireftion.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 29. August 1905. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen Anlaga unter Leitung des Kapellmeisters Herrn NERM IRMER.

Morgens 7 Uhr:

1. Choral: "Valet will ich Dir geben".
2. Ouverture zu "Si j'étais roi"
3. La vague, Walzer
4. Finale aus "Die weisse Dame"

5. Serenade aus "Don Pasquale" 6. Fantasie aus "Die Stumme von Portiel"

Métes Auber. Fahrboch 7. Im Kahlenbergerdörfel, Polka

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERM

Ouverture "Im Walde"

Finnlandia 3. Fantasie aus "Der Freischütz", arrangirt

von A. v d. Voort, An Chlöe, Lied

C. v. Weber. W. A. Mosari I., Delibes A. Kéler Bila E, Waldtetfel Ballet-Suite "La Source"
 Ungarische Lustspiel-Onverture
 Strandbilder, Walzer Abends 8 Uhr:

Operetten- und Walzer-Abend Onverture zu "Isabella"

Humoreske aus "Orpheus" "Seid umschlungen, Millionen", Walzer Ouverture zu "Die Fledermaus" Joh. Straus E. Gillet. S. Jones Loin du bal Fantasie aus "The Geisha"

Nen Wien! Walger 8. Ouverture zu "Frau Meisterin" 9. "La Sirene", Polka-Mazurka 10. Barataria, Marsch aus , Die Gondoliere* A. Sullivan-Karri

Mittwoch, den 30. August 1905, Abends 8 fbt. während des Abend-Konzertes:

Illumination des Parkes (nur bei geeigneter Witterung).

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten.
Abonnementskarten für Hiesige sowie Tageskarten zu 1 Ma.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Bei ungeeigneter Witterung findet das Abonnements-Konset

Städtische Kur-Verwalten Am Geburtstage Ihrer Majestät der Königin Donnerstag, den 31. August 1905, Abends 8 lbr Wilhelmina der Niederlande, Niederländisches National-Konzert,

ausgeführt von dem städtischen Kur Orcheste unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERS Eintritt gegen JahressFrendenkarten und Saisonkard.
Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu i M.
Sümmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuseigen.
Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Stadtische Kur-Verwaltung Kurverwaltung zu Wiesbaden.

Eröffnung der Traubenkur. Ab Freitag, den 1. September 1905;

Von 8 bis 12 Uhr Morgens and von 3 bis 6 Uhr Nachmittage Traubenkurhalle: Alte Kolonnade Städtische Kur-Vereitung Verkauf

Täfelchen Eiweiss-Chocolade

92r. 201

(5 Gramm) ersetzt an Nährwert 1 Tasse Cacao. Das ist ein grosser Fortschritt, Nahrung in kleinster, sofort essbarer Form! Nimmt man eins der bekannten Napolitzinchocoladetäleichen Riquets Eiweiss-Chocolade, so geniesst man im Augenblick soviel Nährstoff, wie in einer Tasse guten Cacaos enthalten ist. Auf dem Ausfing, tin Konzert, auf der Reise, in der Kirche, bei Einkäufen, im Büro etc. etc. unschätzbar. Tafeln zu 25 und 50 Pfg., Kartone mit 20 und 10 Täfelchen zu 50 und 30 Pfg. zu haben in Apotheken. Drogerien, feineren Colonia waren-, Delicatess- und Confitüren-Geschäften.

Tienstag, morgens 7 lihr, minderwertiges Fleisch mit Colen (50 Bl.)

eberverläufern (Gleifchbanblern, Meggern, Burfibereitern, Birthen a Refleebern) ift ber Erwerb pon Freibantfleifch perboten. Stadt. Edla biboi.Bermaltung.

Uniere Bohunng befindet fich jest Geichw. Steinberg, Robes.

Befannimachung.

utas.

an die

7165

en.

Dr.

COMMI

The .

STATE .

100

Im Dienitag, ben 29. Auguit er., Bormittags 10 Uhr, berfteigere ich im "Dentichen Doj", Goldgaffe In tobier gwangeweise gegen Bargablung :

1 Berticow, 1 Spiegelichrant, 2 Sofas, 1 Schreib-fefretar, 1 Rommode, 1 Sofatijch mit Dede, 1 Rabmajdine und 17 Coupons wollene Releiderftoffe fur

Dieran anichliegend verfteigere ich auf Grund bes \$ 1228 und folgende bes B. G. B .:

8 Bianbicheine bes ftadtifden Leibhaufes babier. Enfleigerung teilweife beftimmt. 7114

Wetting, Gerichtsvollzieher.



mende Woche werden zum Verkauf gestellt 10,000 Thuringer Wetter-

das Stück zu Pf. 2 Stück M. 1.95 5 Stück M. 4.75 25 Stück M. 22 Unter 2 Stück werden nicht versandt Thuringer Wetterhaus

mit Starkasten und gros-em Thermo-

meter: bunt der Mann mit dem Regenschirm aus dem Haus, so gibt cutes Wetter:

it die Frau heraus, so gibt es gutes Wetter; lakan sich Mann und Frau im Hause auf, so ist das Wetter sehr

Dieses Jahr sehr billig: Obstbäume, Blumen-Wiebeln, Rosen, Beerenobsttsräucher, Araucarien, Zimmernuck-Tannen.

Man verlange umsonst den gesamten Katalog von den bereien Peterseim, Hoffieferanten, Erfurt. 1360



Ananasgetrank altoholfrei 3758

föftliches Gririfdunge-Getrant.

1/1 Liter. Flajche Dit. 2.25 für ca 40 Getrante ausreichenb ferner 1,2, 1/4 u. 1/8 Blaichen. Borratig bei: Apothefer Otto Giebert,

R. W. Z. Nr. 62989. Marftftrage 9, holfreies Reftanrant "gur Gefundheit", Schillerplay. Bertr.: S. C. Weber, Ellbrechtfir. 32, Telef. 832.

Alademische Zuschneide-Schule ten get. J. Stein, Biedbaden, Luisenplan la, 2. St.
Erfte, ältefte u preisw. Pachfeinele am Blane im Gimmel. Damens und Kindergard., Berliner, Biener, Engl. und beite Schnite. Leicht faßt. Methode. Borgügl., pratt llatere. Gründt. und tant i. Schreiberinnen u. Dirette. Schule. Aufn tägl. Coft. w. ardn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Unpr. Mt. 1.25.
Busten-Verkant: Ladb. icon von M. 3.— an, Stoffb.

Busten-Verkauf: Ladb. icon von M. 3.— an, Stoffb. 21, 6.50 an, mit Ständer von Dt. 11,- an.

Gedenket der armen erholungsbedürftigen Schulfinder!

Verein für Sommerpflege armer Kinder.

Sammelftelle: Banthane Lackner & Co., Raifer Friedrichplan.

. Wohnungs · Plakare. 96000036 8035030 halten Itandig vorrathig aufgezogen auf Carton

und auf Papier, mit der Hufichrift: Hausbeither Wohnung zu vermiethen.

do. mit Zimmerangabe. Möbl.Zimmer zu vermieth.

> Zimmer frei. Zu permiethen.

Zu perkaufen.

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeiger



Ula

Mauritiusifraße 8.



mmerpermiether

Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmftrage 28

Buch- und Aunfthandlung, (Telefon 2139) gegrundet 1843

Abonnements auf Zeitschriften. Modejournale, Leihbibliothek.

Theatertexte. Opernführer. Bedeutender Journallesezirkel.

Blinden-Antialt Walfmühlftr. 13.

Himden-neim Emferitr. 51,

upfehlen die Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürftentwaaren, als: Befen, Schrubber. Abfeifes und Murzelburden, Anschmierer, Aleiders und Wichsburften ic., ferner : Fugimatten, Alopfer, Strobfeile ic. Rohrfige werden ichnell und billig neugeflochten, Korb.

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Sachen abgeholt und wieder jurudgebracht.

Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.

Von der Reise zurück. Frau Nikolei. Hochstrasse 6.

7106

6554

Bekannimachung.

Dienftag, ben 29. Muguft er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Bjanblotale Rirchgaffe 23:

2 Rleiderichrante, 2 Gisichrante, 1 Spiegelichrant, 1 Spiegel, 2 Chaifelongurs, 1 Buffet, 2 Theten, 1 Copha, 1 Grammophon, 1 Schreibtifch, 2 Raha mafdinen, 5 Pferde ac. 7117

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Wiesbaden, den 28. August 1905.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Moright. 41, empfiehlt feine Specialität in

Kochherden

für Rohlen. und Gasheigung, Ansftattung ladiet, Compl. Roch-Ginrichtungen mit Warmwaffer-Bereitung.

> Großes Lager in Defen jeder Urt. 7111 Vernickelungs-Anstalt.

Beliandlung von Gallenfteinleiden

ohne Morphium, Opium, Delfur, Operation Clemens Lehmann, Neroftrafie 46, 2. Sprechftunben: Bormittags 1/210-1/212, Nachmittags 3-5 Uhr. Beiteres befagt Gratis-Brofcure. 71

(garantirt rein) bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Ilmgegenb.

Bebes Blas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Berfauisftellen: Quint, Martifrage, Bogt, Dellmunbftage, Rathgeber, Moribfte. 1, Canter, Dranienbrogerie, Oranienfrage 50 Dofmann, Abelbeibftrage 60, 2Beber, Raifer Friebrichring 2. Groll Baetheftrage, Ede Abolfsallee

Gebrauchte Wöbel (jeder Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Cafe und gute Begabinng.

Jakob Fuhr. Goldgaste 12. 2787.

Rollladen 23 Jug - Jalousien Rollschutzwande to

Chr. Maxaner & Sohn, Wiesbaden Inh. W. Mawaner. . Jel. 150.



Erhält dem Holz
seine natürliche helle Farbe.
Preisp er 1 Dose Mk. 1.50, per 1 Dose Mk. 0.90.
Alleinige Fabrikanten:
Finster & Meisner, Lackfabrik, München.
Niederlagen:
Adelheidstrasse 41, W. H. Birk, Drogerie.
Bismarckring 1 Wilh. Machenheimer, Adler-Drogerie

F. H. Müller, Ring Drogerie. Ksiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9

Mauergasse 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 44 Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55

Rheingauerstrasse 10 Richard Seyb Römerherg 2/4 Taunusstrasse 25

Webergasse 37 Wellritzstrasse 39

Fr. Böttcher, Luxemburg-Drogerie. Apoth. Otto Siebert, Drogerie. Fr. Rompel, Drogerie. Ferd. Alexi, Drogerie. Wilh. Groh, Justitia-Drogerie. Rob. Sauter, Oranien-Drogerie. Apoth. Karl Portzehl, Germania-Drog. Richard Seyb, Drogerie, Fr. Rompel, Römer-Drogerie.

Drogerie Moebus.

Oskar Siebert, Drogerie.

Willy Gräfe, Drogerie.

Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

97r. 201

Am Donnerstag, den 31. August Schluss unseres großen

Haumungs-Ausverkaufs.

Demselben untersteht unser gesammtes Lager in

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben

und verkaufen wir sämmtliche Artikel ohne Rücksicht auf den reellen Werth



zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.



Denkbar günstigste Kaufgelegenheit.

Unsere Schaufenster bitten wir zu beachten. :

6743

Gebrücker Dörner, 4 Mauritiusstraße 4.

Zwangs-Berfteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollftredung follen bie in Debenbach belegenen, im Grundbude von Dedenbad, Band III, Blatt 74, jur Beit der Gintragung des Berfteigerungs-vermerles auf den Ramen Ludwig Groß und deffen Ehefrau Emilie geborene Fischer ju Medenbach, als Gesamtgut, eingetragenen Grundstüde: Grundsteuermutter-

1. Rartenblatt 12, Pargelle 103,

a) Wohnhaus mit Hofraum, Obergaffe, b) Stall und Remise mit Abort, Gerbaudesteuerrolle No. 40, 2 ar 85 qm groß, M. 80.— Gebaudesteuernugungemert,

2. Kartenblatt 7, Bargelle 97. Speiergewann, 2. Gewann, 10 ar 50 qm groß, 58/100

Thir. Grundftenerreinertrag,

3. Rartenblatt 6, Pargelle 122, Ader, Denwegsgewann, 1. Gewann, 9 ar 38 qm groß,

98/100 Thir. Grundftenerreinertrag am 24. Oftober 1905, Rachm. 31/2 Hhr,

burch bas unterzeichnete Gericht auf ber Burgermeifterei Diebenbach verfteigert merben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 7. Marg 1905 in Grundbuch eingetragen. 7086

Biesbaden, den 14. August 1905. Ronigliches Mimtsgericht 12.

Obst-Bersteigerung.

Mittwod, ben 30. Auguft er., Rachmittags 4 Uhr, verfteigere ich im Auftrage des herrn Rt. Schweiß-guth hier auf feinen Medern im Diftritt Bainer (hinter ber Gron'ichen Billa) bie Greeceng bon

ca. 18 fehr volltragenden Aevfel- und Birnbaumen.

meift gute Corten, öffentlich meiftbietenb gegen Baargehlung.

Cammelplay: Bierftabter Geljenteller 38/4 Uhr.

Wilb. Klotz, Nachf. Aug. Kuhn, Tagator,

beeidigter und öffentlich angestellter Auctionator. Abolfitraße 3.

Zaglich Abends 8 Uhr bas mit großem Beifall aufgenommene Eröffnungs= Attraktions=Program



5 Mark und mehr per Tag Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahrhindurch zu Hause, Keine Vorkeantnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit. O.Kunau & Co., Hamburg, Z. V N., Merkurstr 253

Von der Reise zurück! Jeanne Magnin, Doctor of dental Surgery.

Bahrjagerin,

gu iprechen f. herren u. Damen ju feber Tageszeit Balramftr. 4. 8 Stod.



Wlechtenfeife Dr. Kuhns cerin . Ediwefel. mild. Cetie bei Gledten, Sant' ausichlägen. Witt-effern, Commerfproffen, rote, Dant, Schuppen, Daarausfall. Rut

cht mit Ramen n. - Kuhns Dr. Kuhn. Enthaarungspulver. frei, wirtt fofort. - Dier bei O. Siebert, Drogeric, vie-a-via b. Matsteller, Chr. Tauber, Drog. Rirchg. 6, Drogerie Sanitas, Man-

unnbertroffenes Mittel jur gang-lichen Berrigung bon 1729/302 Ropflanien uch Birnt.

Preis per Glafche 50 Bfg.

Rabifalmittel gegen Wangen, ber Blafche bo Big. Bu haben bei: Apoth Otto

Bade & Estlond, gegenüber dem Kochrunnen, Osfar Siebert, Baunnen, Osfar Siebert, Baunneftr. 50, fr. Rempel, Mauergasse 12, Wellb Graefe, Drogerie, Webergaffe 37, Drog. Beipel, Bleichftr. 7, Ring-Drog. (8. R. Miller). Bismardring 81

inderlos?

Auf mein Berfahren gur Erfüllung febnflichtiger Ber-genswilniche erb, ich Denrich. Reichopatent. Ausführliche Reichspatent. Ausführliche Broich. Dit. 1.20. 607/90

R. Oschmann, Soufrang D 153.

Dübsch

find Alle, bie eine garte, meife Dant, rofiges, jugenbfrifdes Mus-feben und ein Geficht ohne Commerfproffen und Bant. nureinigfeiten baben, baber gebrauchen Sie nur :

Stedenpferb.Biltenmild.

Geife v. Bergmann & Co., Rabeben! mit Schubmarfe: Stecken. pferd. a St. 50 Bl. bei: A. Bering, Frit Böttcher, A. Grab, Gruft Rods, G. Porpedl, Robert Canter, Sugo Schandna, Otto Siebert, Chr. Tauber. Drogerie Otto Lilie, Wilh. Machenheimer, Apothefer Reftel. Trog. Moedus, Zaunusfir. 25, Bade & Estlond. 576

3-20 Mk. tagt t. Berionen Rebenermerb burch Schreibarbeit, bausi, Thatigleit, Bertretung te. Raberes Erwerbecentrale in Frantfurt a. Dt. 1157 258





Frisch eingetroffen:

Reinste große Schellfische Weinsten fetten Cablian Scelachs

im Musichnitt Bfund 5 Big. teurer

Berlauf nur Walramftrage 31, im Sofe rechts.





Hmts



Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage &

Sr. 201.

Dienftag, ben 29. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befannimadjung.

Der unter ber Gutenbergichule befindliche Weinteller bf im Bege bes Angebotes auf bie Daner von brei Jahren

Die nugbare Rellerflache beträgt 166,97 qm.

Die Befichtigung des Rellers ift nach borheriger Unmelbung bei bem in ber Schule mohnenden Bedellen geftattet. Lageblan und Berpachtungsbedingungen find im Ratbin't, Bimmer Dr. 44, in ben Bormittagebienftftunben ein-

Poielbit werden auch Angebote, mundlich ober idriftlich, merbalb 3 Bochen enigegengenommen. 6500

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Die Lifte ber ftimmberechtigten Barger in hiefiger Stadt fert vom 15. bis 30. Anguft er. im Rathaufe Bimmer 6 gur Ginficht offen, was mit bem Bemerten gur Fentlichen Renntnis gebracht wird, daß mahrend diefer Beit m jebem Stimmberechtigten Giniprud, gegen bie Richtigfeit berfelben bei bem Dagiftrat erhoben merden fann.

Wiesbaden, ben 12. Anguft 1905. Der Magiftrat. 3. B.: Dr. Scholg.

Befauntmadjung.

Die Urlifte gur Answahl ber Schöffen und Geinorenen für die Stadt Biesbaden pro 1905 liegt gemäß der Bestimmungen ber §§ 36 und 37 bes bentiden Ge-tittbetfassungsgesehes vom 27. Januar 1877 eine Woche im und zwar vom 24. bis 31. b. Mts. im Nathause, ner Rr. 28, mabrend ber Dienstftunden gur Ginficht offen. merbalb biefer Beit tonnen Ginfprachen gegen Die Richtiga und Bollftanbigfeit ber Lifte bei bem Dagiftrat fdrifts 14 borgebracht oder zu Protofoll gegeben werben. Diesbaden, den 22. August 1905.

Der Magiftrat. 3. B.: Dr. Scholz.

Befannimadung.

Wie wird biermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, brei an ber verlängerten Bluder. und Scharnhorftftrage unde findtifche Bauplage im Bege bes freihandigen Engebotes vertauft werden follen.

Schriftliche Angebote find bis Freitag, ben 1. Ceptember b. 36., mistage 12 libr, verfchloffen und mit achenber Aufidrift verfeben im Rathaus, Bimmer Dr. 44, geben, mojelbit die Eröffnung ber Angebote in Begen-Bir ber etwa ericheinenben Bieter erfolgt.

Beidnungen und Bedingungen tonnen in ben Bor-Biesbaben, ben 23. Anguft 1905

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Ansführung der Bimmererarbeiten für den Benhan der Mittelfchule und der Turnhalle an Riederbergftraße gu Biesbaden (Los I und II) foll Sigt ber bffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen tonnen magrend Barmittagebienftftunden im Stabt. Berwaltungegebande, coffirage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Unathumerlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von bort im Bargablung oder bestellgelbfreie Einsendung von 1 DR. Big. bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift " . 21. 69 beriehene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 5. September 1905,

vormittage 11 Hhr,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung gen 208-Reihenfolg: - in Gegenwart ber etwa er inenben Anbieter.

dur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber-Seformular eingereichten Angebote werden beriid-

Bufchlagefrift: 30 Tage. Diesbaden, den 23. Auguft 1995. 6842 Stadtbanamt, Abteilung für Dochbau.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte fungenkranke. Im fabt, Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag ittags von 11--12 Uhr eine unentgeltl. Sprechstunde inbemittelte Lungenfrante statt (arzit. Untersuchung und ange, Ginweijung in die Beilfiatte, Untersuchung bes annte rc).

Biesbaben, ben 12. November 1903.

Ctabt. Branfenhand Bermaltung.

Berbingung.

Die herftellung und Lieferung bes Rleineifen-zenges pp. für ben Reubau bes Birtichaftsgebanbes (Krantenhauserweiterung) ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunben im Stabt. Bermaltungs. gebande, Friedrichftrage Rr. 15, Zimmer Rr. 9, eingeseben, Die Angeborsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Ginfendung von 25 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift ". 21. 70" verfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 2. Ceptember 1905, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buidilagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 25. Auguft 1905.

6971 Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Die innere Ginrichtung einer eleftrifden

Blockstation

in Wiesbaden fann billig abgegeben werden. Gie befteht

2 Reffeln gu 70 qm Beigffache 10 Mtm.,

1 liegenden Tanbem-Compound-Dampfmajdine ca. 50 P. S. eff.,

1 Dynamo 220 Bolt 155 Ampere 700 Touren, 2 Dynamos 110 Bolt 65 Ampere 950 Touren,

1 Dynamo 95 Bolt 126 Ampere 950 Touren,

1 Affumulatorenbatterie 124 Elemente, 429 Ampereftunben bei breiftunbiger Entladung; u. f. m.

Mabere Mustunft erteilt:

Die Berwaltung ber ftabtifden Baffer-, Gas n. Gleftr. Berte.

Freiwillige Feuerwehr. Die Mannschaften ber Sangsprigen Abteilung 2 werden zu einer Hebung an bie Remise auf Mittwoch, ben 30. b. Mte., Mbenbe 7 Hhr, gelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 28. Auguft 1905. Die Branbbireftion.

Freiwillige Fenerwehr I. Bug. Die Mannichaften des I. Buges (Bompier-Corps) werden auf Montag, ben 4. Ceptentber, Abende 7 Hhr, gu einer Hebning an die Remifen gelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird pünftliches Ericheinen erwartet. Biesbaben, ben 28. Auguft 1905

Die Brandbirettion.

Befanntmadjung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertjam gemacht, bag nach Baragraph 12 ber Afgijeordnung fur bie Stadt Biesbaden Beerwein-Brodngenten bes Ctadtberings ihr Ergengnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung der in der Afgijeordnung angedrohten Defraudationsftrafen anzumelden haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Rengaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werben. Biesbaben, ben 6. 3uli 1905.

Städt. Afgifeamt.

Befanntmadnug.

Ans unferem Armen-Arbeitebans, Daingerlanbitrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Ungunbeholg,

gefdnitten und fein geipalten, per Centner DE. 2.60.

Gemifchtes Mugunbeholz,

geichnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werden im Hathhaufe. Bimmer 13, Bormittage gwijden 9-1 und Radymittage gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen.

Biesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 28. August 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Herboth Kfm, Göttingen

Sarfert Mühlenbes. Scheermühle b. GLlauchau Aschoff Kfm. Göttingen Aschhof Landwehr Persent Paris von Brinken Stadtrath Hadersleben

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Tschinkel Kfm Kalisch Thomann Kfm m. Fam u. Bed. Berlin

Hülsenbusch Fr. m. Kinder u. Bed. Elberfeld

Bayerischer Hon Delaspéestrasse 4. Stelen Kfm. Saalfeld arm Fabrikant Sonneberg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Löwenstein Gerichtsreferendar Bochum

Löwenstein Kfm. Bochum Schilling Brauereibes. m. Fr Celle Wiebe, Frl Essen Wiebe, Kfm, Essen Albertz Fabrikdirektor m Sohn

Eschweiler Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Schnoll Hotelbes Köln

Kurty Kfm Berlin Hessel Pirna Stock Kfm Berlin

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36.

Laubinger Regierungsbauführer Koblenz Kühn Fabrikant m Fr Rotter-

Hammel Kfm, Strassburg

Laubinger Rent m Fr Mühl-Dahlheim, Taunusstrasse 15. Pistolli Rent London

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Arenz Kim m Fr Anchen Kochendörfer Kfm Wildhad Gailand Kfm m Fr Berlin Neppel Kand med München Wemuth Kim m Fr Berlin Schulze Frl Karlsruhe Schröta Kfm m Fr Bingen

Angerer Kfm Frankfurt

Einhorn Marktstrasse 32 Stendbaum Fabrikant Köln Vowe Fabrikant Barmen Lax Kfm Stuttgart Weinberg Kfm Wien Windisch Rechtsanwalt m Fr Nidda Korpmann Kfm Robenkirchen Diederle Fr Basel

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Kling Kfm Speyer Schindler Kfm Berlin

Müller Kfm Düsseldorf

Berges Hotelbes Schlangenbad Begemann Hauptmann d L u Bürgermeister a D Hamburg Oberhoff Kim Barmen Beeker Kfm Harmen Wenzel Fabrikant m Fr Wülf-

Ficks Kfm Antwerpen Rugenstobler Kfm Pforzheim Förster, Bürgermeister Lentershausen Hagemüller Kfm Treuen

Englischer Hot. Kranzplatz. 11. Selten Fr Kommerzienrath m Begl, Breslau Daboock Bürgermeister m Fr

Drove Erbpring Mauritiusplatz 1 Nack Kim m Fr Leipzig Nagel m Schwester Landau Lein, Hilden

Habel, Kfm Mannheim Herrmann Rendant in Fr Aachen Wahl Kfm Giessen Schmidt Rendant Köthen Lehmann Frl Ems

Europhischer Hof. Langgasse 32. Frost Kfm Koblenz Keiser, Kfm Köln Thibaut Kfm Paris Kiefer Kfm Köln Hilmers Kfm Godesberg Schruder Rendant m Fr Pittsburg

ecker Kfm m Fr Mülheim-Ruhr Odinger Kfm Hamburg Müller, Architekt Hamburg

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Strauss Kfm m Fr Selters

Hotel Fürstenhof Sonnenbergerstrasse 12a Cankrien Stud Haag Peet Rendant m Fr London Ewoud Stud Haag

Hotel Fuhr. Geissbergstrasse 3 Just, Chemiker Stendal Sievert Düsseldorf Hegele m Fr Leonberg anisch Stabsveterinar Hanno-

ver Ling Kfm m Fr Köln Wundt Offizier m Fr Wilin Jarosch Direktor Würzburg

Gruner Wald, Marktstrasse. Bärwaldt Kim Wien Steigerwald Kfm Heilbronn Schmidt Fr m SohnGelsenkirchen Thomas Kim m Fr Saarbrücken Mäuel Kfm Köln ehr Kfm m Fr Stassfurt Keul Kfm Deukel Mayer Kfm Mannheim Behr Kfm m Fr Stassfurt Keul Kfm Deukel Mayer Kfm Mannheim

Rothschild Kfm Stuttgart Hattron Kfm München Traute Kfm m Fr Schönberg Weil, Kfm Mannheim van Ghemen Rechtsanwalt m Fr Andernach

Künkler Chemiker m Fr Rehr-

Kahau Kim Köln Clasen Rent m Fr Köln Amoslino Kfm Berlin Hermann Kim m Fr Elberfeld Dierks Kfm Köln Baltrusch Kfm Berlin Moosbach Kfm Hamburg Henrichs Kfm London Bartohl Kfm Klingen Schloser Kfm Duisburg Mohr Kim m Fr Harburg Mofien Kim m Fam Berlin Bender Kim Neuss Giller Kfm Hannover Schrader Kim Berlin Payan Kfm Pernes

Hamburger Hof. Taunustrasse 11. Eykelskamps Fabrikant Bar-

Röderstein Fabrikant Barmen Schadde jun. Fri. Rent. Barmen Schadde Fr. Rent. Barmen

Happel, Schillerplatz 4. Köhler-Kfm Frankfurt de Lonny Kfm Messenes Reifsens Messenes Nilges m Fr Vohwinkel Kessler Direktor m Fr Amsterdam Hesa Kfm Bromberg Jung Kfm Mannheim Buch Kfm Berlin

Hotel Hohensollern, Paulinenstrasse 10. Patterson Frl Berlin von Kettler Fri Frankfurt Seton Fr Yewyork Schmidt Generalkonsul m Fr, Newyork Braun Fri Lods

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpietal.

Landau Fr Rent Berlin Landau Berlin Fortin Rent m Fr Brüssel van Loon Frl Rent Doorn Hoppett Frl Rent Doorn Schall ankier m Fam u Bed Bremen

Kainerbud. Wilhelmstrasse 40 und 42

Horkastner Fr Burgermeister Potsdam Grave Stud Hirschberg George Rittergutsbes in Fr Danzig Blaamo 2 Frauen Haag Szkowron Kfm Lemberg Pollack m Fr Minsk Stolte Fr Dr Charlottenburg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Rhodes m Fr Neusceland on Cryzewziz Warschau Carey Leadon Ruy London Carey London

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Wölffert Fr Rent Berlin Gerber Kfm m Fr Löttnitz Show Rent Dublin Show Frl Rent Dublin Schöffermeyrs Fr Franken-

Herrmann Fr Rent Frankenhausen Metzger Fr Indianapolis

Kranz, Langgasse 50. Wulfert Kfm, Nauen

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Bahmann Kfm Plauen Tiehlenhaus Fr Elberfeld

Mehler, Mühlgasse 3. Lindenhayn Leut Dresden Frhr von Stein zu Nord- und Ostheim Leut Marburg Moers Leut ,Metz Schlisselmann Kfm Diez Schäferle m Fr Stromberg Drost m Fr Werden

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Oppenheimer Kfm Kassel

von Oren Hang Denninghoff-Stelling Hang Coops Hang Daid Rent m Fr Köln von der Maniele Oberstleut m Sohn Arnheim de Vroy Antwerpen

Cluhsmann Rent m Fr Berlin Verbant Buremonde Thissen Buremonde Aseler Kfm Berlin Hirschland Hamburg

Hotel Nassau (Nassaner Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Claussen Rent m Fam u. Bed

Kroll Fr. Major m. Bed. Berlin Rhodius Rent m. Fr. Linz Maccia Rent m. Fam u. Bed Rincon-Gallerdo Fr. Excellenz

m Fam. u. Bed. Paris Gottlob Rent Dresden von Bortkiewicz Rent Wilna Rzewuski Rent. Wilna Hollisler Rent m Fr. Buffalo Mabie Fr Rent Newvork Harmann Rent m Fam u Bed aBltimore Bluthardt Konsul Dr Barmen

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Cohne Fr Rent Grunewald Salms Fr Rathenow Salms Frl Rathenow Mayer Fr Rathenow Buchwald Fri Grunewald Kaumann Fr Grunewald Treplin Notar publ u Konsul a D m Fam u Bed Petersburg

Moteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30.

Heyd Rent m Fr Stuttgart Ricken Frl Rent Amsterdam Wénévitinoff Frl Petersburg

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Zwicker Fr m Bed Berlin

Peteraburg. Museumstrasse 3 Goebel Kfm m Fam Köln von Blaskoich Fr Rent Wien

Kleyn Rechtsanwalt m Fr Haag von Lucz Frl Rent Wien

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5.

Wörner Zahntechniker Ebingen Pfad Kfm m Fr Odessa Schaab Frl Frankfurt Roth Kfm Zürich

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.

Kaffenberger Fri Gr Bieberau Atoris m Fr Bettemburg Niclas Frl Baltimore Hotohm Eisleben Klipphahn Nienburg Vohls Mühlheim a Rh

Promenade Hotel, Wilhlmstrasse 24. Vahsen Frl Krefeld Vahsen Krefeld

Perzina m Fr Berlin Stieger Krefeld Erliard Hof-Opernsänger Wien Steinmann Frl Hofgut Armade

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Doering m Fr Wilmersdorf Rahn Oberpostsekretär a D Dortmund Weidmann Fr M-Gladbach Böllert Duisburg Böllert Stud Duisburg Hübner Stud Duisburg Rommerskirchen Fr M-Gladbach Schäfer Frl Frankfurt ff

Quellenhof. Nerostresse 11. Bobucuo Karlsbad

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Wood Frl Rent Schulkeim Dyck Frl Rent Schulkeim on Beck-Gerhard Fr Excell Petersburg

Reichspost, Nicolasstrasse 16.

Gebhardt Stuttgart Fischbach Stuttgart Beringer Kfm m Fr Hannover Kaufmann Lehrer m Fr Gelsen-

Baruch Kfm Gelsenkirchen Mengel 2 Hrn Kfl Erfurt Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Kelnhaln m Fer Hamburg

Kleefuhr Kfm m Fr Langen-Lucr Rent m Fr China Kolbe Oberleut a D Hannover Alt Kfm Hamburg König Kfm Brüssel Hulverscheidt Kfm Agchen Busch Rittergutsbes m Fr Bunzlau

von Lehne Rent m Fr Norwegen Dahlbender Gerichtsreferendar

Duisburg Abraham Fr Rent m eBgl Paris Conturier m Fam Paris

Ritter's Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45. flafner Kfm Zürich

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Glaeser Fabrikant Chemnitz Wunder Frl Chemnitz Glasser Fr Chemnitz Klawun Frl Gr-Lichterfelde Klawun Gr-Lichterfelde Weissenborn Kfm Berlin

Rose, Kranzplatz 7, E c. 2. Hoekstra Frl Utrecht Baron de Mathies Kümmerer Sr Heiligkeit des Papstes m. Bed Rom

Böhrt Frl Rom oBde Bremen de Coppin Barin m Fr Brüssel Vliegenthart Fabrikant in Fam de Moraaz Imons 2 Hrn Rent

Utrecht Tache Isooranu Carnbo yon Malkovska Fr Warschau Swan Dr med London Carkson Fr Leicester Clarkson Leicester von Diergardt Baron Geisen-Franjee Dorabjee London Scholz m Fam Malaga

Notmann Newyork Wsisses Ross, Kochbrunnenplatz 2.

Reiter Frl Netra Oeser Fr Plauen Balster Pfarrer Castrop Wolsiffer Fr Apotheker Neustadt a H Riedl Hotelbes Mühldorf Meissner Frl Zwenkau Meissner Frl Leipzig Breiting Fr Oetsch Oeser Kfm Plauen Wesser Fr Leipzig Friedemann Fr Justizrath Gera Kirsten Kfm m Fr Chemnitz

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28 Dinnie Fr Konsul m Bed Odessa Engel Kfm Berlin

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Mendels Frl Amsterdam Mendels Kfm m Fr Amsterdam Struk Kfm m Fam Frankfurt Gumperts Kim m Fam Odessa Blitz Fr Amsterdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Bremer Köln Moll Köln Kaesberger Fabrikant Kön Schraube Kfm Halberstadt Wutzdorff Kfm m Fr Schwedt

Waechter Köln

Schweinsberg, Rheinbahnstrasso 5. Henka Kfm Dresden Mayer Kfm Eerlin Hämmerling Kfm Köln Hammer Stud med Osnabrück Felgomer Ing m Fr S.erkrade Möring Kfm Dortmund Diexrichs Rent m Sohn Dijon Schmitz Kfm m Fr Mülbeim Schubert m Fr Zwickau Morfunger Kfm Hamburg Jäger Rektor m Fr Pirmasens Löhring Rent m Fr Berin Hartmann Kfm m Fr Köln Lingermann Referendar Vel-

Spiegel, Kranzplatz 16. Sobel Kim mFr Jaroslaw

Tannhauser, Bahnhofstrasce S.

Binsfeld Kfm Köln Gaensalen Kfm Heilbronn Heberling Kfm Strassburg Urheber Kfm Remscheid Paffrath Kfm m Fr Remscheid Stange Kfm m Fr Köln Wilms m Tocht Düsseldorf Schultz Postekretär Swakopmund Bork Fr Lagumkloster Schroeter Fr Elberfeld Bork Fr Lügumkloster Petersen Fr Sonderburg

Burk Kfm Berlin Lang Kfm Edinburgh Aendersen Kfm Edinburgh Schlifer Kfm Cainsdorf Merdes Kfm. Danzig Adler Kfm m. Fr. Dresden van Neemst Kfm m. Fr. Utrecht Vollmann Kfm. Elberfeld Blunk Kfm m. Fr. Hamburg Rosemann Kfm m. Fr. Ham-

Becker Kfm Köln Trip Kfm Köln Schreiner Kfm Köln Doeter Rechtsanwalt Köln Meissen Kfm Köln

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Zeiger Kfm. St. Ingbert Sandhaus Kim m Fr. Amsterdam Büscher Kfm Düsseldorf Schneider Kfm Leipzig Stern Kfm Schwelm Stern Fri Rent Schweim Hartmann Kfm London Shorp Kfm Rhodes Elmendorff Kfm Düsseldorf Flechtheim Fabrikant Düssel-

dorf Salomon Kfm Trier Fielder Kfm m Fr Newcastle Borgzinner Kfm m Fr Wien Ficks Kfm Antwerpen Schorntein Bergrath Hattingen Meyer Kfm m Fr Barmen Schaeffer Hotelbes m Fam Heidelberg David Kfm Duisburg Reid Frl Rent Aldershof

Anger Cass Kfm. Haarle Siccama Fr. Rent m. Sohn Groningen Frhr von Gall Baron B-Baden Ossenthal Kfm m. Fr. Hamm Telle Oberförster m. Fam. Han-

Lazareck Frl Rent. Aldershof

Union, Neugasse 7. nover

Firnhaber Frl. Stuttgart Fischer m. Fr. Schönbühl Post Kfm m. Fr. Fulda Scherschovska Frl Wien

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

von Lindequist Excell General d. Infanterie, Generaladjutant u Generalinspekteur der 3. Armeeinspektion m. Bed Hannover Kanne, Rev. Hannover

Smithson Irland Milnes Halifax Kanter m. Fr. Halifax Varady Irnoe Redakteur Berlin Emmelius Direktor m. Fr. Godesberg Edler von der Planitz Hauptm m Bed. Hannover von Henduck Major m. Bed. Hannover,

Kamm Frl. Haag James Fr. Dr. Haag Kreismann St. Louis Odomele Rev. Irland Lingenbrink St. Louis Cross England Schiff m. Sohn Paris

vegel. Rheinstrasse 27. Papsmele Chaxeff Vanden Lehrer m. Fr. Krefeld Evers Kfm Essen Udorff Kfm. Bielefeld Sulzer m Fr. Leipzig Seibel Assessor Rosenheim Kunz Amtsrichter a. D. Dr. Dresden

Fildhaus Kfm Köln Leimküller Kfm. Altenessen Fetzer Rent Grumbach Ottmann Reg.-Rath Rubrort Moberger Kfm Stockholm Nordgren Kfm. Sköfde Goochyear Lehrer Grimsby Bensinger Schrobenhausen Janson Kim Köln Zorbach Kim Frankfurt Kamphausen Apotheker m. Fr

Westerburg Brandu Frl. Berlin Weinpresse m. Fr. Mühlhausen Illgem Kfm m. Fr. Brüssel Schringhauser m. Fr. Stuttgart Böhm m. Fr. Stuttgart Wörnle m Fr Stuttgart Bermuth m Sohn Bamberg Rasche Kfm Minden Buchner Kfm Karlsruhe Ferweg Rotterdam Grätz Kfm, Minden Hornig Kfm m Fr Essen

Weins, Bahnhofstrasse 7. Hohn Fr Breslau Kellner Fr Altona Kotschote Fr Oberstleut Metz Asche Frl Hamburg Spacth Fri Kreuznach Hoechst Oberbrechen Mühlens Weingutsbes Eltville Busch Fr Kreuznach

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Rothöft Fr Haspe Hassler Fr Haspe Boller Kfm Münster Schmitz Düsseldorf

Wilhelma. Sonnenbergerstrassa 1 Bonemann Industrieller m Fam Belgien Gerken Frl Berlin Delbanco Fr Rent Berlin Minkus Fabrikant m Fam Budapest de Vries Rent u Fr Hang Dane Rent m Fr London

In Privathäusern:

Pension d'Andrea, Leberberg 5 Yutte 2 Fri Rent Hobocken Schmidt Fri Düsseldorf Beners Privathotel Landau Fr Witebsk Dimschitz Fr Petersburg Martin Kfm m Fam Denver Liedermann Frl Berlin von Halpern Fr Wirkl Staatsrath Petersburg Buse Kfm Hönningen Pension de Bruyn

Wilhelmstrasse 38 Simon Rent m Fam Rotterdam Brüsseler Hof, Geisbergstrasse 8 Lichti Kfm Edenkoben Mellin Kfm m Fr Elberfeld Villa Carolus, Nerothal 5 Jakobi Prof Dr m Fam u Bed Münster Elisabethenstrasse 6 Jakubowski Kfm m. Fr. War-

schau Korocczynski Lodz Lalschupin Kfm m. Fr Warsehau

Elisabethenstrasse 17. Stütz Fabrikant m. Tocht Lambrecht King Fr Rent m. Tocht New-

Pension Grandpair, Emserstrasse 13. Morgan Rent. m. Fam u. Fed Essen von der Recke Baron Kurland von Noudeck Frl Paris Pulke Frl Paris

Hainergasse 4-6 Lehmann Bochum Lehmann Lehrer Bochum Pension Hella, Rheinstrasse 26. Gerhard m. Fam. Hamburg Villa Hertha, Neubauerstrasse 3 Dunscombe Duff Fr. Rent m. Sohn London

Christl. Hospin L. Rosenstrasse 4. Waldeck Geh. Justigrath Cor-Kapellenstr. 6.

Brücken Rechn.-Rath Köln Pens. Margaretha, Thelemannstr 3 Schnitzler Fr Rent Solingen Hoebmann Fr Rent m Tocht Dresden Mosler Kfm m Fr Berlin Villa Primavera, Bierstadterstrasse 5 Rexroth Frl Newyork

Rexroth Fr m Fam Odenkir-

an de Wyck Fr Baron Holland

chen

Raderstrasse 39. Scholle Fri Lehrerin Kas el Stiftstrasse 13 Jahn Kfm m Fr Leipzig faunusstrasse 5 Besabotnoff Fr m Sohn Warschau Hirschfeld Generalarzt a D

Dr m Fam Berlin Herrmann Pastor Kahla Herrmann Fr Superintendent Ronneburg Villa Violetta,

Gartenstrasse 3. von Breymann Konsul m Fam Columbia

Meyer Fr Köln Kl Webergasse; Wirth Fr Rent Konigshers Webergasseld Kohlhepp Fri Unterescheria Geisel Fri Aachen

Wilhelmstrasses Hubschle Fr Bremen Wilhelmstrasses Lewin Bankier m Fr, Bella Gottschalk Kfm m Fam Esse von Holtzendorff Berlin von Holtzendorff Fr University Berlin

Belanatmadjung.

Muf Beidluß bes Magiftrate und ber Stadtberorbnete Berfammlung wird befannt gegeben, bag bon bente ab Alles bier veraccifte frifde, gefalgene und geraucherte ? bon Schlachtvieb (Dobien, Ruben, Rinbern, Stieren, Rallen Bammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Musfuhr nach mie balb bes Ctabtbegirfs belegenen Orten eine Accijernen tung nach unten stehenben Saben gewährt wird, wenn bie es guführenbe Quantität minbestens 25 Kilogramm beträgt und in liebrigen die Borschriften über bas Bersahren bei Gewähren bon Rudvergutungen (§ 10 ber Accifeorbnung) eingehalten per

Die Meriferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Bells

a) Doffen, Ruben, Rinbern, Stieren, 3,5 d p. 2. 2,5 d p. 2. Ralbern, Sammeln und Schafen b) Schweinen Gewichtstheile unter 1/2Ag. (500 Gr.) kommen nicht, solche iber 1/2 Ag. (500 Gr.) ols 1 Ag. sur Abrechnung. Biesbaben, den 5. Juni 1897.

Der Dagiftrat i. D.: Des.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberbolt in öffentlichen Kenntnig gebracht. Biesbaben, ben 7. Dai 1908.

Ciabt. Algifeant

Befanntmachung. Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commemonate (April bis einschließlich Ceptember) um 9 Uhr, me

Wiesbaden, ben 9. Darg 1905.

Stadt. Afgifeamt.

Nichtamtlicher Cheil

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. August be. 36., Rad mittage 31/, Uhr, werben die Blate gum Aufftellen m Carnffelle, Schiefe, Schau., Buderbuden und bergl. jur diesjährigen Rirdmeihe, welche am 17,,18. und 24. Ceptember ftattfindet, öffentlich an Ort : Stelle gegen Bargahlung berfteigert.

Schierfrein, ben 22. Auguft 1905.

Der Bürgermeifter: Lehr.

Connenberg.

Betauntmachung

betreffend die Entwertung der Marten und die Gintidtol ber Quittungsfarten ffir die Invaliden-Berficherung to

Auf Grund vom § 132 Abs. 1, §§ 141, 144 de 3 baliden Berficherungsgefebes bat der Bundesrat über Entwertung der Marten und Die Ginrichtung ber Quittur farten für die Invaliden-Berficherung nachftebenbe So ichriften beichloffen:

I. In Stelle ber in der Befanntmachung, betreffent Entwertung und Bernichtung der Marten bei ber Invallen Berficherung, vom 9. Rovember 1899 (Reichs Gefetbat Geite 665) unter Biffer 1, 4, 5 veröffentlichten Boriante treten folgende Bestimmungen :

1) Arbeitergeber und Berficherte, welche Marten in Quittungefarten einfleben, find gur Entwertung licher Marfen verpflichtet.

4) Diejenigen Organe ber Berficherungsanftalten, Beborden oder Beamten, welche die Kontrolle ber Beitrageentrichten ausliben, find verpflichtet, alle in den Quittungsfann befindlichen Marten zu entwerten, welche noch nach entwertet fino,

Die Entwertung der Marten liegt in den Sallen 1 und 2 bemjenigen ob, welcher bie Darfen ein fleben hat; fie muß alebald nach ber Ginflebung

II. Die durch die Bekanntmadjung, betreffend die richtung ber Quittungefarten fur die Invaliden Berficher bom 10. Rovember 18:9 (Reiche-Gefenblatt, @. 667) 100 ichriebenen Formulare der Quittungsfarten für verficher pflichtige Berfonen (Formular A) und für die Celbille ficherung und deren Fortsetzung (Formular B) werben tal abgeanbert, daß die Quittungsfarten A und B ben den anliegenden Formularen erfichtlichen Bordrud erhalte

III. Die borftebenden Bestimmungen treten mit bo 1. Oftober 1905 in Rraft.

Quittungsfarten alten Mufters barfen nach biefem Bra puntte nicht mehr ausgegeben ober verlängert merben. Berlin, ben 3. Juli 1905.

Der Reichsfangler. 3. 3.: ges. Graf b. Bajadomsth.

Somidt

Bird beröffentlicht Connenberg, den 21. Auguft 1905. Der Bürgermeifter;

34

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Miler Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von eirea 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unierer Expedition grafis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchenflichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Buteau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. Celefon 708 865 geftenfreie Beidaffung von Blieth. und Ranfobjetten aller Art.

Zu vermiethen die neuerbante Billa Bodenfledt

ede Bierfiabter- u. Bobeufiedtftrafe, 5 Min. bom Butband und Ronigl. Theater, mit großen Beranden Baltonen, in vornehmfter Lage, mit hervorragender Ansficht ut bas Taunusgebirge, Die Billa entb 3 hochberricaftfiche Stagen-Bohnungen, beftebend aus je D großen Calone u. Bimmern, gr. prachivoller Diele, Babemmer, Toileitens u. Ciojerrammen, groß beller Ruche, Speifefammer, wehreren Manjarden, beet Rellern z., Elles in bombelegantefterAndftattung u. neuzeitlichem Comfort. Geltrifchen Bersonen-Aufz., einen reich mit Marmor moseftanteten Haupaufgang. Beferantentreppe, Riederdruckbampt- n. Gastamin-Heizung. Etter, Licht, und Gas in all. Kömmen. Sigene Kait- und Warme Wasser-Anlage. Die obere Eige det Billa tann auf 12 —14 Raume dergedsert werden, Remisse und Stallung für 4 Pferde. Garage für Aufomobile. — Eingebante Nohrleitungen für Bacenum-Reinigung te. Rabere Andlunft, wie Ginfichtnahme ber Plane bei Christian Bockel, Burcau: "hotel Metropole". 6689

Miethgeluche

Wirtichart

ten

arte

ng ir

parge parge pictor data

1 10

Set

p bachten gesucht, eventl. auch a. In Sand. Off. nint. **H. F.** 1966 an die Ery t. Bl. 3982

In einem Dorf an ber Bahn buid ein Saus et. and bas proberenbe Gelb au pachten lett Off, mit Breis Fr. 903 M. Birth. Schutenhofftr. 5495

Stallung

für 6 bis 8 Pferde men ebentuell ber fofort ober Cheber 1905 gefucht. 5307 Öfferten sub, S. T. 5297 at den Serlag d. BL.

eagerplas Bau efcaft gef. mogl. Mainger

6. H. 5860 an b. Erp. 5883

Permiefhungen |

Bleinbew. 9 3im, Garten, miling, in gef. Lage, preism. sern, eventt gu vert. Aust. fr. 4. Befichtigung taglich von Ur ab. 3911

amnestraße, 1. und 2. Stod, wefammen 10 Jimmer, 22 mbn u. reichl. Bubeb., paff. u. urge beff. Benton, per Ch. in verm. Rab. b. Eigenbt.

8 Zimmer.

Grage, bestehend aus acht mit, großen Ballons, Erter al. Inbehör per fof, ju pm., baleibft bei dem Eigenthümer 2198

dunit 10, 2, 8-Zimmet-cohnung mit reichlichem Bu-per 1. Oftober ju ver-21007

Bilhelmstr. 16, Cufilide Belietage (8 Bim.) Derm. Rab. Raifer Friedrich7 Zimmer

Weginges halber Adolfonllee 45,

7 Bim. wit reicht. Bubeb. und allem Comf. ber Reugen ausgeftattet, per fofort ob. fpater an permiethen. Dab. bafelbit ober Bauburrau, Bart. 3280

Cilfabethenfir 19, 2, 7 3im., Roblenaufgug, Garten gu bern,

Raifer-Friedrich-Ming 65 find hechberrichaftl. 2Bobnungen, 7 Sim., 1 Warberobegim., Central. beigung u. reicht, Zubeh, fof, an verm. Rab. bafelbft u Raifer-Kriebrich-Rina 74, 3. 6631

Sebr geraumige 8.3im,-Boun. mit vielen Manf., geeignet f. Penfion, Rechtsanwalt, Argt :c., ju verm. Langgaffe 10, 2. Rat. iur Schirmgeifcait. 6458 6458

Quitenftrofe 24 tft bie erfte Et., pon 7 Bimmern, und Bubeb. auf 1. Oftober gn verm., eventl. frifber, Dab. 2. St.

Nerothal 10

(am Ariegerbenfmal), berrichaftliche 2. Grage, 7 gr. Simmer mit reicht. Bub, per Oft gu verm. Mab. baf. Sochpart. (10-1 und 3-6) ober Banggaffe 16, 1. 6471

3m Renb., Gde Rheinfir, n. Stirchgaffe, auf fofort event. fpater, gu berm.

> 3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, and je 7 gimmern. Bab, Ruche und reicht. Inbebor, mit Perfonenanfzug. Centralbeig. Perfonenanfgug. elefter. Licht und all. fouftigen Comfort, in eleg., mob. Mus-21. Miller, Raifer Friedrich. Ring 59.

Wilhelmftraße 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bab n reicht. Bubeb., 2 Er. boch, gu verm. Rab. Banbureau bafelbft.

23 ilbemftr. 5, febr fc. Bobn. 2. St., 7 gim m. 9 gr Baltons u. reicht. Bubeb, gu bm Rab. ju erfr. Kreibeiftr. 5. 4693

6 Zimmer.

Bahnhofftr. 22,

eine fc. 6-Bimmer-Bohn. im 2, St. auf fofort gu vermiethen. Rab. bei G. Renfer. Donbeimerftr. 86, berrichoftl. 6. 3im. Bobn (1. Stod) mit reichl. Bubeb, per fofort ob, ipater

Friedrichstr. 31, 3. Ctage, 6 Bim., Bab, Ballone u. Bubeh. gum

> Friedr. Marburg. Reugaffe 1. Weinhandlung. 6880

1. Oft. gu berm. Rah. b.

Rurchgaffe 47 ift im 1. und 2, Wohnungeftod je eine Wohn. befiebend aus 63immern, 1 Badegimmer, Ruche mit Speifefammer, 9 Manf. u. 2 Rellern gu berm. Rab. Bart, im Romptoir von &,

Ein kleines Landhaus, fcon gelegen, 6 gimmer, Ruche großer Barten, per fofort ju verm. Rah. bei Betri, Rero-3381

Di finde Beimerftr. 8, 6 Bimmer, Rade, Balton, Erfer, 2 Manf. und 2 Reller per Juli. Raberes Duntelberg, Raif. Friebr.

Di und 3. St., 6 Bimmer-29ob-nung mit reicht. Bubebor u allem Romfort ber Reugeit, Barmmafferbeigung, Erfer, großer Beranda, Bab, Gas, eleftr. Licht, Mufgug, 1. Oft. gu berm. Dab. Ranen-tbalerftr. 15 1. 5430

5 Zimmer.

Adolfstraße 7 Bohnung, Bei - Etage, 5 Bimmer ber Reugeit ent-

fprechend, mit reichl. Bubeh. 1. Dit. gu verm. 5550

25 eg guges baider in bie 2500. nung Abelheidfraße 79, 2, 5 3immer mit Zubeb., ab 1, Oft. gu vermieiben. Ungufeben Borm. 11—12, Rachm 5—7 Uhr 4871

Portheider. 84, 3., 6 3immer, eleftr. Licht, Bab, Manfarben, Keller und Zubeh, ber 1, Oft. zu verm. Rab. Kariftr. 7, 2. 2190

5 Bimmer-Bohnung (Bismard-ring 3), Sochpart., n. reicht. Bubeb. per 1. Oft. zu bin. Rab. bal., 1 St. boch, rechts. 6579

Bismardring 25, 5-3immer. Bobn. m. Bub., 2, ober 8.

Bismardring 39, 5-Binmetper fofort gu berm.

Bieichat. 2, 2, St., 5 gr., Jim.
mit Zubeh. per 1. Oft. 311
verm. Rab 1, St. 6815

Damba ithat 12, Otto, Bert.,
5 Jim., Bab, Speifelam
Ballon jofort 311 verm. Näh. bei
C. Philippi,
4171

Dambadtbal 12, 1.

Dambeditbal 12. 1. Compernt, 36 (Landhaus) freie gefunde Lage, 5-8im. Wohn. m. allem Bubeh, zu berm. Preis 900 Mt. Rah. Part. 3142 G bebeftr. 23, 5 Bim, it. 3mbeb. miethen.

Gunav-Abolfftr. 9, eine fcone Bobnung, 5 Bimmer mit Babeeinrichtung u. Bubeb., Beg. guges halber per fof. ob. fpater gu bermiethen, 6108

Häfnergasse 3, 2., 5 Bimmer, Stilde, Manfarbe per 1. Oftober ju bermieten. Rab. Rt. Webergaffe 13 bei Rappes. 4119

Sellmundftr. 58, Neubau, Ede Emferftr., 5-Zim. Bohnung, Bart., mit Balf., Leucht- u. Heiz-gas zu vermieten. Rab. Emice-fraße 22, Bart. 1571

Raifer-Friedrich-Ring 60 find im 1. u. 2. St. 5-6 Bimmer, Bab, 2 Balfons, elettr. Licht, auf gleich ober fpater gu vermieth

Sapunrage 6, L. Ct, & Bimmer, Babefabinet, mit allem Bubeb. per 1. Oft, er. eventl auch früher, ju berm. Rab. Langgaffe 16, bei Bfeifer & Co. 4025

Quifenftrage 20, 5.Bim Botn, Ruche, Reller, Manf. gu bm., eignet fich auch jum Bureau. Die Raume batte herr Jufigrath Dr. Bergas 14 Jahre als Burcan in Benuhung. Muf 1. Oft , 1. Jan. ob. 1. April zu bez. Rab. Mag. Boff, Laifenftr. 20.

Quijenfir. 20, trobn., 5 gim., 5 gim., 1 Rade, 1 Manf., im 2 St., auf 1. Oft. ob. 1. April zu bm., Rab. bet Ang. Boff, 2. Stod

Derigite. 48, 6 Bim., Ruche, Barton, 9 Reller, 2 Manf., nen bergerichtet, fofort ober fpater ju berm. Ras. Bob., Part. Befichtigung febergeit.

Nevothal,

Frang Abiftrafie 12, 2. Gt., ich. 5.8immerwohnung, mit allem Bubeber, Balfons, Erfer ac. ber Oftober an rub Famt. gu verm. Daberes im 1. St. baf. (11-5 Ilhr) ober Langgaffe 16, 1.

Deiebermalbite. 10, Ede Rleififte Bim. m. all. Bubeb. auf fofort gu verm. Rab. bafelbft u. herber-frege 10, Bel Grage u. Raifer-friedeich-Ring 74, 3. Et. 4443

Große 5-Zimmer-Wohnung

mit 3nbebor, 2. Etage, ift per fofort ober fputer ju bermieten. Raberes Ricolasftraße 9, Seiten-

pranienfir. 40, 2., ger. Wohn, 5 Bim., Riche, Balt., Bab., 2 Manf., 2 Keller, Gos u. eleftr. Belencht. ber Reng. entspr. einger., auf 1. Oft. ob. früber preisw. zu verm. Bef. Wänsche tonnen ev. noch Berückschäugung finden. Rab. bal., 1. Stod. 6604

Oranienstraße 62. 1. Erage, per fofort 5-Zimmer. Wohnung, 2 Mani., 2 Reller, ju vm Ras. Bart., rechts ober bei Klees. Worione. 37, Laben. 5931

Deingauerfte. 10, u. Ede Eit-villerfte. find berrschaftliche 6-Bmmeem, ber Reugelt entipe, eingerichtet, per sofort zu berm. Rab. bort, Part. I. und im Laben oder beim Eigentilmer H. Pill. Albrechtfte. 22. 5909

Bheinftage 94 Bel-Broge, Bohnung v. 5 Bimm., fenche, Bab. Balfon ic, per L. Oft. gu vermirten. Besichtigung nub von 11 bis I Ube morgens unr 5-6 Uhr nachmittags. 6985 Seerobenstrasse 30. 1. Etage, berrich. 5-3im, Wohn. wit reich. Bub. auf Oft. zu vm. Angui, v. 11—4 Ubr. W. Part.

radto. 5-Jemmer-Bohn mit, reichi. Zubeb., 2 Baltons, Erler, Bad, eleftr. Licht, fof. ober fpater zu vermiethen Geerobea-ftraße 32, Part. 6720

4 Zimmer.

Gine ich. 4-Bimmer-Bohnung m. Balt. i. 8 St., m. R., Reller u. Danf. auf Oft. g. Din. Bertrams

Bludernr. 17, Reuvan, find Bohn, von je 4 Bint, nebft Bubeb., ber Rieug, entipr, eingers, p. fof. o. ip. Raberes bortfeibit

Diaspeefte, 6, 2, et., Witte b. Stadt, Rabe b. Schloffes, bes Rurbaufes und Theaters, famie ber Babuhofe, ift eine ich. Wohnung v. 4 großen, bellen Bimmern, Ride, Diani. u. Reller, ju verm. Die Wohnung eignet fich befonbers fur c. Babuargt ob. eine Rleibermacherin. Co. tonnen noch ein ob, zwei Bimmer im 3. Stod bagugegeben werben, Rab, bafelbit Bart. 6888

Dogoemerfir, 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4-Bimmer-Bobnung, Bel-Grage, eventi. fofort ober fpater gu verm. Dab. Bart , I. 8176

Dobnimerft., in nachfter Nabe bes Mings, febr fc. 4-3im., Bobn., 2. Etage, per 1. Ofrober preisw. zu verm. Nah. Rauentaler-ftraße 6, im Laben. 410

Erbacherftr. 4. Dochp., 4 Bim,, Bab u. Bubeh. ob. 2. Stod nebft Baiton und Erter auf gleich aber 1 Oft ju berm. 4083 ober 1. Oft, gu berm.

Friedrichstr. 31, 2. Ct., 4 Bimmer, Bad n. Bubeh. jum 1. Oft. gu berm. Rah, bei Friedr. Marburg, Rengaffe 1, Weinhandinng.

Sbenftr. 16 (Menbau), eleg. 4.Bim. 29obn. m. allem Bu-bebor, ber Reug entfpr, Breis 700 Mt., ju berm. (481 ahnftrafte 34, 3. Gt. rechte,

1. Ottober an rubige Familie g. D. Preis 600 Mt. Raberes 2. Gt. L. 5946

Bim. u. Bub. per Januar co. früher 3. vm. Ras. Martur. 10, bei J. Hurtig & Co. 6548 geraumige 4-Bim. Bohn. 2. Etage, mit reicht. Zubes. zu berm. W. Kimmel, KaiferFriedrich-Ring 67. 2458
Derigstraße 37, A. 4-Bimm.Wohnung m. Bubes. zu verm. Rah, bei Klees im Laden.

Cine 4-Bimmer-Bohnung, ber Rengeit eingerichtet, febr biff, ju bm. Rab. Biebifter. 22. 49. Roller und Manfarbe, neu

bergericht, auf gleich gu verm. 92. Bart.
Scharnhorstitrage 20,
2. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, per 1. Oftober billig 3. vm.
5128

Gerobenftraße 2, ift eine ichone 4.Runner-Bohnung in erfter Grage per fof, ober fpater gu rm. 98as. Bart. 5838

Secrobenstraße 81, mob. 4 Zini.
Bohnung. 2. St., geräumig.
und frei, gum 1. Ott. ju om, n.
ann bereits am 1. Sept. obne
bel. Bergütung bezogen werben. Befichtigung Rachmittags von 3

Schwalbacheritr. 30, Gartenjeite, ichone 4-Bimmer-Bohnungen

Waterlooftrafie

Menbau, am Bietenring), fest done 4-Bimmer-Botung preifwerth gu vermiethen. Rab. bafelbft.

A Bimmer, Ruche und Reller in. Roch. u. Leuchtgas, vollft. nen bergerichtet, ber 1. Oft. ju verm. Walramftr. 35, a. b. Emjerfir. 6608

Gine ich. 4-8im.-Bobnung mit reicht. Bubeh., ber Rengeit entsprechend, in ruh. haufe, Sabiele, p. 1. Ott. u vermt. Dab. Wielanbftr. 1, 4875

Bim, Ruche, Reller, Manf., Rab. i. St. 3983 orent, 1, am Bismardrin prifit, 8, fcone 4-8mm . Bobn. auf grich ob. fpater ju bm. Breis 650 Det. 6767

Wine icone 4. Zimmerwohnung, Beloffinge, nebit famil. Bub. Ballon, elettr, Licht, warm, n. talt. Baffer, Connenfeite, febr preism, auf 1. Ott. cr., ev. auf 1. Gept, ju verm. Rag, Poriftrage 19, B. iinfs. 4575

Yorkite. 12, gwei ichbue 4-Bimmer Bohnungen mit fammtl. Bubehor, alles ber Rengeit entipr, eingerichtet, fof gu gbab, bal. 13, l. 6925

Dorrfir, 14, 4 gimmer, Ruche, Babetammer, Manjarbe unb 2 Reder ju verm. 8449

In meinem Renbau Friedrich-ftrage 4 in Dobbeim find mehrere Bohnungen per 1. Oft. ju vermieten, eine von 4 Zimmern, Babegimmer und Inbefor. 3900 Friedrich Bonhaufen.

Zimmer.

21 arftrage 15 (Banbhaus-Renb.) 25 Wohnungen von 3 Bimmern mit Bad u. Ballon ju verm. Rab. bafeibft und Midesheimerftrage 11,

21 arite. 18, 1. St., Pronnung v. 3 Bim., Balt., Rade, 2 Rell., Manl., neu einger., auf fof. ober 1. Oft. gu bin. Rab. Bt. 6034 arftraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Balt., Ruche 2 Rellern auf 1. Oft, 1905 ober ip zu verm. Rab Bart. 1595

Gone 8-Bammer-Pohnung m. 3 Baitons, Bad, Manfarbe, Sprichertammer, 2 Rellern pr. fof. ober 1. Ott, gn verm, Marfir. 29a,

3 ibredigir. 34, E. Dranienfir., gr. 3. Meggereibett, f. Schweimem.bef. geeign., wen, Conc., 1. Ott. 3. v. 92. baf. 2. t. 4461

Manjard wohnung, 3 belle, freundl Raume, an rub Lines, Babnbofftr, 10. 43.8

Beichner 48, 3, ich Bobenung, 2 Baltone, 1 Maniarde, 2 Reffer gu win. Rab. Cicarreniaben, 5810 Blucherplat 5, 3e n. 28un. Bobn. nebft Ruche p. 1. Oft.

Gde Doubeimer. n. Biebricher-frage 2 find 8. u. 4.Bimmer. Bohnungen per fofort gu vernt. Rab, baf. 1. Et. linte. 152

Drubenftr. 7, Frontipigwohn., 3 Zimmer, Ruche, Mant., 2 Refl., auf 1. Oit, ju vernt. (450 M.) Rab. Berberbau. 6778 Denban Guvillerftr. 7, Bons., 3-3im.-Wohn., der Rengeit entipr. Ausfi., p. fofort ob. ipater un vm. Rab, baleibft. 8838

un vm. Rab, baletoft, 3-4-Bummer-Boon, Frontip., auf gleich 3273

Citvillerftr. 8, mehr, 8-Bimmermobnungen nebit allem Rub. ju berm. Rab. baf. ob. Dorig-

Erbacherstraße 4, Oth., 8 gim., Rüche m Abfchl., p. 1. Oft. gu berm.

Grbacherftr. 7, 3. Et., 3 3., unbft Bubehor auf Ott. ju berm. 4283 Ctbacherftr. 8, 3-4-8 m. Wohn , ber Rengeit entfpr., fof g bm. Raft barelbit 1 Ct. rechts; 5493 Beldfrage 22, Stb., 3 Bimmer init Abfchiuß, eig. Rlofet und I. Bubebor jum 1. Oftober gu

Bohnung, 8 Bim. u. Bubeb mit Abichlug und eig. Riofet gum 1. Ott. gu berm.

(3 neifenauftr. 8, fchone 3.Bim . 2Bohn, im Sth. p. 1. Off. gu verm. Rab. 28bb., 2. Et. 7046 Chaus, gr. 8-3int. Bobnung, ber Reugelt entipr., m. allem Bubeh. auf 1. Oft. gu bermiethen Bneifenauftr 12.

Schone B. Jimmet. Bobnung, im 1. Stod gelegen, ber Reugent gu vermiethen entfprechend, foi . Gneifenauftr. 20. Laben.

Govenfir. 16 (Meuban), eleg. 3.3im. Bobn. m allem Bubebor, ber Reug, entipr., gu vermiethen.

Sellmundirage 5, fconc 3. u. 4.Bimmerwohn, auf 1. Dit. ju bermieten. Hab., 1., 1. Jahnfr. 6, fc. 3-yim. Bohn mit Manf., 2 Rellei p. fot. od. fpater ju bm. R. 1. St. 4515 Rariftt. 28, Milb., 3 H., Mant... Wohnung im Abichiug, mi-

Reller auf gleich gu berm. Rabt

Ratifir. 39, Milb., Dachgebon 3 Bimmern und Ruche in bef. Abichlug per fofert ober fpat, berm Rab. Bobs. p. L. 38 Diebricherftrage 6, n. Der Dob.

beimerfir, icone Bobnungen, t., 1. und 9. Etage, beit. aus 3 Bimmern, Bab, Speifelamm, Ert.-Balton, Rudje, 1 Manfarbe u. Reller auf gieich ober ipater gu bermieten, Rab, bafelbit Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei Fr. Weingartner. Couterrain fc. Bertft. ober Lagerraume gu vermieten.

Behrftrage 16, eine gr. u. flein. fpater gu berm. Rab. Lebrftr. 14, St., 1.

uremburgnraße 4. Bel-Etage, fof. o. fpat, gu vermieten. Naberes Port., linte.

hilippebergftr. 12, Billa Der Bas nebit Rubeb fof, zu vm. 6942

Philippobergitr. 49, 51 und 53 ichone, große 8 Bimmer Bohnungen. ber Mengeit entiprechend eingerichtet, per 1. Ottober gu permieten Maberes. M. Oberbeim ober G. Gdjab. ler, Labuftr. 4.

Rr. 34 find Befrauer ftr. 34 find Wehnungen be 2, 3 und 4 Bimmern mit Bubeb alles ber Rengeit entipr., auf 1. Oft. gut bm. Rab. bei Frit Rüdert, Moribftr. 41.

22 id. 3 Bim. Bohnungen mit reicht Bubeh. ju verm. Rab. bort im Baben. 6425

Detteibedfir, 14, ichone 3-Bim. 2111 Bhilippsbergftrage 2. Woonung.

3 Binemer nebit 3 Bimmer nebft Bubebor an Mattenthaierftr. 5, Mith. eine

Je fcone Bohnung, 3 ep. 4 Bimmer, auf 1. Ottober ju vin. Rab. Bob. Part. 5027 Bauenthalerftr. 9, Dochp., 3-3.-

2 gr. Baltons, fonft. Bubeb., per 1. Oft. gu verm. Rab. im haufe bei Jac. Chn Reiper ober F. Giegerich.

Manentalerftrafe 6, febr ichone 3-Bimmerm, mit Bad und Ballon, jum Breife von 650 M. ber 1 Oft, in verm. 4102
Ranenthalerftr. 8, 3-Bimmet. Bobnungen im Gartenbaus,

mit Bas, Bab und Sprifet., auf fof. ob. fpater gu verm.

Rab, baf. Bart,

Deberfir. 21, Wohn., I. St.
3 Him., Ruche, Manf. und fammit. Zubeb., auf 1. Ofr. 3u
683h 2 St. 3957

verm. Rah, 2. St. 3967

Rebiftraße 25, janone 5-ging.
Bohnung per 1. Ottober in
6631

Dermitbelt. 6631 und 1-Bimmer-Bohnung auf 1. Oft. gu verm. Rab. Bulowfte 1, Dambmann.

Scharnborftftraße 18, 2, St., fc. S.Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu

Schierfteinerftr. 9, Mitb. p. 1. Oft. 8-Bimmer-Bohnung gu permiethen. Schierfteinerftr. 18, Seb.. 8 Bi m n. Bubeh gum 1. Juli

permietben, Schierfteinerftr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rib.) ift eine fc. Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. gu berm. Rab Rengaffe 3 Bart. 1800

Gine Dadwohnung, 3 Bimmer, Ruche (Abichlug). auf gleich ober 1. Oftober gu vermiet. Schwalbacherstrage 89.

28 alramftrage 32, Grontipiam., auf 1. Otiob. ju berm. Raberes

alluferftr. 3, ftb., 1. St. r., eine ichone 3-Bim.-Bohnung mit Bubebor per 1. Oft. b. 36. anderweitig ju verm. Bu erfr. dafelbft bei Derborn ob. Borberhaus, Part.

Schone 2. und 3 Jimmerwobn mit Zubebor i. Renbau Werberftrage 4 per gleich ob 1. Juli 1905 ju vm. Rab, bafelbit Sib.,

Bellripftrage 59 8-Bimmer-Bohnung, Rucht, Riofer, Abfein, per 1. Oftober gu verm. Raberes Ed.

Beftendfir. 3, Wohnung von Rab, bei 2. Meurer, Buifenftr. 31.

Porfftraße 4, Bob, 2, Gt., 3-Bimmerwohnung, mit Barfon u Bubeh. per fogleich gu berm. Daberes im 1. Stod,

Schone 3. Bint. Wohnung reicht, Bubebor auf 1, Mprif g. verm. Blafferleitung, eb. and Was porbanden. Biernabt, Blumen-

Schone 3-Bimmerwohn, Front-(pipe, Bubehor, Gartenbenuty-ung, Bleicht, per 1. Oftober gir vermieten. Dr. 3.50. Rab. Grengftrofe 2, Bart, Bierfiabter bobe. Dajelbft 1. Stage, 8 Bimmer und Bubeber, Garten, Ballon p. 1. Oft.

Bierstadt.

Eine 3-Zimmer-toonnung m. Gas-u. Bafferleitung zu vm. Philipp Sotzuäufer, Bitbeimfte. 5963

Rambach

im 1. Stod, eine 3-Bimmerwohn. mit Ruche und Bubehör. Maffer-leitung Ausgang burch b. Garten in ben Balb gleich ob. fpater gu vermieten. Reberes Biesbabenerfirage 34.

Bummer u. Bubebbr (1. Gt.) fofort od. ipater gu berm, n Dotheim

2 Zimmer.

Albrechtitrage 41,

eine Mani. Wohnung v. 2 Bin., Ruche u Bubeb. an II. rub. und reini. Familie auf 1. Oft. er, für 250 Oct. jab. ju vm. Rab. bat.

Moberntrage 3, 2 Zimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli zu verm. Bu erfragen Momerberg 2,

21 blerftr. 28 ift eine Wobn, von 1 ob. 2 Bim. u. Ruche mit Abichl. gleich ob. fpater gu berm. 21 blerftr. 50, Tadimobnung,

2 Bimmer und Bubebor, auf 1. Septhr. gu verm. 5457
ch. 2-Bim -Bohn. im Edhaus auf 1. Oft. 1905 ju vernt.

Billowstr. 15. Part. 6513 2 gim. Wohn. m. Bubeb. im Britb., p. 1. Oft. gu verm. Breis 276, 350 u. 360 R. Nab. bet herrn Schuchmann, Bufow-ftrage 9, Mtib. 1. r. 5998

Caftellurafte 4/5, Dachwohnung, 2 Bimmer und Bubebor gu permiethen. 6072

Dopheimernt. 14 in im Gtb. bie Part Bohn, von 2 Bin, Ruche n. Bubeb, an rub, Lente per 1. Oft. ju verm. Rab, baf. Borberhaus.

1 2.3mmerwohn per 1. Oft, gu permeten. Dobbeimerftraße 98, 1. Et rechts. 6757

Denbon Dopheimerftrage 103 (Gatter), gegenüber Gater-bahnbof, fd. 2 Bim. Bohnungen, event, mit Werfftatten ob. Bagerröume gu berm.

Drudenner. 10, Den., 3. L. ich. 2.8im. Woln. per 1. Ott. ju bermieiben.

Drubenfte. 7. hinterb., frenust. Manlardwohnung, 2 Bim., Rude, Reder, a Ott. ju pm. 6776

Dreipeidenftr. 6, fc. Frontipitewobn., 2 Bim. u. Ruche, per 1. Oftober gu berm.

Chwinerftr. 2, 286u., find 2-Bim., Wohn, per fofort ot, fpat. zu verm. Rab. Dogbeimer-ftrage 74 1. St. 8634 Girbineritt, 16 im Mittelb, 2. und 1.3im . Bobn, gu berm.

Rab. Bob., Bart linte 2 x 2 Bim, m. Ruche (Mir.) auf 1. Oft, ju vin. Rab. Eitvillerfrage 18, Bob., Bart., ite. 6698 Smierftr. 35, Frontipipwoon gu verm, bei Fr. Fraentel Bor.

Bimmer, Ruge und Bubebor u. 1 Sim., Ruche u. Bubebor auf 1. Gentember gu verin. Fraubrunnenftrafte 8.

2 Bimmer und Ruche gum 1. Oftober gu perm. ftrage 1, 2, St. gelbftr. 3, 2 3mm., Ruche, Rener auf 1. Gept. ober fpater gu

comfethen Bimmer, Ruche u. Reller, auf 1. Oft. u berm. 6325 Feldfraße 22, Mani. Wohnung,

2 Zimmer und Bubebor, per Oftober ju berm. 4069 Beloftraße 23, eine Manfarbewohnung von 3 Bim., Ruche ind Reller gu verm. Rab. Feldftrage 25, Part.

2 Brumer und Ruche auf 5683 Welbirtafte 27. G Debenftr. 16 find fc. 1- mnd 2. Bimmerwoon, p. fof. ober

1. Oft. 311 perm. 6 ocoenfir. 17, Bob., ich. Front Familie gu verm. Rab. Bob. Part. bei Baltber.

(S neifenauftr. 6, Meubau, nur Bobnung gu verm. Rah. baf. ober Buifen-ttrafie 12, bei Ph. Meier. 3888

Häfnergasse 3, 2., 2 Bimmer und Rache per 1. Dtt. perm. Rab. fil, Webergaffe 13, bei Rappes.

Deenenftrage 18, 2 Bim., Rude und Reller a. 1. Oft. gu um. Rab. Dtb. b. Stemmler. 5 ellmunditraße 35 int eine Dach wohnung, 1 Bim. u. Ruche Oftober gu perm.

Gine 2-Bimmer-Wohnung nebi gu berm, Much fann ein Raum mit elettr. Unl., geeignet für Glafchenbierfeller pp., baju gegeben en. für fich vermiciet werben. hermann ftrage 17, 1 linte, 6358

Hirschgraben 7 ichone Wohnungen per 1. Oft. und 1 Dadwohnung auf gleich ju

Rab. Laben. Creundi. 2- u. 3-3mm.-29com. mit Bubeh. fof. ju pm. Rab Walbftr., Gde Jagerir., B. 4605 Schene 2. Jummerwohn in. allem Buben ift gleich ob. fpoter g

Sim, und Ruche an ft. Fam. th berm,

Sabitirafe 12, zwei Maniarben

Sch. Manfardwohnung auf gi. ob. 1. Juli gu verm. Raris ftrage 32, Bob., 1 Sudwigftr, 10, 2 große Dachum, an verm Breis 14 Dir 56:0 Corftr. 14, 2 Bimmerwohnung an rub. Familie per 1. Apri gu vm. Rab. daf., 1. St., 1. 6265

2 Bimmer und Ruche ju verm, licheleberg 28, 1. Maniard-thohnung, 2 Bimmer und Ruche, ju bermieten Moripftrage 42.

Rengasse 12, Seitenbau, ift eine icone 3. Bim.-Bohn, im Gladabichi, per 1. Oft. gu bernt, Rab. im Loben. 4717

Neugusse 1a,

1. Etage, 2 Bimmer, für Bureau-Zwecke, anf 1. Oft. ju verm. Rab. b.

Friedr. Marburg, Mengaffe 1. Weinhandlung. 6878

Deroftr. 10. Stb., 2 fd. große Bim., Ruche m. Abidlug b. 1 Oftober gu berm. Mab. Bbb. Et. 1 ob. Moribitr. 50. 5995

Derofte. 38, 2 gin., Ruche u. Bubeber (Dachet.) auf gleich ober fpater an rubige Fami ie 32 bermieten, 6587

Oranientr. 34, 28, 2-3 3tm. und Ruche v. gl. od. sp. 3u berm. Rab. 1 Et. 4855 Blatterfit. 24, 2 gin., Ruche u. Rrller a. 1. Sept. ob. 1 Oft. in vm. Rah. Bob. B. 6774

Berichiedene fleinere Bobnung, auf 1. Aug. an rub. Leute ju beim. Rab. Platterfraße 46, 3 fieine Wohnungen auf fofor ep. 1, Oft. ju verm. 658

Bumpperergitt. 19. Frontipin-mobn., 2 Sim., Rude, Reiter, 1. Dit. gu verm. Rab. 9. Stod

blippebergftr. 86, fm. 2-3im. Bobn, in freier, luftiger Bage an faubere, rub. Beute ju verm, Rab. baf. im Baubureau. Ranenthalerftr. 12,

2 Bimmer mit Bubehor gu ber

Panenthaletftr, 18, 2 Maum jur Lagerraum ober Diobeleinftellen, gn verm Ranenthaleritr. 20,

2-Bimmerwohnung per Juli gu bermierben. 33 beinbabnite 2, 2 ft. B., fep. n. bint. (3. Et.) u. 9 fcone Manf. jum 1. Oft. gu verm., auch

Domerberg 15, Stb., 2 fteine 2Bohn., 1 Jim. n. Ruche n. 2 Bim. n. Ruche m. Bubeb. auf 1. Gept ju verm. Rab. bafelbft.

Romerberg 15, Bob, Diani. Bim, n. Ruche m. Babeb., event. auch gujammen, auf 1. Oft, ju vermiethen. Rab. bafelbft Barr.,

92 1. Eept. 38 om. 18 M. 3885 Rade und Reller gu verm

Seerobenftr. 81, Frontip., 28., Ruche, pp. jum 1. Oft. an rubige finderl. Leute, eventl, auch mit 1 Werfdatt ju verm 4895 2 Manjarben mit Giasaojding gu vermieten. Schenfenbort

Schoue freundl, Wounung, S Bimmer und Ruche gu verm Bartnerei Beiß, Schierfteineraraße, linfa.

ftrage 1.

Cherfteinerfir. 16 (Wenb.) finb im Mittelb. fc. 2.3immeran rub. Beute gu verm. Näh. Bdb., 1, €t. Dadwohnung, 2 gimmer und Rude, p. 1. Oft. ju verm.

Reller, gu vermieten. Stein

Freie Stube, Ruche, Reller, geg. ait. Fran an alt, Ehro. abzugeben Taunubftr. 19, Stb., 1, St. 2309 9 Jammer, 13, eine Mant. 28., 2 Bommer, Rude u. Reller, auf 1. Ofr. ju von. Rab. I. 6437

Bairamftrage Bu, Maniardir., Familie auf 1. Ottober gu verm. 2 3immer Ruche und Relier, per 1, Oft, gu verne. Balramftr. 35, an

Waterlooftrage 3 (Reubau, am Bierenring), icone 2.Bimmer Bobnung im Dinterb. preidimerth git vermietheit. 6937

Digitrafe 44, Ede Jagerftrafe ichone 2. und 3. Binmer. wohnung gu vermieten. Raberes

26 n. Ruche ju berm. 608 Westendstr. 3,

ichene Wohnung von 2 Zimmern und Ruche zu verm. Räheres Architeft Meurer,

Porfftraße 4, 2. und 8. Bimmer. Bebnung im Dib. gu berm. Rab. 1. St. l. 3691 Dorffir, 10. Stb., 2.Bimmer-

3554
Dorther. 22, 2 3im., R., Reller, Manf. p. 1. Oft, ju verm. Raberes Bart., r. 5129

Dorfftrage 14, Borbert, 1. St., 2 Bimmer, Ruche u. Inbeb. auf 1 Dit. ju berm. 4206 Dorifir, 14, Stb., 2 Him., Ruche und Reller ju verm. Rab. Bob., 1, St , linte. 8315

Porfit: 25 find 2 Manl., guf, ober auch geth., auf gleich gu. orm Rab, bal., 1. St. 1. 3780 Schone 2-Zimmer-Wohnung gl. Dorfftrage 31, 1. 3584

Bietenring 14. Mittelban, 31 de. 2.Bimmer-Bohn, 30 verm. Raberes Bauburean, Bietenring 12.

Reuban Dopheim, Rhein- u, Bibelmftr, 6 Din. com Babnhof, find mehr. Wohn. bon 2 Bim., Ruche, Speifegim. u. allem Rubeb. auf L. Oft., auch früber billig gu berm. Rab. Aboli Roffel

(Sine 25obnung v. 2 Stimmern, Bulde, Balfon u. Bubeb, fof, ju om, Rab. Dopheim, Bilbelm

Dogheim. Schone 2. Bimmer. fowie 2. Mani. - Bohn, preism. ju berm. Dab. Dogbeim, Echierfteinerftr. 19, ober Biesbaden, Rirchnaffe 23, . Dad. 61

Bierftadt.

In meinem neuerbauten Saufe, Gde Ablerfir. u. Langgoffe, find fcone 2- und 3.8immer Bobn., ber Reugeit entipredenb einger mit Baffer, u. Gasleitung, ebent auch Sabreinrichtung auf 1. gu perm. Dab. bei Bilb. Stiehl. Saitler und Tapegierer, Erben-1:40

Bierftadt

Wilhelmftrage 2, id. Grontfpige, 2 Bim, u. Ruchemit Bubes, in rub. Banfe billig gu berm.

1 Zimmer.

Molerfir. 30, Jimmer u. Ruche 34 permiethen. Ploteritr. 40, Dachm., Ruche u. Reller, auf fot. ipat. gu ven. Dab. Bart. Dierftrage bo 1 ich. Bimmer, nach ber Strafe, mit Reller Muguft gu verm. 4069 21 blerftr. 65, 1 Bim. n. Ruche gu berm. Rab. 1. Et.

Gin Bummer, Ruche und Reller gu verm. Mblerftr. 63. mit 2 Beiten, febar. Eing., mit Raffee 7 19. Die Bode. 9790 Danfarde mit Bero an folibe Gran gu verm. Rab Biebricherfir. 4s. 2., nur

bis Dittage.

Binderplat 5, Bbb., Bart. 1 Bimmer, Ruche, Rlo et und Rammerchen im Abichl, jum 1. Ott. gu bermieten. Daberes Blucherplat 4, Docht.

aftennt. 1. 1 Bimmer u. R. auf 1. Oft. R. 1. Et. 5 Doubrimerftrage 16, 29ohnung bon 1 Bimmer, Ruche u. Rellet gu berm Dan. Abelbeibfir 9. 3549 Dophetmerftr 88, Mith. 1 Bim. und Ruche fogleich, hinterb. 1 Rimmer u. Ruche, p. 1. Gept. 1 Bimmer u. Rucht, p. 1. Gept. ju vm. Rab. Bob., 1. St. 6748 Emferfrage 24 |cone Front-Ruche, an einzelne Dame gu vermieten. Rab. baf. B. Et. Contipig-Biohnung gu perm

1 Bimmer und Riiche Oftuber gu verm. Ge ftrafe 1, 2 Gt. Bridge auf fofort ob. fpater gu berm. Dafelbft ift ein gr. Bimmer

elbfir. 10, Maniarbem , 1 Bim. Wund Ruche auf 1. Oftober

1 Bint., Riche u. Reller auf 1. Gept. gu um. Mab. Felbar. 17. bei Gr. Born BBme. Beiburahe 19, 1 Zim. u. Rüche 3m berm. Rah. Borderbaud, 1. Etage. 5789

Beller per 1. Juli gu berm ab. Bbb., 1. Et. r.

Tantenftr, 18, Deb., 1. Gt., 1 Bim., Ruche u. Refler auf April gu vai. Rab. Bob., F. 6258 Trantengt. 21, Sinterb., 2. Et. Dit, ju berm. Rab. Borberbau, 1. St. rechts.

Gneifenaunt. 20, 1., außergem, bubiches Bim. in icon. frei. Lage mit herrt. Gernficht, pr. fof. gu bernt Selenenfir. 12, Sob., Manjard.

finbe an eing Berf. gu um, Rab. Bart. Selmundfir. 27, 1 gim., Rache u. Reller gu verm. 2397 Shone Dadmoonung, 1 Bim.

1. Sept. ju verm. Rab Dellmund. 6 (18 16) Bob., 1. 1. 5640
Sellmunder, 83 ift 1 8immer und Rücke (IR 16) per und Ruche (Dt. 16.) per 1. Oft, ju berin.

Sellmundftr, 41, 80h. im 3, St., ift ein Binn ju verm. Rab, bei 3. hornung & Co., Safner-gaffe 3. penfie 3.

Seffmundfte. 41, find 4 Wohn.
ven je 1 Zummer zu verm.
Nob. bei J. Hornung & Co.
6238

Dafnergasse 3. 6238

Gine Ileine Dachwohnung a. gi. 6551

Gin großes Bimmer, ! Reller, Riofet, Glate, auf gleich ober 1. Augun ; mieten Diricharaben 26. abnftr. 16, Gtb., 1 3m

Ruche, Balton, Bat, p 1 Bummer und Ruche per i

Sch. gr. Bimmer, event ob. 2 Betten gu permietten Rirchgoffe 36 Rarchgaffe 56, 1 3im u. g.

Quemigftr. 1, 1. u. 2-3im.re au verm. Michelsberg us. 1 3im

Müllerfir. 10 in Die Ott. on nur rub. Stute . Ang. v. 10-12 a. 2-4 3 Möberftr. 34, 1.

Eme Biohnung, und Reller, gir berm. Oranienitrage 60.

Bilb., Barterre, 1 Bimmer in Rauen baleritr. 9, gimmer mit Rucht, alirt m

bergerichtet, an fol, foubert ? obne Rinber gu berm. Ranenthalerite. 12, 1 Bimmer mit Bubehir in

Dennier 33, ein gim Budge ju verm. Ri billerfir, 14, B., b. Depe

Rheinstrasse 58.

Rab, bafelbir Stb., 98. 1. Ottober gu berm Rab. Pert.

Chachtiftrage 8, 1 Stu., Chadtfir, 29, 1 Jim. u. 9

u. Ruche gum 1. Ofin permiethen. Schulgaffe 4, 1 Manjarse

Part. Taperengeichait. (3) eg. etinas Dausarben m Stube, Ruche in Reller an & Chepaar abgeben Taunusgrafe

23 alramar. 18 280., D., Rab Stritter, Bob., 2. L. b 3 an fl. Fam. gu berm.

(Sine b. leere Dennt, ift au 8 Mt.) ju bernt. Bleichftes

gn berm. Rab. 1. St. t. Ceere geräumige Mamarte Hinterftellen von Mabein an einzeine Berfen auf

Sine ichbar groge, leete affort gu um, Maurrimeft. 1 Cigarrenlaben. Merihar, 64, i. 84, 2 mp

31 fd., großes, feere partielle. Ging.) an eing. Berfon a. 1. Sept. gu perm. Rab. bel. 5

Rimmer p. 1. Cts. 30 feinliche folibe Arbeiter fin Schlafft. ert. Ablerftr. 32

Maniardwotnung, 1 Bimme und Reder an rubige Benn, liebften an eingelne Berfon ;

D. 1. Gept 3. vm. Zut. auch eine Schlafft, an fant, in Chierfteinerftr. 18,

Ruche u. Reller ju bm.

Dorthrage 4, fcone brat farbe an eingelftebente mit erfon gu vermieten. Rab

Leere Zimmer etc.

Sermannftr. 21, iteres 3

S Warf pro Wonat ju primi Rederftrage 13, 2. St.

permiethen.

Geerovenftrafte 30 ein Conterrain-Bimmer Manfarden gu vermieten. 23 earmieten

3u vermiethen.

Raberes Gdiaben. Möblirte Zimmer.

Albrechtfte 19, ich. beigh, 9

Stanfftelle frei Ablerhraft 64, Sta. 2. Gt., b. Well. 942

4794

Bu vermieten

iconer Stafchenbierfeller mit

4284

ber inigh. Mani, an eingelns bert mit ob. ohne Mobel minten. Raberes Berber-16, 2 L 6722

Sein mabl. Bimmer gu berm. pon_1-3 Ubr Rechm. verderitr. 16. Bart., fints eleg. mobil. Bimmer monatl mit Frubftud 25 u. 80 SR. auch wochenweise. Meltere Dame findet in gebild. Raifer Friedrich-Ring 83, B 9560 3 wei gut mobi. Bimmer mit ob. ohne Benf. gu verm. 4792 Raifer-Reiedrich-Ring 33. B. Ratter-griedrich Ring 43, 1, 1, 2, 3met eleg, mobl. Zimmer, auch als Bobn. u. Schlafzimmer au permietan au vermiethen. (S'ut mooi, Manfarde fofort gu om. Refferftr. 6, B. 6649 Martiftr. 12 (Schlog) 8. St. anft. Arbeiter fc. Logis mit chut Roft. Mamminsuraße 1, 2. Giage u. inabl. Bimmer p. fofort gu permieten. Plauritusfir. 3, 8 Et 6967 Schlaffielle fre. Diauritius 3wei mobl. Zimmer gu permietben Didetberg 26, 1. Gt. (Sitt auft, Arbeiter finbet ich. IL. billiges Logis. Moripfir. 40, Mittelban 2 Er, linte. nft. Mann findet fanb, Schiaf. ftelle Rettelbedftr. 10, 2. Stb. Bart, r 4078 De leberwaiofte, 11, p. t., moot. Bimmer ju verm. 9514 Bimmer ju berm Dranienfie, 2, Bart., ern. reinl. Revieller Roft u. Logis, 6890 rangenite 25, 1. St., icon mobl. Binimer fofort oder gu 1. Juni verm. Dranienitr. 87, Gtb., 1. 1., ein ich. mobil. Rim. 3. vm. 7010 Dauentugierift. 5, Birib., B. mit 2 Betten fof, ju verm. 8747 Mill. Cente tonnen fton und Logis erh. Rauenthalerftr. 6. 3. St. 1 Planemialerftr, 7 ift 1 gut mool, Bimmer event, foloet gut bermiethen, Bequeme Babmver bindung n. all. Richtungen. 182. Deingauerfir. 9, 1, 2 gut nibbl. Bimmer mit 1 auch 2 Betten gu nermieten. (Sin fd., mobl. Bim, f. wochentl. 3,50 M m. Raffee fof. gu bm. Raberes Riebifte. 8, 3. Et., bei Metiger. Große mobi. Manf. an ann. 9606 Mieblitrage 10, 1. L Dichiftr. 13, Mitb. gl., fcon ober herrn gu bernieten. Salapteue an reinieche Arbeiter gu bernt. Rab. Moberfir. 3, im Baben (Gin fein mobl. Junmer gu ver-Roper-Maer 6, Batt. 1, 2 gut mobt. Binsmer 1, pm. 5758 Schlaffteuen an 2 ritbeiter u. Debt. Bim, ju verm. Romer berg 19. 2. St. 6676 Dimerberg 30, mobl. Bummer ju verm. Rab. Dinterbaus, 1. 6. Си möbi. Bum. зи verm, всоп-ftraße 20, 1. ст. 8661 Rleine mobi. Bimmer mit Stoft gu vermietben (Gin freunolich mobi. Bim., -(fep. Ging.), an einen auft, jungen Dann gu vm. Rab. Crerobenftr. b. Beb. 9 lines. 6849 (fep. Gingang) ju vermieren. Ran. Seerobenftr. 10, im Laben. 5886 (Sine fcbne gr. Manferbe ; bm. Geerobenfir, 25, Bob. B. fints. 6779 Schlaftelle nebil Frubit, geg. etwas Sausarb, Mab, Cebanftr. 1, 1. St. liefs 4005 Treundt, Beim findet bei beff. Chep, alleinft, herr ob. Dame, auch Rurfrembe. Raberes Seban-frage 1, 1. linte. 6931 (Sint. mobil. Bim. (ev. m. 2 B.) an reinl. urb. ju bm Erbandrafte 7. 9. St. r. Junger Manu tann Roje und Logis erhalten 8096 Sebanftr. 7. 5:6 . 9. St., L (Bin funger Mann cann Teil an ein. Bim, haben Cebanftr, 11, otb., 1. St., r. 5228 Chachtftrafte 4, 1. et ein ich. freundt. mobi. Bimmer an beff. herrn ob. Dame ju ber-

21 rbeiter erb Schlafft, Scharn-borfiftrage 2, Bart, r., bei Chierftrenerftr. 13, gut mobi Bimmer gu berm. Chon mobil. Bimmer gu berm. Rab. Schwalbacherftraße 34, Cigarren-Spezial-Beichaft. Schwalbacherfir. 49, 2 ich mobi. ober fpater gu verm., & 45 Dt. monatl., auch auf Boche. Dab. bei Bauly, Bart. Ginf. mobl. Bimmer an 1 ob. att bermiethen Schwalbacherftr. 51, Deini, Arbeiter erhait Roft it. Logis. Nab. Schwalbacher. ftrage 59, 2 t. 4613 Schlaffteile an jolid. Arbeiter gu vermieten Edmalbacherft. 65, 8393 Steingaffe 16 erb, reint, Arbeit Steingaffe 16, Dachwohn., 2 B u. Ruche, ju verm. 6986 äbchen flindet Schiafirelle Strima, 19, B. D. duiberg 6, 2 St. bod, ri. Aro Schnigarie mobt Zimmer in om. gimmer auf bauernd gu per-(Sin anft, Dandweiter findet gute Schlaffielle 6783 Balramftr. 5, 2, Et. r 23 alramftr. 15, 2 r., Arveiter erb. Schlafftelle. 7088 airamir. 14/16 freundt, moot, Bimmer an anft, herrn jut berm. Rah 3. St. Lin e. 6800

done Schiafftelle

miliblitrage 20, Bart.

gutes Bogis

findet bill, Logis

dones Rimmer.

Schlafftelle frei.

ftelle erhalten.

Belg, Portfir. 14 2. r.

. au perm.

Beftenbitt, 28, 1 1. Bbbs. Ginf. mobil. Bimmer an eing. Frau ob Fri, ohne Benfion

ober auch terr ju vermiethen, Rab, Bortbitt. 1. 2. Gt. 1. 534

Gambere Mrbeiter tonnen Schlaf.

Dortite. 7. Din., 1. St., t., eine mabl. Dan! an einen reinl.

porferage 9, 1. Ct., L. erhalten

Gin einfach mobi Bimmer ju berm, per Dr. 18 Dt. Rab.

Dieteuring 1, orb. 1 1., ichon mobil. Bim 1 verm. 6841

Bietenting 12. Wenb., Bart., ich. mibbi. 3. (p. Bode 4.50 mit

Baffee) ju berm. 6959 Gine irrundi. Manf, in, vorzugt. Bent, in. 2 Betten an zwei

monati, 40 M. gu berm. Mor, in

Werkstätten etc.

Große Bertftatte mit hofraum und 3-3immermobn. anflog

per Oft. ju berm. Bertramfir. 22,

Werkflätte od.

Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer Bobn-

ung ju bermieten Dreimeiben frage 5. Raberce Bismard.

Stallung

für 5 bis 6 Bierbe, erent, mit Wohnung per fofort ober fpater gu vermietben. Raberes Biucher-

Bucheritt. 17 gr. Weint. i.o. ip. 27 gr. borti. B. r. 4793 Balowstr. 12, ein Fiajchenbier-

6939

Ming 6, Hochp.

Schachtfte. 7, eint gut mobil. Bimmer mit fep. Eing. bid.

an vermiethen. 20, 0, St., 1930u mobl. Bim. bid. 3u vm. 6483

Geichafrebamen fofort

25 örtbftrage 16, 2. L.

4207

permieten.

Bilowfir, 12, Werfit, m. Rebent, Waldjerei ob. Lagerr, gerign., mit od, ohne 2.Bini. 2Bobn. 3. vm 7003 Binderplay 3, it. Bemfeller a. Bolidergeld, o. Binderftr. 17, P. r. Donbeimerur. 88, 2 Berfftatten mit gr. Lagerplagen ober alles als Lagerraume per 1. Oft. ju verm. Rab. 20k., 1. St. 6747 ein herrichafelich eingerichteter Ctall für 25 Bierde mit Memife und henboben, gang ober geteilt, Don-beimerfrage 40. 6866 Grobe helle Werkflatte mit 2. od. 8. Bimmerwoonung, bei fonders f. Ladirer geeignet, febr preiswert nuf L. Oliober ju verm. Rab. Donbeimerftrage 84 ober Rubelbeimerftraße 14. 9. (Siewiderft, 1 find Bureaus und Cagerraume, Sochpart, i. Dof-gebande, ebentl. m. Wohn i. Bob., Lagerfeller und Flaichenbierfell. ju berm. Rah. Bart., t. 1 iconer glaichentette gu bin. Borberhans, 2699 Grbachevftr. 7 belle Wertftattte 28 Dat. für 200 D. fefort Carighrofe 33, Mitib., 3. Et., erhalt ein orbentlicher Mann Mairamfir, 87, erhalten 2 beffere Arbeiter ich. Logis. ob. 2 ich, mool. Bun., Rabe bes Balbes, gu verm. Ball-

ober fpater gu verm. Bbb., 1. Gt. ! 1 Werkstätte ift gu berat. Welbitr. 1. (Ein fabner großer tagerraum ale Werlftatte ju perm. Franten-(3 neifenauftrafte 6, Reubau, im Contorrain belle Lagerraume gn bermieten, Raberes bafelbft ob. Builenftrage 19. Bb. Meier. 3568 Buei enauftr. 6. Reuban, im Sfouterrain, belle Lagerraume gu bern, Rab baf ober Luifenstraße 12. B5. Meier. 3568 Mindiger jung. Mann findet Bebergaffe 51 8, rechts. G netienauftr. 7, 1, Weintener mir Laftaufzug und großen Bim, gn berm, 5127 Rebenraumen für 550 Dart gu Sunger, fanberer Mann permiethen. 1 peridiiegwater Lagettaum auf Bellripftr. 21, Stb. 1. 1. Oftober gu berm. Beid. 200 earufite. 82, 21, ern. r. Arb. Logis m. ot. obne Roft. 6307 bergftr. 9. Sobenitraße 16, fc. Zapegierer-Wertfit, nebft Wohnung fof. ellrititrafte 48, erhalten 1, oder Ottober gu bernt. Rah bof. auch 2 anftanbige Leute Bimmer an beff. Derrn gu Stallung fur 1-2 Bferde per 1006. Bimmer mit u. o. Benf. 28effenbat. 98, 9. 2499

Dellmundftrage 27. 8422 gertitatt mit Lagerraum fofer: gu berm. 7004 Serberfir, 9, Bart. 1. Arbeitsraum

od. Lagerraum, großer, beller, mit Aufgug, auch getheilt, auf gleich oder fpater, ev. m. 3-Bim. Bohn. ju verm Rab. Jahnit, 6, 1. 2164 Stallung |. 2 Pierde m. Gutter. raum per fof. od. fp. zu om.

Logerplat vordere Maingerftraße gu berm. Rub. Banggaffe 19, 5544

Reller ca. 215 Deter groß, Maphalt-belan, Bas. ober auch eleter. Beleuchtung, Kraftaufzug vorh. febr geeignet gum Hebermintern Pflangen auf fofort ober fpater gu vermieten. Rab. Moripftrage 28, Comproir. 6046

Bierfeller. beu, tubi m. ober ohne Wohn. i. bill, 3. 1. Oft. g. v. R Rettelbeditt. 13, B. L., obere Weftenbitr 4488

Reller, 50 gm, per fot. Rifolosftraße 23, Batt. 6635 Ragerplan, obere Platterftrage, Rab. Platterftraße 19,

nerfeiblit. 7, großer Raum nebft Comptoir auf fof. 3u. Dermitten. 6802 Beingauerfir. 7, gr. belle Werf-flatte od, Lagerraum, Waffer und Gas perb., ju verm. Raberes 1. Et bei Carl Biemer. - 5119

Dheingauerfte. 8, 2Berffiat e

mit Lagerraum und Remife, eventuell für Bureau, per sofort. Näh, dafelbst Bart. rechts. 6672 Dubesbeimerste. 23 (Neubau) großer Weins u. Lagerfeller, ca. 90 Duadratmerke, sofort zu vermiethen. 2415

Thorit., Dof. u. Reller, ev. mit Bohnung ju vern. Roonftrafte 6. Ch. helle Wertftatte

auf gleich ju berm. Rab. Schier-fleinerftrafe 16, 1. 6118 Seerobenitr. 31, große freifteb. Bertitatt für gerauichl. Betrieb. auch ale Lagerraum gu om. 4899

Erodene Lagerränme

und 2 Bureanranme fowie 1 Beinfeller unb. Doffeller ju berm Schierfteinerfrage 18. 3398 Waterlooftrafe

(Reubau, am Bietenring), ichone große Wertfiatte preistwerth gu vermiethen Rab, bafelbft. 6936

Waldfrafe an Donheimer-2516 Babnboi,

Wertstätten mit Lagerränmen

in 8 Etagen, gang ober geib, für jed, Betrieb gerign. (Gas-einführung), in außerft bequemer Berbind, gu einander, ber fof. ob. fpat. gu vm. Rab. @bo:mitr. 14.

Stallung und Remife für mehrere Pferbe (auch für 1 Dierb egtra) gu vermietben. gleich ober ipater ju berm Rab, Frantenftrage 19, Diobel-

Bobs., 1. St. 9126 Bietenring 4 ift eine fi, Berf.

Dialer und Cadirer febr greignet, per fofort gu berm Mab. baf. b. Blaurer.

Zietenring 10, gr., b. Bertnatte, auch als Sager-raum auf gleich oder fpater in berm. Rab. baf., Bart, 5681 u centraler Lage fino 3, event 4 große belle Ranme (1. Gtage), für Bureaugwede febr gerignet, per fofort ob. 1. Oftober preremerth gu verm. Licht. und eleftr. Beleuchtungsanlage i. Saufe. Offerten u. Et M & haupt-

Gute Metzgerei reidio. git bermieten Dab. bei H. Scheurer, Biebrich, Bilbelmftrage 54, 2 E Reller 3

mitten in ber Stabt gu vm. Rab, in ber Erpeb. d. Bl. 3449

Läden.

Schöner, großer

Laden, in ber Rirdgaffe gelegen, gn ber-

mietben. Raberes unter A. P. 4 on die Erped. d. BL

Adolfstraße 7 Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anicht Burean, geräum. Mogagin und Wohnung, per 1. Dft. gu verm. 555 5551

Gr. Getraden mit 3-3 atrobn Mibrechifte. 34. gunftig ge-legen fur jeb. Gefchaft, 1. Oft. ju verm. Rab baielbft 2 I. 4469

Laden mit ob, ohne Wohning, gleich ob. pater. Rab. Ablerfir 28, 1, rechte.

Laden mit Ginricht., für Butter. und Bismardring 34, 1., 1. 6927

Laben mit ob, ob. Bohn, ju bin. Rab. Bleichfit. 19. 4439

Laden

mit 4 Bimmer-Bohnung per 1. Oftober gu bermieten. Ellenbogengaffe 4, B. Lehr.

Laben wit Wohnung ju pers miethen Erbacherftrage 4.

Hellmundstrasse 41, Bbb., ift ein Laben mit anftoi Bohnung bon 2 Simmern, Rudje u. 2 Rellern per fofort ju berm. Rab, bei J. Hornung & Co., Dainergaffe 3. 4245 Ogonec Laben, Derberftrage 12. 280bn. u. gr. Schaufenfler u. 280bn. 5788

per fofort ju vermietben. 5788

Laden zu verm. Meroftraße 6.

Laden,

ca. 65 D .- Mtr. groß, mit iconem gabengimmer, ca. 41 O .- Mtr. groß. auch im gangen als e, Laben, eb. mit großem Lagerraum fofort ob. bater ju verm. Rab. Moribfir. 28,

Oranienitr 51 Laden, event. mit Bubebor, febr billig gu permietben.

> Oranienitr.51, Laben, ev. mit Bubehör, febr b. Blatterfrage 42, Laben mit 9. Bimmern und Ruche, paffenb für Megger, Barbier ob. Schnells fohl., gu berm. en, mit haus gu Nah. 1. St.

3m Menb. Ede Rhein= Atale u. Kiragaffe auf fofeit ju berm. Ga-laden mit Conterrain u. Entrefol, gujammen eirca 560 C.-Birr. Bobenflache, ev. auch in getrennt, Teilen. Dab. baf. u. bei M. Miller, Raifer Friedrichring 89.

Rheinganerfrage 5 ift ein Laben mit ob, o. Wohn, gu bermieten. Derielbe eign, fich auch für Bureau, Raberes bet Jacob Chr. Reiber, Rauentalerftraße 9.

Echwalbacherftr. 3, großer Laben, paff. für Mobel, Mitalienhandlung 20. per 1. April gu berm. 2948

Tione, große Laden mit und ohne Bohnung zu vermieten, Schwalbacherir, 19. 6749

Webergaffe 39

ft ein Laden mit Rebentaum gu vermiethen. 6076 Dab. bei Hch. Adolf Waygandt.

R. Bebergaffe 18, ti, Laben per fofort in verm. Raberes bafelbit bei Rappes. 578

Wellrigftr. 10, iconer Baben mit fi, hintergim,

gu berm. Weitenditr. 3

iconer großer Laben, event mit Sabeneinrichtung nebit 2 Bim. und Ruche ec. fof. 1. um. Rah, L. Meurer, Smifenftrage 31, 1, Gt. 3877

Bivei ichone helle Läden, ca. 36 u. 20 qm groß, mit

ebenfolch, canalifirtem Relier, Mufgug, Rebengimmer, et. mit Wohn, ju vm. Dies, Bleffrin-ftrage 33, Sob. 1. 5078

a. 1. Oftober billio in Unbn. a. 1. Oftober billig gu bernt, Rab, baf. Rurgiv. Befcaft. 5465

Gin Laden

tu berm. Dorfftr. 31, 1. 358

Geschäftslokale.

Grokes Geldäftslokal mit bellen, bireft anflog., febr ges raumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr vertebrereicher Strafe gelegen, ep. m. Bohnung möglichft bald preism, ju berm.

Reflettanten bitte Off. u. F. B. 6040 an bie Erpeb. b. Bl. eingne reidien.

n eschäftslokalitäten

Fabrifraume, Billen, 2Bob. nungen placiet man ficher n. am billigften durch eine Annonce in geeigneten Blattern. Man wende fich wegen jachgemaber Borichlage an die Annoncen-Expedition Daube & Co. m. b. H., Centralbureau: Frankfurt a. M.

Pensionen.

Pension Alexandra, Tannusitrafe 57,

1. Etage, nachft bem Rochbrunnen, Elegante Bimmer. - Gute Ruche. - Baber. - Bift. - Mößige Pceife.

English spoken, On parle française, 5807

Villa Brandpair, Emferitrage 18,

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgügliche Ruche. 6800

Kaufgeluche

Ein Drofchenunmmer gu taufen gefucht. Dff, unter R.

Ggebrauchte moberne Möbel

für eine nicht ju große Wohnung, gufammen ober eingeln zu taufen gel. Off. u. M. E. 6607 an bie Exped. b. Bl. 6902

Suche g. hauf. Sühner. 98. h. f. ge. Roff. Leghorn, 10 b. 12 Std., 190der Frühbrut, Rab. n ber Erbed. b. Bl. 6973

Verkaufe

Deutiche Schäferhunde.

Mus bem erften Burf (5,3) meiner Mounn v. Wenden mit Dielen erften Breifen pramifert,

non einem In Ruben gebedt, habe noch einige Belpen abzugeben, Miter 9 Wochen. Bwinger bon ber Linben,

Bei. J Lohfink, Biesbaden, Dohheimerite. 15. übergablig, gu bert. 69 Reroftrage 44

3g., iconer Dadel billig abgugeben Abelbeibfir. 18, 2.

Eagerhalle
mit Halgsiegelu gebedt, 30 m lang

und 10 m breit, billigft gu vert, Rab. Dotbeimerftr, 26.

Ein gut erhaltenes

Damen - Fahrrad, erftflaffiges Fabrifat, für 25 Mk au perfaufen.

Dab. in ber Erp. b. Bl

Ein fd. herrenrad pu vert. (Breis 45 Dit.) Schier-fleinerftr. 12, S., 2. St. r. 6901 Gm ovales Gas-Fabnenichib, 1 Meter lang, billig zu vert. Goldgaffe 10, holmann. 5700

Spezerei . Ginrichtungen, Pabenthefen, gut und bill. Martiftr. 12 b. Spath. Laffen Sie fich bitte von brobneibigen Geinden, welche überhanpt nichts gel, haben, nur nicht irre machen. Gin gefl. Befnd bei mir wirb Sie gewiß überzeugen. 6784

Belegenheitskouf.

Einige wundere. Aquarelle eines renommirten 1. Dalers, find unter ber Sand preiswert gu vert. Erreichen in einigen Jahren ben 4-fachen Wert. Anfr. erb. il L. Z. 6589 an bie Erpeb. be. Blattes.

2 Oelgemälde,

Generalfelbmaricall Graf von Safeler u. von ber Goly, Drig., von befanntem Runfler, geeignet fer Offizierskasinos ober får Offizierskusinos ober Kriegervereine, welt unter Wert zu vert. Rah. in der Erped. d. Blattes. 6590 3 größere gebrauchte Derde, gut erhalten, zu verfause 10. Deuer Schnepptarren zu ver-tausen Hellmundstraße 29 Schmiedewersstätt

Sportwagen, weiß ladirt, billig gu verfaufen

Bertramftraße 9, 3 Diver fait neine Weberrollen, Gig, ein neuer Celbftfahrer ju berfaufen. 1311 Sonnenberg, Langgaffe 14

1 leichtes Feberrollen für Bony ju vert. Dobbeinete

Bollfuhrwetk, 2 Bierbe m. S Rollen, fowie bie Uebernabme ber Runbich gu vertaufen. Rab. in ber Erp.

Ein leichtes Juhrwerk paff. f. Bierbandl, e. Bafderei b. ju bert. Porfir. 21. 4640

Gingeb. Schneppkarren, owie eich. Gelanderpfoften gu pt Bellripftr. 98, 1.

9lr. 201

Bouff. Spegereimagren . Ein-richtung, fa't neu, preiswerth an vert. Rab Ede Abelheibftr. u. Abolfeallee, im Baben.

1 gebrauchtes Mildwagenverbed mit Gin gu vertaufen

gebr. Bett mit Eprnng. rahmen und matr. billig gu verfaufen Behrftraße 12.

HP. Motorrad mit beftem eriftirenben Motore gu verfaufen. Das Rab funftionirt jebergeit tabeflos. Borgugl, Berg. Angufeben Walramitr, 32 3507

Bianino, fdwarg politt, gefp., m. fc. Refonang z. 400 9Rt., b. Angabl. b. Saifte, gu vertaufen Erbacherfir. 6, Bart. I. 6529

(Sine gebrauchte Sausbaltungs Schubmacher-Rabmafdine u. eine Spinbelftange mit Bod billig ju vert. Bermannftr. 15. Wertflatte. 3279

Geldfdranke mit Trefor gu bertaufen 4914 Priedrichftrage 13.

Feldbahn, 435 Mtr. Gleis, 2 Weichen, S Kippwagen, nur wenig gebr., wegen Einführung v. Lokomotivbetrieb preiswert abs zugeben. Reflectanten woll, sich u. P. D. 691 au Hagsesstein & Vogler, Frankfurt a. M. wenden, 1788/30

Secha fcmarge gefchn. Stuble, a, f. beff. Labengefchaft geeign., a, f. beff. Eftenbogeng 7, preidwert gu bert, Eftenbogeng 7,

I ufchlaft. Wuichelbett, 1 gebr., Rieiberichrant 19 D., 1 Ruchenfchr. 15 M. fofort ju vf. Rauentbalerftr. 6. Bart. 6192

Mener Cafden-Divan 48 Mt., Chaifelongue 18, mit fd. Dede 25. M. Rouenthalerftr. 6 B.

Ranarien-Lehr-Drgel,

noch wie neu (Michtung Geifert), billig ju vert. Raifer-Friedrich-Ring 2, b.e Beifibart.

Dampfmafdine (1/8 Bferbetr.) 1 Grammophon, 1 gr. Bogelbede,bill. gu vert. Doubeimerftr. 98, 206., 9, L Bettigben m. Sprungrahmen

und Matragen, 1 runber pol. Ansgiebtifch mit Blatte, gum Gin-legen, 1 eii. Schild billig gu vert. Faulbrunnenftt. 12, 1 r. 6562 Bu vert.: Schiaferbettstellen unt Bunter 2,50 M. das Stud, 2thur. Rleiderschrauf billigft bei Alein, Meygergasse 35. 7052 Rlein, Dengergaffe 35. (Sin fi. Divan (Stoffbegua,) 1. gebr. Copha febr billig Raberes Jahnverfaufen. frage 3. Stb., Bart. r.

(Gin noch gut erhaltener Rinderwagen ift ju verfaufen R. Maurer, Kirchgaffe 56. 2.

Bwetfchen Pfb. 10 Pfg. Aepfel 5 u. 7 Pfg. Steingaffe 23. 7024

Mehrere' gebrauchte Berde

billig gu vertanfen 7011 J. Hohlwein, Belenenftr, 23,

Betten, Dide, Stuble, Hachte u. Baidrifde billig ju bert. Ludwigftrage 8.

Durzen, Wollwarren-Ge-fchafe mir Einricht. — auch ich Wohnung – bill zu verlaufen Mäßige Mieche, gute Lage. Offert, n. G. M. 6378 an-die Erved. d. Bil. 6380

Schubm acher -Manngefchaft frantheitsbalber fof. gu vert. Offert. u. C. B. 185 baupt-

Wilchgeschäft.

Ca. 40 Maag abzugeben, Weft. Offert. u. E. 400 an bie Erpeb. b. BL

Alle Sorten Leder, auch im Musichnitt empfiehlt billigft

A. Rödelheimer, Mauergaffe 10. 9344

Arbelisnadiweis

Wiesbabener General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpebition Dauritius. ftrafe 8 angefchlagen. Bon 41/4 Uhr Radmittags an wird ber Arbeits murfr toftenlos in unferer Erpebition perabiolat

Stellengeluche

Herrschaftsgärtner, 32 3., en, verb., finderios, geb. Ravallerift, erfahren in Obfibau, Gemufe- u. Frubbecte, Blumen- u. Teppichbeetgart., Weinb., Binberei, Deforation u. Bartpflege, fucht p. 1. Dit. ob. fpater Bebensftellung.

Dof, fleben jur Ceite. Off. unt. H. F. 6843 a. b Erped b. Bl. 6877

In. Beugn., barunter v. Rgl. Gachi.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Taglöhner für Felbarbeit gefucht 66' Schwalbacherftrage 89

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Ebtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Prifeur Wärtner Glafer (Rahmenmacher) Raufmann f. Reife, Rüfer Bagen-Badirrer Sattler Schloffer Jung-Schmieb Schneiber a. Woche Schreiner Schuhmacher Spengler Zapegierer Bagner Rimmermann Behrlinge: Schneiber Berrichaftebiener Sausbiener

Arbeit suchen:

Gärtner Raufmann Daler - Anftreicher Bureaugehulf: Bureanbiener Einfanierer Tag bhiter Rrautenmärter Maffeur Babmeifter

Stupferputer

Bubrinea,t

Reitfnecht

Agent gef 3. Bert, u. Cigarren Bergut, eb, 250 D. mon. u. mehr. S. Fürgenfen & Co. Cambarg. Schioffergebülfe gel. 69:

Tüchtige

Erdarbeiter

tonnen fich fofort auf ber Baufielle Babubof Curve ju bauernber Beichaftigung melb. Stundenlobn 34 Big., Laber 37 Big. 6874

Banunternehmer Jirma R. Schneider. Cucht. Cundergehilfe gefucht. Rab. Meinftrage. Meubau

Tüchtige Manrer und Zaglöhner

Scheffelftrafe 1.

Chioffer ebulfe gejucht Schwal bacherftrage 25. 698i

Agenturen.

In ein feit einigen Jahren in Maing beitebenbes 21g . Beft, ber Conf. Branche wird behufs Bergrößerung u. Uebern. mehr. Art. für eig. Rechg, ein tucht. Mitarb. m, etwas Ravitaleinlage jum balb. Eintritt gef. Dff. sub H B 1865 an bie Erreb b. 24. 1365

Baufchreiner,

Banfarbriter u befond. 21cfdlag. auf beb. Bobn gel. Baufdreinerei Graf ir., Mainz, Bovbür, 60, 6793 Lehrling | udit großes Epezialgefch, gegen sofortige Bergütung.
Difert. n. L. 6935 befördert bie Exped. d. Bi. 6935

Weibliche Personen.

Sausmabden, Alleinmabden, Rudenmabden finden fofert gute Stellen Rab. Frau Beinrich, Gtellenvermittlerin, Rariftrage 28,

Tüchtiges Mädchen

gefucht gum 1. Ceptember 6995 Mbelbribftr. 13, 9. Junges Madden,

m Raben -genbt, fowie Lehrmadd. Tannueftrafe 27, Tüchtige

Beiggeng. Mäherinnen find, in meiner Arbeiteftube bauernbe Beidaftigung. Carl Claes, Bobnhofftr. 10, 6246

2 Laufmädchen gef. A. Binemeri R. Bimmermann. Rieine

Tüchtige Rockarbeiterinnen bei hobem Bohn und bauernber Stellung fofort ge ucht. 6357

Wemmer & Illrich, Raffauer Dof. Tüchtige Zeitungs.

Trägerinnen gejucht. Bu melben in ber Erpedition.

General-Mugeiger. Buchtiges Dienftmabchen gef. gegen boben Lobn. jufrager Bormittage, Biethen ring 3, 9 lints

Gin tücht. Mädgen fofert griucht. Rab. Roonftr. 9. Bart.

3. Madden ober alt, Berfon fur ben gangen Zag gefucht Dranienfir. 48. Bart, 6968

Gin tucht., reint. Diabchen, meldes bie burgeri. Rudje verflebt und Saudarbeit mit übernimmt, auf 15. Gept. gef. Rab, Must. bei Rathgeber, Rengaffe 14.

Ein Alleinmädchen Moffeallee 30, 8.

Wuite. Zuarbeiterinnen, meide Miben gelernt, gef. 6818 Frau Belle, Friedrichftr. 83.

Chriftlides heim n. Stellennachweis, Beftenbfir. 20, 1, beim Cebanplah

Anftanbige Dabbener erhalten für 1 Mart Roft und Bogis, ioibte jebergeit aute Stellen angewiefen.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr libenbs. Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht flänbig:

fucht fländig:
A. Köchimen (für Brivat).
Alleine, Haude, Rindere und Küchennistenen.
B. Balice, Bupe n. Mor atsfrauen Röberinnen, Süglerinnen und Laufmäschen Agglöbnerinnen Gut empfoliene Röbchen croatten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.für höhere Berufsarten: Rimbe.frauteine n. . Barterinnen Stuben, Sausballterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Erzieherinnen, Comptoriffinten Berfauferinnen, Lebrindochen,

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts. hotel. u. Reftaurationstöchennen Bimmermadchen, Baidmabden, Beichlieberinnen u. haushalter-mnen, Roch., Buffet. u. Germe-

C. Centralstelle für Krankenpfiegerinnen unter

Mi wirfung ber 2 argtt. Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten argel, empfoblenen Bflegerinnen find gu jeber Beir bort ju erfahren

Veridiedenes

Kind

wird in Bflege gen. aufs Sand. Rab. Erped b. Blattes. 6543 Cime Rleibermacherin fucht noch Runbichaft in und aug. bem Saufe. Rat, Faulbrunnenftr, 3 bei Frau Berpel. 23 afche 3. Baiden u. Bugein Bei wirb angen, bei prima Bebienung Balramftr. 4, Bab. 4530

Wilche 5. Waschen n. Buglen 751 Roonfraße 20. Bart, Reiner, fradenanzüge, Wriß-geug w. gut und billig an-

Rirchauffe 19. 3. Daide & Balden u Bugein Bugein Genoff, Platterfrage 52. (Boitfarte genugt.) 6473

Dabarbeiten aller Art werden raich und billig bejorgt, Rab. belenenftr. 9, Frontfp.

Perfette

empfiehlt fich billigft in und außer bem Saufe Stiftfraße 22, 1.

Bacereifiliale Bertranens poften von i Bittme. 500 Dear? Beft, Dffert, u. O. W. 6724

la Speierling: Apfelwein,

an die Exped. d. BL

felbfigeteltert, verzapit ber Sintel. banemirth. Schoppen 15 Pf. 2988 Buch fiber bie Gbe, mo gu viel Rinberfeg, 11, DR. Rachn. 2Bo Bint= Rod. Franell= 11/2 28t. Giefiaverlag Dr. 29. hamburg. 1841 Shiteltern, Mithlen, lowie all landwirthichaftl. Dafdinen Degimalwoogen, fransportabe Gug: leffel Rupferteffel, Defen u. Berbe liefert ju ben billigften Breifen

D. Ranter, Gifenhandlung, Bierftabt. Dingfreie Roblen b. beften Rechen, Apf. 20, 24 u. 26 Big., Ctr. 1.10, 1,25 u. 1,35 Mt., Britets 12 Ctd. 10 Bfg., Etr. 1.10 Mt. Angundeholg pr. Sad 90 Big. hiridgraben 18a, Ede Römerberg, 6. Friy Walter, 6969 all-Mepfel Bib. 5 Big., ifrüb-Birnen Bfb. 19 Big., Reineflauben Pid. 18 Pfg. friich vom Baum, au haben Frankenftraße 4, bei Frith Bect. 6972

Grau Dars, Rartenb. Schacht. v. 9-4 n. Abends v 8-10. 6411

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten werben in und auger bem Saufe eilligft an efertigt. 6460 F. & A. Gross, Tapezierermeister, Kirchgasse 23,

Weg. Geldäftsaufgabe verfaufe einen guten Tischmein

(50 Pfg. pro itr.) Sebanfirafie 14, 1. Stod, bei Rücker. 6938

2 Arbeiter tonnen noch guten Mittagetifc Clarenthalerfte, 3, B.

11103üge per Möbelwagen und Feberrolle werben unter Garantie bill

Heinrich Stieglitz Sellmunbstrate 37.

Buchhandlung 11. Antiquariat. Heinrich Kraft,

6 Rirdigaffe 36.

Brantansflettungen werden in und außer bem Saufe gestidt, per Tag 3 Dit. 6208 Porfir. 9, Part, lints.

Berühmte Kartendeuterin

ficheres Eintreffen feter fin-Fran Nerger Wwe Rettelbedfir, 7, 2, 154,

Gekittet Maban, fen. gegentlande affer Art (Qui feuerfeit u. im Waffer balte) Ithimaun. Suifenstan

In Bervielfaltigung fammtl. Schriften, Om farten, Empfehlungbideite niffe empfiehtt fic H. Rin Dafdinenfdreiber, Rirds, IL

Techu. Sabrifbedarfsartife! Für Biesbaben mit ner gabrilgefchaft ein rubtiger, a Bertreter gef. berregin e Etabliffemens m. eietz fin bejacht, Bert, nach Ratales n. C. 9201 an bir Inn. n. C. 9201 an Dermen.

Wahriagerin, gut fprechen f. hecren und 2: gu jeber Cagesgeit Walramfir, 4, 3, 8

Burty Bie Ghe D. Er. Deian (m. 39 Mb.) Mt. 2.50 nut Mt 1.50 9 über intereffante Buder gut Ronfrang D. 13

Haut-Kranke

Flediten, offene Beinid Muttermale, Gefichtspidel, rote, Suphilis, bergitte ! Sarn- und Rierenteiben be

Licht= Seilverfahren B. Langen's Hellanstalt, Sprechft, taglich von 8 Ett bie 8 Uhr abende Gennige n 8 bis 1 Uhr.

Flechten offene Füsse

wer hisher vergeblich hoffte gebeilt ju merren, nebe meinen Berjud mit ber beften bent Rino-Salbe

bel von Gift unb Churr, Den! Dantioreiben gem ## bef, in der Bictoria Tpetieft. IS

Umzüge per Mobelmagen u. Jebember orgt unter Garantie

Bh. Rinn. Abeinfr. 42 & Alugündeholz, gefpalten, à Gtr. 2.40 3 Brennholz

å Gtr. 1.30 M. liefern frei ins bent Gebr. Neugebauer Tampf-Schreinerel Edivalbaderftr. 22.



Mergtlich erprobt. Beriairt int. feitigt Grechburchial. Diarrhoe, Darmfatart Diarrhoe, Darmfaidte Beller Erfan ber Manne Tofen 45 u. 90 Pfg. in In Tofen 45 u. 90 Pfg. in In Weisebaden bei: Otto Gicke Mootbefer, Martiet. In Backe & Esflout. In Backe & Esflout. In Backe & Esflout. In Wortigftr. 11, B. M. spills Mortigftr. 11, B. M. spills Diag. Drogerie, Bismacking L. Stogerie, Bismacking Erogerie, Bismardring Röttger, Puremburg De Der reiche Detrat nathe fol. gr. Audioads in. 3—920,000 W. Bern. Sie nur Abr. an "Bern. Berlin 92 39.

Arbeiter, 34 3. al. re. arbeiter, mit gut. fic. 2000 M. Bermöd. 10. fic. mit e. Möden in bereitens mit e. Möden all bereitens mit e. Midbach all bereitens Moondyn avedlos. Off. 200. A. M. 464 an die Cip. d. M.

ifet!

ola

20 2

Gegen Monatsraten von 2 Mk Grammophone Musik-Werke Phonographen 20 Mk aufwärts von 18 Mark an aufwärts. Zithern Photog. Apparate aller Arten. nur Marken wie Saiten-Goerz, Huttig, Instrumente, Kodak etc. so-Violinen, wie alle Uten-Mandolinen. silien zu Guitarren etc. Preisen. von 12 Mark an. Soors Trieder Binocles, Operngläser, Peldstecher. Bial & Freund in Breslau II. Mustr. Preisbuch No. 185 auf Verlangen gratis und frei. Vertreter gesucht!

Bon ber Reife gurnich. Dr. med. Friederike Oberdieck. Mheinftraße 101.

Von der Reise zurück!

Dr. Geissler. Schwalbacherstrasse 34.

Gegründet 1879.

Wionatsversammlung,

de ausnahmsweise am Dienftag, b. 29. b. Dits., Beends B1/2 Uhr, im Bereinslofal, "Beftendhof" ftatt. Giblig vom 5. August 1905.)

- Tagesordnung: 1. Wahl eines 2. Raffenführers, (Erfatwahl).
 - 2. Beteiligung bes Bereins.
 a) an ber Cebanfeier, " Raiferparabe.
 - 3. Befprechung und eb. anderweite Regelung bes Unterftugunge. weiens.

4. Beridniebenes. Dir bitten um bollgahlige Beteiligung.

Der Borftanb.

nner = Turn = Verein. Turnlehrer für bie Beiben @chillerabtellungen

(Anaben und Dlabden) vom 1. Dit. b. 3. ab gesucht. Offerten mit Beboltsanfpruchen find bis

10. Ceptember on ben I. Boxfibenden 7029 Der Borftand bes Manner Turnbereine.

febr-Jufitut für Damen-Schneiderei. Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiden und mit Damen- und Kinderfleidern wird grundlich und gerteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an. bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen

Broipette gratie und franto.

Marie Wehrbein, Griedrichftr. 36,

Derngläser, Feldstecher, in jeder Breislage C. Höhn (3nh. C. Krieger), Lauggaffe 5.



Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen Tell durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.



Mr. 201



Lu haben den meisten Geschäften.

Brautleute. Lur Gut gegebeitete Mabel. meift Sandarbeit, wegen Gr. iparnift ber hohen Saben-miethe fehr billig gu ber taufen: Bollft. Betten 60-150 M., Bettet. 12-50 M., Rieibericht. (mit Auffan) 21-70 DL, Spiegel ichrante 80-90 BL, Bertitows (polirt) 34-60 DL, Kommoben 20—34 M., Küchenfchr. 28—38 M. Sprungr. 18—25 M., Matr. in Sergras, Wolfe, Afrik und Haart. Gegras, Wolfe, Afrik und Haart. 40—60 M., Dedbetten 12—30 M., Sopbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waschfammeden 21 bis 60 M. Sopho- und Auszugtifche 15-25 M., Ruden. u. Bimmer-tifche 6-10 M. St uble 8-8 M. Sopha und Bleilerspiegel 5-50 27. n. i. w. Große Lagerranme. Gigene Werfft. Franten frage 19. Transport frei-Mach Andwarte per Mutomobil. Muf Bunfch Bab-Inng8-Grieichterung. 486



F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Unentbebrich für Jebermann in ber heißen Jahreszen in Apothefer C. Portzehl's

Eis= Ropfwaffer.

Befritigt bas faftige Schwitzen bes Ropfes, wirft fühlend und ben haarmuche fartenb. 3ft unabertroffen als Borbeugungemittel geg Ropfidmerg, Migrane etc. Edit à Glafde 2 DR. gu baben

Bermania- Drogerie. Macinftrafte 55. 5468

ift ein gartes, reines Geficht. rofiges, jugenbfrifches Musfebon, weiße, fammetweiche Sant und bienbend iconer Teint. Alles bies wirb erreicht burch : Etedenpferd-Litienmild.

v. Bergmann & Co., Rabe-beul mir Schubmarte; Steden-pferd. & St. 10 Bf. bei: A. Berling, Frit Bottder, A. Cray, Grnft Rods, C. Bortzebl, Robert Sauter, Otto Schandung, Otto Siebert, Chr. Tanber, Drogerie Otto Lilie. Bilb, Blachenbeimer, Apotbeter Reftel, Drog. Moebus, Taunnefir. 25, Bade & Geffony, 765

bekannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets vorher gesagt Peter Henlein, Kirchgasse 40. 5508

Usambara-

Kaffee, aus deutsch, Colonien. per Bfund Dt. 1.40 und 1.50, empfehle jed. Bausfrau als traftig und fein, 4890

Jacob Frey, Erbacherfir. 2, Gde Balluferfir.



Sedan-Feier in Wiesbaden 1905.

Festordnung.

I. Vorfeier am 1. September.

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkranzes an dem Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhof. Zusammenkunft 10 Minuten vorher an dessen Hauptportal.

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Abends 9 Uhr: Gemeinsamer Festkommers in der Turnhalle, Hellmundstrasse 25.

II. Hauptfeier am 2. September.

Morgens 6 Ubr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Marktkirche.

Nachmittags 24/, Uhr: Festzug vom Schlossplatz aus durch die Grosse Burg-, Wilhelm-, Taunus-, Elisabethenstrasse und das Nerotal nach dem Festplatz "Unter den Eichen", bezw. den Restaurationslokalen beider Schützenhallen.

Auf dem Festplatz: Konzert und Volksspiele, sowie bei Eintritt der Dunkelheit bengalische Beleuchtung, demnächst Tanzvergnügen. Abends etwa 11 Uhr: Schluss der Feier in den bezeichneten beiden

Indem wir vorstehende Festordnung zur allgemeinen Kenntniss bringen, laden wir sämmtliche Militär- und Civilbehörden, die Kriegerund Militär-, sowie die sonstigen Vereine und die Einwohnerschaft Wiesbadens zu recht reger Beteiligung an den einzelnen Veranstaltungen dieser Feier ergebenst ein und bitten, die Häuser mit Fahnen etc.

Der Krieger-Verein "Germania-Allemannia". E. V.

Für denselben:

E. Rumpf, I. Vorsitzender.



Thuringia,

Versicherungsgesellschaft in Erfurt. Gegründet 1853. Garantiemittel: 60 Millionen Mack.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Unfall-, Haftpflicht- Einbruchsdiebstahl-, Glas= u. Wasserleitungsschäden-Versicherung. Für diese als überaus coulant bekannte Gesellschaft nehme ich Anträge

entgegen und bin zur Erteilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit. Adolf Berg, General-Agent. Wiesbaden, Kirchgasse 9

Agenten und Vermittler gegen hohe Abschluss-Provision stets gesucht.





Anfertigung orthophädische Apparate

Künstliche Glieder.

Fuss- und Stütz-Maschinen, Geradehalter und Corsetts nach Hessing und Anderen.

Bruchbänder, Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe etc. Eigene Werkstätte

mit fachannisch ausgebildetem Personal.

4081

Ringfreie Kohlen. 🛪

Mr. 201

Die Kohlenhandlung Franz Weis in Wiesbaden,

Ecke Moritzstr., Adelheidstr. 34. Ecke Moritzstr., Telefonruf 770,

offeriert alle Qualitäten Ruhr-, Saar-, Belgische und Englische Hausbrand- und Industrie-Kohlen, Braun- und Steinkohlen-Brikettes, sowie Brennholz jeder Gattung.

Ferner als Spezialität:



a. Zechenkoks



für Zentralkeizungen jeden Systems.

Man wolle nicht versäumen, Preise einzuholen und schon im Interesse der Bekämpfung der Syndikate meine ringfreien Kohlen beziehen.

Für guten Brand wird garantiert!



Preise: *	**	-	****	*****	1 Krone	Kronen	Kronen	Naturell 1 Krone 2 Kronen	
1/1-Fl. 1.75									4
/2-Fl. 1									
Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Et									
The second secon	and the same of							Stidmo	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Alle II. Liqueure, Punsche, Fruchtsätte, Suaweine.



Peters Cognac (Elchel-Marke),

weil minderwerthige Nachahmungen höberen Nutzens wegen vielleicht angeboten werden.

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am

Platze. Möblirte Zimmer und Pension, empfiehlt W. Hammer, Besitzer.





Rinatreie



Chatfachlich billigfter Berkauf famtlicher Brenumaterialien.

Offeriere für Lieferung innerhalb bes Stadtberinge:

Ia. melierte ca. 60% Stude . . . gu Mt. 1.05 | Ia. Branntohlen-Brifets gu Mt. 0,90 In. Fettnuftoblen I ober II gefiebt . ju Dit. 1.15 | pr. Ctr. in lofen Fuhren bon 20 Ctr. frei an In. III . . . gu Mt. 1.10 bas Saus. Ia. Anthracit Rug II gefiebt . . . gu Mt. 1.75 In Gaden frei Reller 5 Pfg. per Ctr. mehr.

Mue fonfligen Brennmaterialien ju wirflich billigften Tagespreifen.

Breisliften gerne gu Dienften.

36 bitte, genan auf meine Firma und hausnummer gu achten.

6619

Da ber Migbrauch, ber mit unfern Bierflaschen getrieben wird, immer mehr überband nimmt, fo machen wir hiermit bas p. p. Bublifum und Plafdenbierbanbler barauf aufmertfam, bag bir ben biefigen machen wir hiermit bas v. p. Publifum und Flaschenbierhandler barauf aufmertsam, bas die ben biesigen und auswärtigen Brauereien und Flaschenbierhändlern gebörigen Bierstalchen und Kasten weber zu banslichen Fweden, z. B. zum Absülen von Bier, zum Eindolen von Brennspiritus, Betrolenun. Essig u. s. w., noch im Gewerbebetrieb zum Anstewahren von Sänren, Oel. Lack u. s. w. benuht werden bürfen. Ebenio warnen wir etwaige nicht gewissenhafte Fiaschenbierbändler vor dem Ansauf und der Benuhung unseres Gegentums, sei es durch unseren Vontrolleur ober irgend einer anderen Person, welchen wie lehteren für jede Mitteilung, die zur frasrechtlichen Berlosgung führt, eine Prämie zusüchern, wird gegen den Urheber desselben auf Grund der §§ 246 und 259 des R. Str. G.L. und § 14 des Markenichungelehes vorgegangen werden und sind solche Knzeigen bereits wiederhoit auf Grund der erwähnten §§ behuls frasrechtlicher Bersolgung erstattet worden. Die erfuchen alle unser Leere Fiaschen und Kasten immer so ichnell als möglich an uns zurückliefern zu wollen. fo fchnell als moglich an uns gurudliefern gu mollen.

Die vereinigten Brauereien und Flaschenbier-Sändler für Biesbaden und Umgegend.

Fernsprech-Anschluss 49. Fernsprech-Anschluss 49, Beginn der Spielzeit 1905/06: Freitag, den 1. September 1905.

Novität

Eröffnungs-Vorstellung.

Novitat



Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer. In Scene gesetzt von Dr. Herm. Rauch.

Spielplan:

Täglich Vorstellungen (Sonntags: Nachmittag- und Abendvorstellungen).

Novitaten:

Liselott', Lustspiel von Heinrich Stobitzer Augen rechts, Komödie von Jon Lehmann Der Prinzgemahl, Lustspiel von Leon Xaurof und Jules Chancel Der Arzt seiner Ehre, Komödie von Paul Mongré Pharaos Tochter, Lustspiel von Rudolf Presber und Hans von Wentzel

Ein Rasseweib, Schwank von Siegfr. Leinau Die Zwillinge, Schwank von Wilhelm Viebeg

Hinter Schloss und Riegel, Schwank von W. Jacoby und Friedmann-Frederich

Frei ist der Bursch, ein Studentenstück von Paul Grabein Der Detectiv, Schwank von Ernst Gedtke und Victor Leo Alma mater, Schauspiel von Victor Stephany

Die Bäuerin, Drama von C. Viebig Der Privatdozent, ein Stück aus dem akademischen Leben von F. Wittenbauer

Ausser Dienst, Schauspiel von Wagh Die Siebzehnjährigen, Schauspiel von Max Dreyer

Sein Alibi, Komödie von Wilhelm Wolters Telephongeheimnisse, Schwank von H. Hausleiter u. M. Reimann Die Generalkomtess, Lustspiel von G. Schätzler-Perasini Die von Hochsattel, Lustspiel von Leo Walther Stein und

Ludwig Heller, Im Notquartier, ein Manöverbild von Frhr. v. Schlicht und Heinz Gordon.

Die fromme Helene, Lustspiel von Arthur Lippschütz,

darunter ein neuer Schwank von Curt Kraatz Cyklus: Witz, Homer und Satire auf der Schaubuhne. Ein Ring von 8 Vorstellungen. (Shakespeare, Molière, Nestroy, Kalisch etc.) Wegen Erwerbung weiterer Novitäten anderer erfolgreicher Autoren

Gastspiele:

schweben Unterhandlungen.

Agnes Sorma Ernst von Possart und Bernhard Stavenhagen

Carl Schönfeld Carl William Büller Max Hofpauer.

Andere Gastspiele berühmter Bühnen-Grössen sind in Aussicht genommen. Mehrere Ensemble-Gastspiele.

Preise der Plätze:

I. Sperrsitz 1.-10. Reihe . . Mk. 3-II. Sperrsitz 11.-14. Reihe . . 2-Prosceniums-Loge (3 Platze) . Mk. 16 .-- | Fremden-Loge Nummerirter Balkon . .

Der Vorverkauf der Abonnements-Bücher findet im Theater-Bureau statt, Vormittags von 91/2-1 Uhr, und Nachm. von 1/25-1/27 Uhr.

Preise der Abonnement-Billets:

Dutzend-Karten: Nummerirter Balkon . . .

Hefte zu 50 Stück: I. Rangloge . Mi I. Sperrsitz (1.—10. Reihe) . . II Sperrsitz (11.—14. Reihe) . 87.50 82.50

Nummerirter Balkon . . .

Wegen Aufgabe unseres hiesigen Geschäfts

Total-Ausverkaut

Herren-Hüten, Mützen, Stöcken v. Schirmen zu fabelhaft billigen Preisen.

Laden-Einrichtung und Theken, fast neu, billig zu verkaufen-Der Verkauf findet nur bis 1. Oktober d. Js. statt-

Marktstr. 10, J. HIII & CO., Marktstr. 10,

(Hotel Grüner Wald) vis-à-vis dem Ratskeller. 7058

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Gunfliger Gelegenheits Kauf

bis 1. reip. Muf. Oftober b. 38. Bodberrichaftliches Befittum ber Bringeffin Chbe. Solms

Dilla in italienifdem Renaiffance-Styl

mant, in prachtigem Garren, fabontlicher, feinfter, magiger Sa en-Bid über die Stadt, die Tannusmalbungen und Rhein. Die Billa embalt alle ber moderifien und bequemften anforderung gemäße Ginrichtungeit, genfigente, bochele aute, gemnet und fendigen Gelaffen. Refer Breis 145 000 Mart, Gunftige Babiungebed.

pane und Rab. burd ben Beauftragten.

Heinrich Löb, Kellerftrage 22, 1.

MANAMARA

Concurs Earl Banson.

Das im Robban fait fertiggeftellte, gur Coneuremoffe Carl Hanson gehörige große Bohuhaus incl. Mittelban und Berfftatt. gebande, nebft einem angrengenden wertvollen Banplag, Dotheimerftrafe 97a, ift fofort zu berfaufen. Ausfunft erteilt Rachmittags zwifchen 4-6 (außer Camftags).

> Indignat Peterson, Rheinftrage 87.

Zu verkaufen

duch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaffr. 36

Coline Billa, Econe Musficht, 12 Bimmer, iconer Garten' Gas, eleter, Bicht und allem Comfort ber Reugeit eingerichte t

Bills. Echnifter, Jahnfrage 36. Bills. Emferfir., 12 Bimmer, 57 Ruten Obft. und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Mt. burch

Wilh. Schuffler, Jahnftr. 36. ber eietre, Bahn und Rabe bes Balbes. jum Preife von

Billi. Echibler, Jabuft. 36. tourn, am Raifer-Griedrichring, auch wird ein Ader-Grunoftad n Bahlung genommen durch

Bilb. Chiiğler. Jabuftrage 36.

With Schufter. Jahnitrage 313.

alet unter febr gund. Beding, zum billioen Breife durch
Wilh. Schufter, Jahnkr. 36.

Laffines Etagenhand, 3- und 4-Jimmer Bounungen, am
Anier Friedrichring mit einem wirklichen Ueberschuß von

Wilh. Schüffer, Jahnftr. 86. Ciagenbaud, obere Abelbeiberage, 5-3immermobnungen, Bor-ant Sintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 D. burch Wilh. Schübler, Jabuftrage 36.

Gragenhand, am neuen Bentral-Bahnhol, ortel.Reflourant eingerichtet, unter febr gunftigen Bebings ampen burch

Wild. Schafter, Jahuftr. 36.
m Sellrippiertel; rentables Haus, dopp. 3-Zimmerwohn, Werffatt, Berffatt, nabe ber Abeinfir., rentieren mehr ale Wohnung mab Bertfiatt frei burch

Edhand, febr rentabel, in welchem ein flottgebendes Colonials Wilh. Chüfter, Johnft. 36, Granbeldiaft mit beftem Erfolg betrieben wird, im füblichen

Bilb. Schuffler, Jabufrage 36, unbein fannen, befonbers auch für Debger, ohne Concurreng,

With. Chafter, Johnfr. 36. Onbotheten. Rabitalien, auch aufe Cand, werden fiete jum am Binefuß nachgewiefen burch

Bilb Edifitter, Jabufrafe 36.

Posto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

Tertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

Mr den Regierungsbezirk Wiesbaden, for alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Bad Krenzuach.

Gutgebenbes Brivat-Rurbaus, in befter Lage, ift mit Mobiliar megen Aronifeit gu verfaufen ob ju berhachten burch 3. Echottenfels & Co., Grengnad).

Borgügliches Gaithaus

am Rhein, mir Inventar, wegen befonderen Familienverhaltniffen iofort für den billigen Preis von 145 000 Mt. pr vert. Serbrand on Bier 500 Ht. Promutwein 25 Ht., Wein 3—31, Stud obne Pialchenweine, 1500 Ft. Mineralwoser, 25—30 Mine Cinorren, 7000 Mt. Pogisennahmen, 20 Jim. mit 25 Betten inci. Gest. Offerten unt von Seihfresselftanten aub H. S. B. I poftlagernd Berl.

Clarenthal ift ber geeignetfte Blag gur Erbannng

eines Canatoriums. 3d berfaufe mein ca. 18 Wlorgen großes Terrain, am Walde gelegen, an einen folbenten Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und jur vollfian-

Erbitte Offerten unter C. D. 4330 une bon Celbit. reflettauten an die Exp. be.

Rentables Haus

mit guter Baderei febr preism. au verfaufen, Rab, D. Scheurer, Biebrich a. Rhein, Bilhelm-firage 24, 2.

Rentables Haus

Sobenlage mit Garten, Nabe Balb und eleftr. Bahn gu vert. Offert. an Gelbitauter unter R. 6883 an bie Erp. b. Blattes.

Deine im Curviertel - nabe Ronigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ausgeftatt.

15 hochelegante bewohnbare Bim., Centralbeigung, eleftr. und Gas-Beienchtung, Ralt- n. 2Barmmafferleitungeanlage, mehrere Babegim, fdion gepfi. Garten, Stallungen und Bagenremife etc. etc. will ich preisw. n. glinft Bablungsbe-bingungen vertaufen. Ich ertheile nur Selbftreffeltauten weitere Aud. funft n. Chiffre H. R. 4144 an die Expedition bes General ungeigerd.

Bu verkaufen

Billa Schubenfrage 1, mit 10-12 Zimmern, Bab und ichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, fconer freier Lage, in 29albeenabe, bubid, Barten, elettr. Licht, Central. beigung, Marmortreppe, ueme Berbinbung mit eleftr. Babn sc. Beriebbar jebergeit.

Max Hartmann.

Schones, kleines hans mit 10 Boburaumen für Mart 13,500.— ju verfaufen. Rab. bei II. Scheurer, Biebrich, Bifhelmftr. 24, 2.

Gute Restauration

jehr preisw. ju verf, Rah, bei M. Scheurer, Biebrich, Bilbelmftr. 24, 2.

Neues Haus mit Garten für Mt. 14,000 .-

gu verlaufen. Raberes bei 1849 M. Schourer, Biebrich a. Rh.,

Wohnhaus,

mit Sinterhaus, Bart. Wertftatte, für alle Brede geeignet, ju vertaufen. Raberes ju erfragen in bem Berlag b. Bl. 4135

Rentables Hans mit M. 3000 Ueberschuß tei M. 12,000 Unjahlung, Hans, für Reflauration geeignet, im neuen Babnholsviertel, bei 15,000 M. Angablung zu vert, burch 6853 Senfal P. 21. Perman. Sedanplah 7. Tel, 2314.

Cebanbiat 7.

Aleine Villa gu verkaufen.

Schübenftrage 3a, Sobenlage, mie berrlicher Musficht, frant. freier gefunber Bage, in Balbeenabe, fconer Barren, be-queme Berbinbung mit elettr. Labn, 6-8 Binemer und reichl. Bubebor, eleftr. Licht ic. Rab, Schupenftr. 1. 9269 Max Hartmann.

Schone Villa

mit Barten, um Rhein, 14 ichone Sobnraumer, für Mt. 35,000 .--ju verlaufen, Raberes bei 1350 H. Schenrer, Birbrid a. Rh.

Die Jumobilien- und Sppotheken-Agentur

Bellmunbftr. 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung bon Dupotlefen

Gine neue, febr foon ausgeft. Lage mit 6 Bimmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rtb. für 52000 Mart, ebenfo eine Billa, gefunde, ruhige Lage mir 10 Bimmern u. Bubebor für 60000 Dit. ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmundfir, 53.

Gine Billa mit großem Garten. 10 Bimmern u. Bubebor. Terrain 54 Mtb. für die feibg. Tare von 70 000 MRt. ju bert. burch

J. & C. Firmenich. Sellmunber, 53.

Gine mit allem Comf. ausgeft Billa, Franffurterftr, f. 135 000 Det. fowie berich. Billen mit Garten, Stallung. ufm., vornebm. Lage, f. 180 000 und 240 000 Mt. ufm. ferner eine neue Billa noch unbewoont, mit ca. 10 Zimmern u. Bubebor für 66 000 Mt. fomie eine Angabl fleinere und größere Billen in ben verich. Stade- und Preislagen gu verf. durch

J. & C. Firmenich. Sellmundfir, 53.

Gin Saus, Rabe Rerothal fur Penfion febr ge ignet, ba ca. 32 Binimer bord, Berbaitniffehalber f. 160000 Mit. in vert, burch J. & C. Firmenich.

Sellmundfir. 53. Ein noch neues Sans am Ring,

mo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 n. 5 Bimmerwohn., Garten, Bleichplat uim , für 145 000 Dt. mit Ueberich, von ca. 1000 Dit. J. & C. Firmenich,

Sellmundfir, 53. Gin noch nenes rentabl. Saus, Rate Ring m. bopp. 3.3im. Bobn , Thorf., Wertflatt für 104 000 BRt. gu vert., fowie ein rentabl. Sans mit 3. und 2-Bimmer Bohnung, Thorf., Werfaett, ft. Garten fur 36 000 Mt. gu vert, burch

J. & C. Firmenich,

Bellmunbfir, 53. Gin rentbl. Saus, fubl, Ctabtth. wo berich, Laben gebrochen werben fonnen, für 130 000 Bet., fowie verich, große Terrains u. Billen-bauplate. b. Rith. für 650 Dit., 850 Dit., je nach Lage gu vert. b.

J. & C. Firmenich, Seilmunbftr. 53.

Gin fl. Saus, Rubbergftr., m. 6 Bimmern, Ruche, Baidtliche uim, für 21 000 Mt. mit Angabl. bon 4000 Mt. gufvert., fomie ein Saus well, Stadttb. mit Bart., 3- und oben 4- Binimer. Bohnung, Bleichpl, ufw. fur 55 000 Mt. mit einer Angablung von 3-4000 Mt. gu

J. & C. Firmenich. hellmunbftr. 53.

Gin Saus, fübl. Stabttb., mit gutgeb. Baderei, m. 3. u. 2.3im. Webnung, Hinterh., Werst. und Behnung, Hinterh., Werst. und Z Zimmer. Wohn. in frantheitsh. mit Inventar und Geschäft für 138 000 Bit bei einem Ueberschuß von 1700 Wt. zu vert. durch J. & C. Firmenich,

Sellmunbar. 53.

Ein neues mit allem Comfort ausgent, Sans, Raif, Friedrich-Ring mit 3. und 4.8immer. Wohnung für 127 000 Det. mit einem lieberfoug bon 1100 DRf. ju ot. burch

J. & C. Firmenich, Dellmundfir, 53.

Las Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Griginalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhalnaung. — Tel. 2880

Tausche Villa in Wiesbaden

gegen auswärtige, möglichst unbelastete Grundstücks oder Haus, event. Fabrik oder sonst. Werthe. Villa liegt nächst dem Kurpark, ist auch als Fremden-Pensionshaus gaeignet. Naheres

P. G. Rück, Adolfstrasse I, I.

in Bicebaben und nachfter Umgebung, geeignet jum gefchloffenen Ban begw. Dochbau, offerire preiswert an Selbftreffettanten, Wefi. Offert, bon Gelbfrefieltanten u, Chiff. S. W. 3526 an bie Erped. d. Bl. erbeten, 3527

Abbruch Grundfild

im Innern ber Ctabt, wirb fofort bei vollftänbiger Audzahlung gefauft. Berudfichtigung findet bie Bujendung bes Situations. planes und genauefter Breis, Direfte Offerte vom Befiber unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an die Exped. b. Bl.

Ein Gartengrundflich, 2 Morgen mit il. Wohnhaus, M Bimmer, Ruche u. Reller, 1 große Balle, gut eingefriedigt, gute Bage,

für Gartner, auch als Banterrain geeignet. Plane vorhanden, Offert. u. G. G. 5995 an bie Erped. d. Bi. 6002

für Sotel, Denfion, Engros-Beichaft geeign. pertaufe ich mein im Bentrum Biesbabene, nobe bem Rat hanfe gelegenes fculbenfreies

Grundstück für 420,000 Mart - Angablung 50,000 Mart - Reit bleibt mit 4% feft fieben, Rur Gelbfitanfer erbalten Austunft unter R. C. 4142 on ben Generalang, 4143

2Biefe, 1844 24, Morgen, 2 × burchfreugt b. fliegendem Baffer, febr geeignet f. Gartnerei, gang, auch getheilt, u. gunft. Bebinqungen gu bert. Rab,

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines be-beutenben Boftens Wein Belegenbeit gu preiemertem Erwerb eines im Junern ber Stadt gelegenen, gutge auten Grundftudes mit feft. Supotbeten. Gefl. Anfrogen von Gelbftreffeltanten erb. sub Chiffre II. II. 3527 an bie Erpeb. be. Blattes.

Wiit 4000 M. Anzahlung

offeriere mein in ber Berberftrafe gelegenes, vollvermietetes, gutes Grundftud mit Berfftatten und Ueberichug. Geibftaufer mollen ihre Offert, geff. sub Chiffre W. W. 8528 bei ber Erped. bs. Bl.

Grundstück-Gesuche.

Aleine Villa od. Landhaus

(7-8 Bimmer neoft Bubebor) jum Aneinbemohnen gu faufen gefucht. Differten mit genaneitem Breis unter L. F. 6398 an bie Expedition des "Biesbadener

Di haus in ber Rabe Bies-babens fof, git taufen gef. R. in ber Eppet. b. Bt. 6796

Goldgaffe 6,

empficolt fich jum Un. und Bertauf von Sanfern ac., fowie Bermittelungen von Supothefen und Reftfauffchillingen. 6390

(Gur Rapitaliften tofteufrei.)

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Wer Geld

von 100 Mart aufmarts (auch weniger) gu jebem Bwede braucht. faume nicht, fcreibe fofort an bas Bureau "Fortuna" (Berlag von Gelbangeborn), Lonigsberg i. Dr. Königftr., Paffage. Ratenw, Ridg.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find ftets Brivat-Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Brnipr. 2188. Geschäftsflunden von 9-1

und 3-6 Uhr.

35—40,000 Mk. gn 4 pCt. an 1. Stelle auf prima Objeft fofort ausgnieihen.

Grueb. b. Bl. 10000 Hk.

Dffert, unter C. 100 an bie

auf 2. Sppotbet, 6-7000 noch als 1. bergeit 2. Shpothet, and aufs land per fofort ausgeleiben. Off. imter H. 6980 an bie Exped. b. Blattes.

Geld-Darleben gibt Gelbftgeber ud ablung, Roblmann, Berlin, 136 Bragerftr. 29, Rudo: 250/118

Geldgeber

erft. feber Beit foftenfreien Rachweis, nur guter 1. u. 2. Supothefen burch

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Fernipe. 2188

Befchafteftunden von 9-1 und 3-6 libr. Geld bis gu300 ER, bist.u. promps gegen ratenmeije Rudgabl.

Seibitgeber Frmier Berlin, Bitfdimerftrage 92, Anerfennung. 1940/261 Bank-Capital

auf 1. Suport. 3. coulanten Be-bingungen ausgul. burch 6848 Cenfal B. M. Derman.

Gelb-Darlehne, 5%, gibt Selbftgeber Schneemeif, Berlin, Rathenowerftr, 68. Unfrag.

(Rudp.) toftenlos.

Hypotheken-Gesuche.

Gur ben intenfiveren Betrieb eines hiefigen gut befcaftigten Fabrifationegefchaftes (500/, Reingewinn) wird ein thatiger oder ftiller Theilhaber mit 10,000 Mark Capitaleinlage gesucht. Sohe Rente wird zugesichert. Gefl. Offerten unter T. S. 6899 an die Expedition "Biesbadener Gen .- Hing."

7-8000 a. Rachhupoth. v fidbt. Beamten auf faft neues Saus gef. Off. u. H. E. 6849 an bie Erped, b. Bl. 6851

M. wirb von Brivatfapitaliften 3.

Oft, ju leiben gesucht. Offert. erb. n. W. J. 6850 an bie Erveb. b. Bl. 6850

Pfuf ein gutgebenbes, in befier Lage v. Biesbaben gelegenes Sotel-Reftanrant, in tobellos bant. Buftanb, mirb eine I, Supo-thet von ca. 60,000 DRt. und eine 2. Sppothete v. ca. 35 - 40000 PR. aufgunchmen gejucht. Gelbildar-leiber, welche bem Gejuch naber treten wollen, belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Eppeb. b Bl, niebergulegen.

40,000 Mk. 1. Oft, ober 1. Januar 1906 bon ntil. Zinegabler gefucht burch J. & C. Firmenich,

Sellmunbfir, 53. M. 15,000 auf g. Objett M. 55,000, 1. hupeth, M. 34,000) als 2. Supoth, gef. Offert, ven Brivatfabitalift, erb. u. H. S. 6850 an bie Exped. b. Bl.

23 er leibt einem Deren 100 20. Rudgablung n. Uebereint. Dff. u. W. W. 6851 an tie Exped. b. Bl. 6855

Teilhaber.

90r. 20f

Schäftes ber Bebensmittelbranche ein tfichtiger Mann mit ca. 10 000 Det. Rapital als Teilhaber gel. Off. erbitte u. F. H. 1713 an die Erped. ds. Blattes. 7016

Bur errichtung einer großeren Baturbeilanftalt (G. m. D.) im Rheingan w. Capitalift.

gefudt, (Damen und herren), Off, u. H. H. 6961 an bie Erped, b. Bl. erbeten 6963

gie Immobilien= und Hupotheken-Ageniur on L. Winkler, 1557 Bahnhofftrage 4, PRECEST

gegen vorzügliche 2. Subothele 10,000 DR. und 28,000 DR. à 5 pet, auf gute Chielte nach 50 pet. Beleihung ber

Gesucht MR. 15—18 000 auf fehr gute 2. Supoth. Banfr-tichfie Finszahlung, Off. u. B. I poftlag, Biebrich a. Rh. 1260 M. 7-8000 auf prina Obielt a. 2. Supeib. v. Gelbfigeber gef. Offert, u. H. O. 6847 an bie

Für Gartenfeste. Sommerfeste empfehle Lufthallons, Lampions, Feuerwerk. Bengalische Beleuchtungskörper, Kinderfühnehen. Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigene Angestellte. Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfeste. Wiesbadener Fahnen-Fabrik Wilhelm Hammann, Friedrichstrasse 25. - Kein Laden.

Widme. Ba. l'obias, Wiesbaden Friedrichstrasse No. 8, I.

Manicure und Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin. Specialistin für Fusspflege nach amerik, Methode. In Amerika studirt und dip/omirt für medicinische Massage zur Erhaltung der Gesundheit. Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts;

Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und ausser dem Hause. 3532

Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr.

Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Erpeb. b. BL.



Neuheit! Einfach und

praktisch! Diefes Baichgeftell wird in ber Große von 1 m 35 cm Durchmeffer aus folibem Gifen angefertigt, jum Breife gegen Bar gu DR. 12. - (auf Bunfc Bablungerfeichterung) gelie-Beber ift im Stanbe, bos Bafchgeftell obne Be-ichabigung ber Banbe angu-tringen und zwar an jebes Fenfter paffenb ohne Ans-

Das Baichgeftell ift breb. bar und die Baiche fann bor Rug und Regen burch lieberhangen eines Tuches gefcutt werben. Gerner fann ein Unfall beim Bafdeaufbongen nicht ftattfinben, ba es zugleich ein Fenferfchut ift. Das Geftell nimmt bie Baiche einer

Ungufeben : Eleonorenftrage 3, Bart.

Meter Beine gur Berfügung Broben werben auf gebracht.

Zucker. The second Bfund 22 Ffg. Kristallzucker, Brodzucker, im Gangen 24 Würfelzucker, Gemahlenen Zucker, prima ungeblaute Qualitat, fowir alle fonftige Ginmadfachen gu billigften Breifen empfiehtt J. C. Meiper, Rirchanfie 52. Telefon 114.

> Gut, folib. billig und reell, Das finden Ste bei mir fpeciell. Daben Gic Bedarf berweit In Meffer, Scheeren und auch Beil. Defferpun- und Gleichmafdinen, Werben billigft verfauft und berlieben.

Ph. Kramer,

Stahlwarengefchaft, Echleiferet und Reparaturen,

Metzgergasse 27. Telephon 2079.

Plakate in Lackschrift etc. Entw., Zeichn., Maler. j. A. liefert A. Pappert, Wellritzstr. 25, H.

Blanzender Erwerb fur Berren u. Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedicure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mündlich Nachmittags

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I. Treppe 5325

Schildermalerei

bon Friedrichftrage 36 nach

Oranientrage

dem Gerichtegebaude gegenüber, verlegt. Privat-Bohnungf: Schwalbacheritrage 6. - Buch ift herr Soflieferant N. Kolson, Friedrichftrafte 36, gerne bereit, Auftrage für mich entgegen gu nehmen.

Hermann Vogelsang, Shildermaler, Oranienftrage 17. Edwalbacheritrage 6.

Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Aerztlich empfehlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Elgene starke Kochbrunnanquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteräume stets gut geheizt. Telefon 3083. Badhaus English spoken "Zum goldenen Ross",

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunseh. 50

In der Ausführung von buntem Mojaifpflafter nach allen Beichnungen und Multern, fowie in der Ausführung von allen vorfommenden Ren- u. Hmpflafterungen unter fanberfter Ausführung und billigfter Berechnung halten fich beftens empfohlen

Bernhardt u. Kaiser,

Pflaftermeifter, Rellerftrage 18, 1., ober Bierftadt, Wilhelmftr.

Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Frisch eingetroffen!

200,000

feinster Hamburger Qualitäten

reifen überseeischen prima Tabaken.

Um jedem, auch dem verwöhntesten Raucher in jeder Beziehung Rechnung tragen zu können, habe ich als Fachmann persönlich in Hamburg die Pa-Brikate selbst ausgesucht und eingekauft.

Es bietet sich die denkbar günstigste Gelegenheit zum Einkauf von wirklich guten und preiswerten Cigarren.

Ein Versuch wird jeden Käufer überzeugen.

Hamburger Cigarren-Haus,

Eduard Schäfer,

Wellritzstrasse 21.

Carl Willer, Optiker

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen Doublé-Gold-

Meine Kanzlei befindet sich jetzt

Oranienstrasse

in unmittelbarer Nähe des Gerichtsgebäuden. 6825 Rechtsanwalt Dr. Fleischer.

astrologie. Sternbeutefunft am Zage ber Geburt.

Muifchlut über bas gange Leben burch Musarbeitung tind Poroffop.

Amerifanifche Aftrologin halt Sprechftunben für Damentl Derren bon 2-6 Uhr; Conntage bon 10-6 Uhr. Auf Berlangen auch ju anderen Stunden

Friedrichstraße 8, 1. Cing.

(Much brieflich mit genauer Angabe bes Bornamens, bes Gein jahres und bes Geburtebatums. - Rudporto.)

Praktischer Wegweiser für Alle,

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen. Prospekt gratis und franko

Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung Leipzig.

Staatlich auerfaunt. Berficherungsberein auf Gearnfeit. Gegründ. 1890. Mitglieber 2100. Bermög. 200900 Bezahltes Eterbegelb 500 000 Mf.

Anfnahmefähig find alle gefunden Manner und Frauen unter 45 3. Bochentlicher Beitrag für je 160 Mt. Sterbegeld im Aber von wie als: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Big., 35 Jahr. 6 Bis., 40 Jahr. 8 Big., — In Orten mit 30 Kaffermitglieden ein Ortsrechner bestellt werden. — Rabere Ansfunft eriet be ich beitellt werden. — Rabere Ansfunft eriet bei fchaftsfielle in Maine. Gr. Maide. 54 fcafteftelle in Maing, Gr. Bleiche 56.

per Centner DRE. 4 .- , ju haben in ber Erpedition des "Biesbadener General Angeiger Schon in 7 Tagen, vom 4. bis il. Sept. d.

Ziehung der nachweislich chancenreichsten 45 Man beachte:

HisiterL Die hohen Gewinne, den geringen Eins.

Die grosse Chance Haupttr. 30000, 20000, Wert M.

Man kaufe nur diese best. Lose h 1 M., 11 Lose 10 Porto und Liste 30 P. General-Debit Ferd. Schäfer, Düsseld